

VERBANDSMITTEILUNGSBLATT



Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



46. Jg.

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2

09.02.2007

als PDF-Datei zum Download unter www.bsv-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Fitness
Mitteilungen der Sparte Golf
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Zusage für Schirmherrschaft über Games 2011 durch Ole von Beust

Der BSV erhielt nun die schriftliche Zusage des 1. Bürgermeisters Ole von Beust, dass der Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg die Schirmherrschaft für die European Company Sport Games 2011 übernimmt.

Protokoll des außerordentlichen Verbandstages am 02.11.2006

Als Anlage veröffentlichen wir das Protokoll des außerordentlichen Verbandstages vom 02.11.06.

Passdatei, Rückgabe und Löschung und Neuanmeldungen

Es kommt leider immer wieder vor, dass BSGen Pässe nicht zum Löschen an den Verband zurückgeben, sondern nach einer Liste ihre Pässe gelöscht haben wollen. Da diese Pässe physisch noch existieren, können sie vom Spartenleiter oder Mannschaftsführer für den nächsten Wettkampf oder Runde neu angemeldet werden. Dies kommt leider immer öfter vor und führt dauernd zu Irritationen zwischen den Ausschüssen und der Passkartei.

Beachten Sie, dass Sportler bei Vorlage ihres Passes auch Vergünstigungen in kommerziellen Einrichtungen usw. erhalten. Dies wird leider ausgenutzt.

Deshalb akzeptiert der BSV ab sofort nur die Löschung mit der Rückgabe des Passes.

In Ausnahmefällen kann eine eidesstattliche Erklärung schriftlich abgegeben werden, wenn ein Pass verloren ging.

Bitte behandeln Sie den Pass wie ein **Dokument**, das solange seine Gültigkeit hat, bis es beim BSV wieder abgegeben wird.

Außerdem sollte der Pass bei Neu-Einreichung **vollständig ausgefüllt** werden. Spartenleiter dürfen keinen Pass zur Genehmigung einreichen, der nicht vom Vorstand seiner BSG unterschrieben wurde. Diese Pässe werden von den Ausschüssen nicht weiter bearbeitet.

Wir bitten um Weitergabe dieser Info an Ihre Spartenleiter und Mannschaftsführer!

BSV-Fitness-Kooperationen

In den Mitteilungen Fitness finden Sie Fitness-Partner aufgeführt, mit denen der BSV Kooperationen geschlossen hat. Bei Vorlage des Passes „Fitness“ geben die Center den Betriebs-sportlern Sonderkonditionen.

BSV-Workshop Kraft & Entspannung

In Zusammenarbeit mit dem Bewegungsstudio **Leicht Erleben** bietet der BSV einen Workshop „Kraft & Entspannung“ an. Dieses Training beugt aktiv gegen Rücken- und Nackenschmerzen vor und verfolgt das Ziel, im Alltag beschwerdefrei zu sein. In der Entspannungsphase werden Atem- und Entspannungsübungen geschult. Nähere Infos auch bei Hanna Granel, Tel. 23 37 77 oder hanna.granel@bsv-hamburg.de

Die Ausschreibung und Anmeldung finden Sie in den Mitteilungen Fitness.

BSV-Chorkonzert am 18.04.2007

Das BSV-Chorkonzert findet am Mittwoch, dem 18.04.07, 18.00 Uhr, in der Laeishalle, Kleiner Saal, statt. Der Eintritt ist frei. Ein kleines Plakat liegt bei.

HSH NordbankRun VI am 02.06.2007

Der nächste HSH Nordbank Run durch die HafenCity findet am Sonnabend, dem 02.06.07, statt. Anmeldungen sind möglich unter <http://www.hsh-nordbank-run.de>

Der Betriebssportverband wird mit einer Mannschaft an dem Lauf teilnehmen. Ein Flyer liegt dieser Ausgabe bei.

2. Tag des Betriebssports am 09.06.2007

Am Sonnabend, dem 09.06.07, werden wieder verschiedene Betriebssportaktivitäten steigen. Im nächsten VMB werden die Sparten ihre Wettkämpfe ausschreiben, so wie früher zum Norddt. Betriebssportfest in Glückstadt. Außerdem wird es Mitmachangebote und Aktionen geben. Alles Nähere erfahren Sie im nächsten VMB.

European Company Sport Games in Aalborg vom 27.06. – 01.07.2007

Alle Informationen zu den Europäischen Betriebssportspiele 2007 in Aalborg finden Sie unter <http://www.ecsg.aalborg.dk/ecsg/default.htm>

VBG-Seminare vom 31.08. bis 02.09.2007 im Schosshotel Storkau

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir 3 Seminare bei der VBG angemeldet. Die verbindlichen Anmeldungen liegen als Anlage bei.

Tennisdamen von Gruner und Jahr suchen Verstärkung!

Für die kommende Saison sucht die 1. Damenmannschaft für die Punktspielrunde erfahrene Spielerinnen. Die Spiele finden im Mai und Juni statt, in der Woche ab 17/18 Uhr, Heimspiele auf den G+J Plätzen in der Wendenstr. 120.

Weitere Infos über: Elke Paul (Tel. 040/3703-3374; E-Mail paul.elke@guj.de)

Links

Postamt Hamburg 2 ist wieder online und wieder unter www.bsg-postamt2.de erreichbar. Eine ausführliche **Linkliste** finden Sie unter www.bsv-hamburg.de.

Mitgliederbewegungen

Eintritte:

BSG	CSAV (Fußball)	BSG-Nr. 51 426	Eintritt zum 01.01.2007
BSG	Tipper Tie technopack (Fußball)	BSG-Nr. 54 810	Eintritt zum 01.01.2007
BSG	Dinse (Fußball)	BSG-Nr. 51 599	Eintritt zum 01.01.2007

Austritte:

BSG	Atlantico Grimaldi (Fußball)	BSG-Nr. 51 052	Austritt zum 31.12.2006
BSG	Omya Peralta (Fußball)	BSG-Nr. 53 610	Austritt zum 31.10.2006
BSG	P&O Nedlloyd	BSG-Nr. 53 216	Austritt zum 31.12.2006

gez.

Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das Verbandsmitteilungsblatt Nr. 3/07 erscheint am 09.03.2007
PDF-Datei unter www.bsv-hamburg.de

Protokoll

**Außerordentlicher Verbandstag des Betriebssportverbandes Hamburg e.V.
am Donnerstag, dem 02. November 2006, um 17.30 Uhr,
im Vortragssaal des Unileverhauses, Dammtorwall 15, 20355 Hamburg**

1 Begrüßung und Grußworte

Ingo Aurin begrüßt herzlich die Damen und Herren Vorsitzenden der Betriebssportgemeinschaften, alle Betriebssportlerinnen und Betriebssportler sowie alle Gäste, die Mitglieder aus den Sportausschüssen, die den Sportbetrieb ermöglichen und aufrecht erhalten durch ihr ehrenamtliches Engagement. Er begrüßt die Mitglieder des Ehrenrates, des Berufungsausschusses, unser Ehrenmitglied Claus-Günther Bauermeister und den Ehrenpräsidenten des DBSV, Walter Westphal. Er dankt dem SV Rapid für die Gastgeberrolle, die er in diesem Jahr schon zum zweiten Mal ausführt, besonderen Dank an Günter Augsburg, der dies alles ermöglicht hat und auch in der Vorbereitung mitgeholfen hat. Er bedankt sich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die Vorbereitungen und dem Geschäftsführer Ulrich Lengwenat-Hahnemann.

Besonders begrüßt er die heutigen **Ehrengäste**: den nur für Sport in Hamburg zuständigen Staatsrat **Andreas Ernst** und den Vizepräsidenten für Breitensport des Hamburger Sportbundes, **Erhard Erichsen**. Der BSV ist im HSB als Mitglied mit besonderer Aufgabenstellung angeschlossen. Mit rund 60.000 Mitgliedern ist der BSV die zweitgrößte Organisation im Hamburger Sportbund und stellt damit rund $\frac{1}{8}$ des Hamburger Sportbundes dar.

Staatsrat Andreas Ernst erklärte in seinen Grußworten, dass der Betriebssport einer seiner ersten Termine war, frisch berufen als Staatsrat für Sport und es ging natürlich um die European Company Sport Games 2011.

Diese Spiele, die hier 2011 stattfinden werden, bilden ein weiteres sportliches Spitzen-event, das die Sportstadt Hamburg bereichert. Dank und Glückwunsch gilt dabei allen Beteiligten, die daran mitgewirkt haben, dass diese Veranstaltung nach Hamburg kommt und natürlich auch in Zukunft daran arbeiten, diese Spiele unvergesslich werden zu lassen. Die Zahlen der Veranstaltungen dieser Spiele sprechen eine deutliche Sprache, welchen Umfang sie hat und was natürlich auch für Arbeit auf uns alle zukommt. Über 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ca. 18 olympischen Disziplinen werden erwartet und sollen erlebnisreiche Wettkämpfe hier leisten und eine hervorragende Zeit in unserer schönen Stadt verbringen. Er sei sicher, dass es uns gemeinsam auch mit der Hamburger Wirtschaft, dem Hamburger Sportbund, mit den Vereinen und Fachverbänden gelingen wird, mit einer citynahen Austragung aller Wettbewerbe unseren Gästen aus dem europäischen Ausland Hamburg von seiner schönsten Seite zu zeigen. Natürlich wird hierbei auch die **Behörde für Bildung und Sport im Rahmen ihrer Möglichkeiten diese Spiele sowohl finanziell als auch organisatorisch unterstützen**, denn der Bekanntheitsgrad der Sportstadt Hamburg ist sehr stark gewachsen und die Mischung aus Spitzen- und Breitensport zeichnet auch die Sportstadt Hamburg aus.

Der Betriebssport hat seinen festen Platz im Hamburger Sport. Die rund 60.000 Sportlerinnen und Sportler im BSV Hamburg in 460 BSGen organisiert in einer Angebotspalette von 24 verschiedenen Sportarten beweisen, dass der Sport überall existiert und auch ausgeübt wird.

Im letzten November wurde die **Rahmenvereinbarung** mit dem Hamburger Sportbund abgeschlossen. Zentraler Bestandteil ist die **Übernahme von Sportplätzen durch**

Vereine. Der HSB leistet hier seinen Beitrag zur Konsolidierung des Haushalts der Stadt. Die Musterüberlassungsverträge seien den Vereinen erläutert worden. Auch der BSV hätte zumindest Interesse signalisiert, womöglich eine eigene Anlage zu übernehmen. Der Betriebssportverband spielt auf über 70 Sportanlagen Fußball. Der BSV ist Nutzer mit einem relativ geringen Nutzungsanteil auf so einer Anlage. Das **Ziel ist es, dass der BSV auch zukünftig die Anlagen mit nutzen kann**, auch wenn er dort nicht dieses Hausrecht ausübt. Das sei wichtig für einen Fortbestand und Planungssicherheit für die einzelnen BSGen. Dies soll auch umgesetzt werden und er sei sicher, dass auch dafür Verständnis bei den Vereinen wäre, die gerne solche Sportanlagen übernehmen möchten.

Er wünscht Allen einen guten Verlauf der Verbandstagung und sagt noch mal einen herzlichen Glückwunsch, dass der BSV die European Company Sport Games nach Hamburg geholt hat. Er hofft darauf, dass dem Betriebssportverband aus diesen Spielen positive Impulse gegeben werden, z.B. in Form von neuen Mitgliedern.

Erich Erichsen betont in seinen Grußworten die wichtige Bedeutung der Einrichtung eines Staatsrates nur für den Sport in Hamburg und bedankt sich bei Andreas Ernst für die gute und faire Zusammenarbeit. Er überbringt die herzlichen Grüße des Hamburger Sportbundes und schätzt das Engagement des BSV-Vorstandes auch in den Gremien des HSB. Auch der HSB wird den BSV tatkräftig unterstützen, damit die Spiele in 2011 ein voller Erfolg werden.

Zur **Ehrung der Verstorbenen** erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Stellvertretend für alle verstorbenen Betriebssportler werden genannt:

Walter Burck, langjähriger Tennisobmann und stellvertretender Sprecher des Tennisverwaltungsausschusses, langjähriger Spartenleiter Tennis bei Hapag-Lloyd, im Alter von 74 Jahren, verstorben am 18. April 2006.

Günther Wylk, Mitbegründer des Verbandes und stellvertretender Fußballobmann, der als Spielansetzer über 50 Jahre(!) den Punktspielbetrieb Fußball organisierte, langjähriger Vorsitzender der BSG Finanzamt Blankenese, im Alter von 82 Jahren, verstorben am 11. Mai 2006.

Theo Heise, ehemaliges Vorstandsmitglied und Mitglied im Spielausschuss Fußball, Gründungsmitglied der BSG Hans Still, aktiv in den BSGen Rapid und ÖBH, im Alter von 80 Jahren, verstorben am 15. Juli 2006.

Ingo Aurin eröffnet den außerordentlichen Verbandstag 2006. Die vorläufige Tagesordnung wurde fristgerecht mit der Einladung am 21.09.06 zugeschickt, am 23.10.06 erhielten alle BSGen die endgültige Tagesordnung zugestellt. Die Einladung erfolgte nach der Satzung frist- und ordnungsgemäß. Es gibt keine Einwände dagegen. Der Verbandstag ist nach § 13 der Satzung somit beschlussfähig. Es sind 63 BSGen sind mit 208 Stimmen vertreten.

2 Beitragsumwandlung

Ulrich Lengwenat-Hahnemann erläutert den Antrag des Vorstandes zu einer Beitragsumwandlung. Auf dem letzten Verbandstag am 30.03.06 hat der Schatzmeister Klaus Wabner das Ergebnis der Arbeitsgruppe „Beitragsumwandlung“ ausführlich besprochen. Seit 2004 wird an diesem Thema in der Arbeitsgruppe gearbeitet. Die Problematik und das Ungleichgewicht der 25 Jahre alten Beitragsstruktur soll durch ein einfaches und überschaubares Modell ersetzt werden. Die Anregungen des Verbandsta-

ges am 30.03.06 wurden aufgegriffen und teilweise eingearbeitet. Folgendes Modell wurde vorgestellt:

1. So ist ein Grundbeitrag entwickelt worden, der eine Serviceleistung für alle Betriebs-sportgemeinschaften und Sparten beinhaltet, die die Geschäftsstelle mit hauptamtlichem Personal nutzt, die technische Ausstattung, die EDV, Internet, das Verbandsmitteilungsblatt und auch „Sport im Betrieb“. Dieser **Grundbeitrag beträgt EUR 10,- pro Monat**.

2. Mit einem **monatlichen Mitgliedsbeitrag von 3 Cent pro Mitglied** sollen die allgemeinen Kosten für alle Mitglieder, also für alle rund 60.000, gedeckt werden. Kosten sind z.B. die Mitgliedsbeiträge an die Dachorganisationen, den Deutschen Betriebs-sportverband (DBSV), den Hamburger Sportbund (HSB), an den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zu zahlen sind. Die Gema-Leistungen für Musikeinsatz beim Betriebssport werden davon ebenfalls bestritten. Die Nutzung unserer Tennisanlagen und öffentlicher Sportstätten ist möglich, Serviceleistungen des BSV für die BSGen, Kooperationen mit Fitness-Centern und anderen kommerziellen Anbietern.

3. Der **Passbeitrag** wurde nun mit 2 Staffeln vorgestellt. Dies sei nötig, weil die Belastung für die großen BSGen doch zu groß wäre. **Alle BSGen zahlen bis zum 200sten Pass 55 Cent pro Pass**. Für große BSGen kostet der 201. Pass und weitere 45 Cent und der 501. Pass und weitere dann 40 Cent.

Bis zum Verbandstag gab es drei Kontakte mit BSG-Vertretern, vornehmlich kleineren Betriebssportgemeinschaften. Der Vorstand geht davon aus, dass das als positives Votum bewertet werden kann und er hofft, dass es nach der Diskussion zu einem positiven Abstimmungsergebnis kommt.

Nachfrage eines Vertreters der HSH Nordbank, ob der Versicherungsschutz mit im Beitrag enthalten sei. Dies wird verneint.

Dieter Reinharz/BSG Baubehörde: Die vorgesehene neue Beitragsregelung mit monatlicher Berechnung sei viel übersichtlicher, ermögliche einen barrierefreien An- und Abmeldungsvorgang von Spielern ohne die bisherigen Beitragssprünge. Deshalb Lob an den Vorstand und die AG für den Mut zur Neugestaltung und Arbeit in den nicht einfachen Abstimmungsrunden. Der Größenordnung wegen sei auch anzumerken, dass die Beiträge an den BSV deutlich niedriger sind als Vereinsbeiträge, der vorgelegte Kompromiss ist ein wichtiger Schritt in die Richtung weniger ungerechter Beiträge, aber leider ein **ganz deutlicher Rückschritt gegenüber dem idealen und überzeugend begründeten Vorschlag auf dem Verbandstag 2006**. Der Grundbeitrag soll von 5 auf 10 Euro erhöht werden. Dies führt aber zu einer noch größeren Ungerechtigkeit für die BSGen mit bis zu 27 Mitgliedern. Als ungerecht empfunden, wird die Veränderung des Pass-Beitrages von einheitlich 62 Cent auf nun 55, 45, 40 Cent. Der Rabatt für die größeren BSGen kann zwar akzeptiert werden, ist aber den sog. Kleinst-BSGen gegenüber deutlich ungerecht. Zur Entlastung der Passinhaber der Kleinst-BSGen beantragt er deshalb, analog zu den Rabatten für die großen BSGen bei den Passbeiträgen, eine Senkung des Grundbeitrages von 10 € auf 5 € für diese BSGen mit bis zu 27 Pässen. Die entstehenden Mindereinnahmen könnten ggf. durch Erhöhung der Passbeiträge von 45 oder 40 Cent um einen Cent monatlich ausgeglichen werden.

Winfried Skalden/BWVL und Mitglied der Arbeitsgruppe lehnt diese Staffelungen bei den unteren Passgruppierungen ab, weil zu viele Sprünge drin sind. Die Staffelungen bei 200 bzw. bei 500 Pässen seien zu rechtfertigen, da hier für diese großen BSGen auch kein größerer Aufwand anfallen würde.

Rolf Henne/BSG KKH kritisiert die Tatsache, dass sie als kleine BSG mit 15 Passmitgliedern nun eine Erhöhung in Kauf nehmen sollen, während die großen BSGen eine Reduzierung erfahren. Besonders die Erhöhung des Grundbeitrags auf monatlich 10,- € wird kritisiert.

Erich Baetke/BSG Claudius Peters Sportgemeinschaft kritisiert ebenfalls als kleine BSG die Beitragserhöhung, die in ihrem Falle 13% ausmacht.

Dirk Beste/BSG Golden Oldies ist sehr mit dem neuen Vorschlag einverstanden, zahlt seine BSG nach diesem Modell ungefähr 50 € weniger.

Rainer Wolf/SG Dresdner Bank empfindet dies als ein deutlich besseres Modell als das undurchsichtige vorher, vielleicht aber noch nicht als das Ziel. Er hält den Passbeitrag für ungeeignet und würde, wie in anderen Sportverbänden auch, den Beitrag nach der Anzahl der aktiven Sportler berechnen. Die vielen anderen im BSV organisierte Sport- und Freizeitgruppen könnten nur existieren, weil es in ihrem Unternehmen eine Betriebssportgemeinschaft gibt und so müssten sich diese Gruppen ebenfalls an den Kosten beteiligen.

Ingo Aurin weist auf die schwierige Lösungsfindung hin, in der sich immer eine Gruppe benachteiligt fühlt. Hier den richtigen Weg zu finden, sei sehr schwierig. Man sollte sich auf den Konsens einlassen, der auch für die nächsten Jahre dem Verband Planungssicherheit bietet. Vom Vorstand wurde ein eindeutiges, einfaches und gerechtes System gefordert und dieses Modell wird dem gerecht. Er bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für die geleistete Arbeit. Er bringt den Antrag zur Abstimmung:

Der Antrag wird mit 16 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

3 European Company Sport Games 2011

Ingo Aurin gibt einen kurzen zeitlichen Abriss über die Bewerbung für die Spiele in 2011. Er hat Bürgermeister Ole von Beust auf dem Jahresempfang des Hamburger Sportbundes auf die Spiele angesprochen und er hat von ihm die mündliche Zusage erhalten, dass **der Bürgermeister die Schirmherrschaft für die European Company Sport Games im Jahr 2011 übernehmen wird!**

Alfred Holdhoff gibt nähere Informationen zur Planung: Auf den letzten zwei Verbandstagen hatte der Vorstand den Auftrag erhalten, sich für die Durchführung der Europäischen Betriebssportspiele zu bewerben. Im Juni 2006 erhielt Hamburg in Eindhoven von der EFCS den Zuschlag für 2011.

Die EFCS, die European Federation of Company Sports, ist der Veranstalter dieser Betriebssportspiele und Hamburg der Ausrichter. Sie ist die Dachorganisation der europäischen Betriebssportverbände, ein Zusammenschluss von 24 europäischen Ländern und Israel. Diese Spiele finden alle zwei Jahre statt, 1981 schon einmal in Hamburg. 1993 war Berlin Austragungsort, 2005 Clermont-Ferrand, 2007 Aalborg und 2009 Rovinj. Dieses europäische Sportfestival ist ein Treffen Europäischer Betriebssportler, um sich im Wettkampf zu messen und internationale Kontakte zu knüpfen. Die **Veranstaltung dauert fünf Tage**, am Mittwoch Anreise, Sonntag Abreise. Wir werden am Eröffnungstag eine Eröffnungsfeier mit dem Einzug der Nationen veranstalten, voraussichtlich ins Millerntor-Stadion. Es werden von Donnerstag bis Samstag die Wett-

kämpfe ausgetragen, am Samstag die Finalwettkämpfe. Wir bieten dann mindestens 18 Sportarten an, die auch alle von unseren Ausschüssen getragen werden. Die Sportstätten werden sich in einem Radius von etwa 5 km rund um die Begegnungsstätte des Congress-Centrums befinden.

Wir rechnen mit **ca. 8.000 Teilnehmern** und kommen dann auf Einnahmen von insgesamt EUR 6,4 Millionen. Bei 10.000 Teilnehmern würde sich dieser Betrag auf 8 Millionen erhöhen. Hamburg als „Tor zur Welt“ bringt die besten Voraussetzungen mit: ein multifunktionales Verkehrssystem, die Stadt ist ein internationales Kulturzentrum und eine Medienmetropole. Es gibt eine lange Tradition in der Ausrichtung von Sportveranstaltungen und unsere aktiven Sportler gehen quer durch alle Bevölkerungsschichten. Eine starke Hilfe wird die Geschäftsstelle mit den fünf Angestellten sein, aber auch die 200 ehrenamtlichen Sportfunktionäre, die mit Sportevents viel Erfahrungen haben. Wir haben die große Unterstützung von Wirtschaft und auch der sportbegeisterten Bevölkerung. Unterstützung wurde uns von der Handelskammer, dem HSB, der Hamburg Marketing GmbH, vom Hotel und Gaststättenverband und vom DBSV zugesagt.

Als Projektmanager werden vom Vorstand Ulrich Lengwenat-Hahnemann und Alfred Holdhoff benannt. Anfang 2007 wird das Konzept stehen und als Grundlage für die Projektgruppe dienen. Diese werden das **Bulletin 1 und 2 in drei Sprachen** erarbeiten, das den Teilnehmern als Grundlage für die Anmeldung zu den Spielen dient. Im Dezember 2010 wird dann die genaue Teilnehmerzahl genannt werden können.

Nach dem Zuschlag wurden die Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft von uns informiert und wir erhielten Glückwünsche von allen Seiten. Neben aller ideellen Unterstützung – so eine Großveranstaltung gibt es nicht zum Nulltarif! Das bedarf auch tatkräftiger und vor allem finanzieller Unterstützung. Das große Engagement ehrenamtlicher Mitarbeit im Verband wurde von allen Seiten hoch gelobt und anerkannt. Trotz aller Erfahrung, die im Verband gebündelt ist, wird dieses ehrenamtliche Engagement allein aber nicht ausreichen. Den BSG-Vertreter fallen möglicherweise schon jetzt Mittel und Wege ein, wie ihre Firma oder Behörde diese Spiele materiell – zum Beispiel mit Transportmitteln und technischer Ausstattung – oder vielleicht auch personell tatkräftig unterstützen kann. **Gespräche haben gezeigt, dass ohne eine angemessene Eigenleistung, bzw. einer gewissen Vorleistung des BSV, wir unsere Chancen deutlich begrenzen, angemessene Förderung und Zuschüsse zu erhalten.** Zu den Vorleistungen wird es gehören, dass die Geschäftsstelle schon in der Anfangsphase personelle Flexibilität und im Laufe der Jahre eine vorübergehende, moderate Kapazitätsanpassung erfordert. Als nächste Schritte ist die Festlegung des Rahmens für die finanzielle Eigenleistung und die Budgetierung des Kostenrahmens für den Zeitraum 2007 bis 2011 zu nennen. Es wird einen Erfahrungsaustausch mit den Organisatoren in Aalborg geben. Aus dem Sportausschuss werden verantwortliche Koordinatoren für die Sportarten benannt. Anfang 2007 wird auf einem Workshop die endgültige Organisationsstruktur festgelegt, bei der auch erfahrene Außenstehende teilnehmen werden. Es schließt sich die Anwerbung von Sponsoren, Werbepartnern und Medienpartnern an. Eine optionale Reservierung der benötigten Sportstätten wird vorgenommen. Wenn der Ferienkalender 2011 veröffentlicht wird, kann auch das genaue Datum für die Spiele bekannt gegeben werden. 5 Hamburger Gymnasien mit dem Schwerpunkt Sport sollen die Spiele als Projektwoche von dem Beginn der Sommerferien gestalten. Es werden erste konkrete Vereinbarungen hinsichtlich der Unterbringung der Teilnehmer und Funktionäre getroffen werden. **Ingo Aurin** wurde in verschiedenen Gesprächen nach den Kosten gefragt und stellt eine kurze Kalkulation vor, so wie sie der Behörde vorgelegt wurde. In Summe kommt man auf über 715.000 € Organisationskosten. Untergliedert wurde diese

erste Abschätzung nach Kosten für Sportarten und die reinen Organisationskosten, denn die Sportausschüsse sollen sich nur mit dem Sport auseinandersetzen. Alles was Sportstätten, Sicherheit, Transport der Teilnehmer usw. zusammenhängt, muss organisiert werden. Die Stadt wird dem BSV die normalen Sportanlagen unentgeltlich zur Verfügung stellen, wie dies mit der Sporthalle Hamburg und der Leichtathletikhalle oder weiteren aussieht, ist noch nicht geklärt. Als Einnahmen sind die Teilnahmegebühren zu nennen. Eine Vermarktung ist im Moment bei nur etwa 20.000 € veranschlagt. Es wird versucht, große Firmen, die europaweit tätig sind, zu gewinnen. Hier würde dem Verband die Handelskammer und das CCH mit ihren Kontakten helfen. Alles beruht im Moment auf Schätzungen. Zur Zeit sind rund 300.000 € offen, die über Sponsoren wieder reinkommen sollen. Der Anteil der Stadt Hamburg ist hier noch nicht erfasst. Wir haben nur eine Zusage von der Stadt Hamburg bekommen, aus der Behörde, dass sie sich an den Organisationskosten beteiligen. Bei den Teilnahmegebühren von 150 € ist die Verpflegung an 4 Tagen enthalten und die Transportkosten wie HVV. Der BSV wird sich auch mit Austragungsstätten wie Salzburg unterhalten und sich dort viele Informationen besorgen. **Ein detaillierter Kostenrahmen wird noch entwickelt.**

Alle BSV-Interessierten werden auf der Internet-Seite für diese Spiele nähere Informationen erhalten, wo auch weitere Informationen bekannt gegeben werden.

Ingo Aurin bedankt sich bei Staatsrat Ernst für sein Kommen.

4 Sport-Euro 2011

Ingo Aurin erläutert die Diskussion zum Sport-Euro 2011: Es seien viele BSGen an den Verband herangetreten und sagten, dass sie Probleme hätten, dieses mit ihren Mitgliedern ohne Jahreshauptversammlung zu erklären und deshalb gab es – auf Einladung von Ingo Aurin – heute um 16.00 Uhr mit 25 BSGen ein Gespräch. Diese war sehr kontrovers, es wurde sehr viel Kritik geäußert, es wurde aber auch verstanden, warum und wieso der Verband diesen Sport-Euro 2011 braucht. Er bezeichnet es als sehr fruchtbares Gespräch. Dafür möchte er den BSGen, die da waren – auch wenn die Töne sehr kritisch waren – noch mal recht herzlich danken, denn das Ergebnis ist für alle, für den Vorstand, aber auch für ihre BSGen dadurch sehr gut.

Ingo Aurin zieht den bisherigen Antrag zurück und verliest eine geänderte Fassung:

„Antrag an den außerordentlichen Verbandstag am 02.11.2006“

Der außerordentliche Verbandstag möge beschließen, dass sich der Verband über die BSGen mit einem angemessenen Beitrag an der Finanzierung der European Company Sport Games beteiligen wird. Zu diesem Zwecke wird ein Ausschuss aus Vertretern der interessierten BSGen und des Verbandes gebildet.“

Die Idee war: im BSV sind rund 50.000 Betriebssportmitglieder organisiert. Wenn jeder einen Euro pro Jahr spendet und dies bis 2011, würden wir rund 250.000 € als Eigenleistung des BSV erhalten!

Anhand der geführten Gespräche in den letzten zwei Jahren mit Politik und Wirtschaft wurde diese Eigenleistung positiv bewertet. Damit sind auch sie bereit, sich an den Spielen finanziell zu beteiligen. Ebenso wurde das Engagement der Ehrenamtlichen in den Sportausschüssen als Eigenleistung des BSV anerkannt. Der Ausschuss hat nun die Aufgabe, dieses Konzept umzusetzen und damit die Spiele zu ermöglichen!

Dieser Antrag wird mit 2 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen angenommen.

5 Zukunftsausschuss (BSV-Sportanlage, Wendenstr.120)

Gerhard Landmesser berichtet über die zukünftige sportliche Nutzung der Verbandsanlage. Es geht darum, das Problembewusstsein zu schärfen, denn die künftige Nutzung ist von einer erheblichen Brisanz, die möglicherweise in ihrer Bedeutung noch gar nicht erfasst wurde. Der Tennissport ist auch in unseren BSGen stark rückläufig. Von den vorhandenen 22 Tennisplätzen wird derzeit noch auf 18 gespielt. Im Jahr 2007 werden es voraussichtlich nur noch 14 sein. 2 BSGen tragen sich mit dem Gedanken, die Anlage zu verlassen. Wir wollen und müssen die Anlage für den Tennissport erhalten. Es ist eine Anlage, die ihresgleichen sucht und sie ist auch das **Aushängeschild des Verbandes**. Das heißt, unsere Frage, Anregung und Bitte geht an die BSGen, die auf dieser Anlage bisher nicht gespielt haben, die aber vielleicht noch Plätze suchen, bitte nehmen Sie Kontakt zur Geschäftsstelle auf und lassen Sie uns gemeinsam überlegen, wie man diese Anlage nutzen kann. Wir sollten uns nicht zurücklehnen, sondern mitwirken und mitarbeiten. Es wurden Gespräche geführt, u. a. mit dem BSG-Vorsitzenden und Tennistrainer Andreas Meier-Siem, der auf der Anlage seit vielen Jahren tätig ist. Er hat uns ein neues Konzept vorgestellt, abseits vom Wettkampfsport. Es besteht die Tendenz, dass wir vom Wettkampfsport wegkommen. Wir müssen auch diese Tendenzen nutzen und aufgreifen und Herr Meier-Siem hatte uns berichtet, ein so genanntes Cardio-Tennis zu initiieren und auf der Anlage zu veranstalten, auch für BSGen, die dort keine festen Spielberechtigungen haben. Dieses Modell ist interessant, auch im Hinblick darauf, dass die Betroffenen und die betreffenden BSGen die Möglichkeit haben, möglicherweise über Krankenkassen Beiträge zu bekommen, weil dies auch in den Bereich des Gesundheitssportes fällt. Herr Meier-Siem wird nun dieses Konzept vorstellen.

Andreas Meier-Siem weist nochmals auf die schöne Tennisanlage in der Wendenstr. hin und hofft, dass die BSGen als Gemeinschaft eine Verantwortung tragen und sich solidarisch zeigen und den Tennissport im Betriebssport erhalten

Bei **Cardio-Tennis** handelt es sich um einen Trend aus den USA. Dahinter verbirgt sich ein **Herz-Kreislauf-Training**, also die Basis unseres Gesundheits- und Fitnesstrainings, was in Gruppen bis zu acht Personen auf dem Tennisplatz betrieben wird, mit Musik, mit Tennisball und Tennisschläger. Dieses Herz-Kreislauf-Training wird in anderer Weise und Form vermittelt als zum Beispiel Joggen, Laufen oder Rudern dies tun.

Dieses Cardio-Tennis gibt die Möglichkeit, ein witziges, unterhaltsames und inspirierendes Herz-Kreislauf-Training zu machen, mit Ball und Schläger. Das Grundschema ist Musik, Tennis und Laufen, 60 Minuten, mit Pulsmessern usw.

Laut wissenschaftlichen Untersuchungen im Bereich der Gehirnforschung weiß man nun, dass unsere Gehirnzellen wachsen, wenn wir Sport treiben. Heutzutage beweisen aber Untersuchungen, dass das nur passiert, wenn wir Spaß am Sport haben. Mit Spaß und Freude ist dieses Cardio-Tennis verbunden, es soll auf der Tennisanlage erstmal ab Januar und dann ab Ende April startballonmäßig auf der Außenanlage im breiteren Maße angeboten werden. **Weiterhin will er die Nicht-Sportler motivieren, zum Sport zu kommen.** Er weiß nämlich um die Hemmschwellen dieser Menschen jeglicher körperlicher Art oder von der Scheu, sich vielleicht zu blamieren. Auf der Basis des natürlichen Lernens nach Timothy Gallwey, sollen die Schüler nicht bombardiert werden mit Anweisungen „mach das so, mach das so“ und dann noch eine auf den Deckel bekommen „Mensch, hast du das schon wieder nicht richtig gemacht!“ usw., sondern von der sehr traditionellen Art hinkommend zu einem Unterstützen der Leute, ihr Potenzial, ihr persönliches sportliches Potenzial zu entfalten und wirklich ihre Freude und ihren Nutzen im Sport finden. Und dabei werden tatsächlich auch Persönlichkeitseigenschaften

entwickelt und geschult wie Geduld, Gelassenheit, Selbstbewusstsein usw. Dies vielleicht als kleiner Einblick. **Vor dem Hintergrund des Gesundheitssportes in den Unternehmen ist Cardio-Tennis für die betriebliche Gesundheitsförderung eine Chance**, vielleicht können so auch neue Mitglieder in die BSGen kommen.

Gerhard Landmesser sagt, dass Interessenten zu diesem Thema sich auf der Geschäftsstelle melden sollen und dass auch im Mitteilungsblatt und im „Sport im Betrieb“ darüber berichtet wird. Die bisherige Tennisanlage wird sicher nicht ausschließlich mit Tennissport zu betreiben sein. Die Alternative wäre, andere Sportarten anzusiedeln, anderen Sportarten die Möglichkeiten zu geben, dort auch Sport zu betreiben. Die letzte Alternative wäre die schlechteste, nämlich das Gelände zurückzugeben. Das darf nicht passieren und wäre auch eine sportliche Niederlage für uns. Es wurde nachgedacht, welche Möglichkeiten sich anbieten: **Kleinfeld-Fußball, Beach-Volleyball**. Es ist bekannt, dass die Stadt auf dem Hochwasserbasin Hausboote errichten lassen will. Im Zuge dieser Konzeption soll der Grüngürtel entlang des Bassins neu gestaltet werden. Ideen für die teilweise neue sportliche Nutzung können in die Ausschreibung direkt einfließen. Die Ausschreibung läuft 2007 aus. Dies ist mit dem Sportamt besprochen, was dem positiv und kooperativ gegenübersteht.

Der Verband muss die Initiative ergreifen! Es liegen Angebote über die Finanzierung einer derartigen Kleinfeldanlage vor von 130.000 € bis zu 300.000 €.

Der Verband müsste dies fremd finanzieren, weil Sponsoren sicherlich nicht Schlange stehen. Die Stadt will den Grünbereich neu gestalten und hat ein Interesse daran, den Fußweg nördlich der Wendenstraße zu begradigen, der ja zurzeit zwischen unseren Tennisplätzen hindurch läuft. Hier könnte sich im Rahmen der Umgestaltung die Stadt mit Maßnahmen beteiligen.

Es muss aus Ihrem Kreis die Anregung, die Mitteilung kommen, ob überhaupt Interesse besteht, diese Anlage für ein Fußballkleinfeld zu nutzen. Noch sind in Hamburg die Sportplätze kostenfrei, aber es ist absehbar, dass es hier Veränderungen geben wird. Es muss sich neu orientiert werden und der Fußballsport wird in der Zukunft sicherlich nicht mehr kostenfrei ausgeübt werden können. Deshalb die dringende Bitte: **Geben Sie dem Verband Anregungen und sagen, ob grundsätzlich Interesse besteht, damit konkret kalkuliert werden kann, wie sich eine Kleinfeld-Fußballanlage rechnen kann!**

Der Bau einer Beach-Volleyball-Anlage ist preiswerter, ca. 30.000 €, die Anlage gibt es auch schon für 15.000 €. Auch da gilt, dass man dem Verband Mitteilung gibt, welche BSGen Interesse haben, dauerhaft oder je nach Frequenz, diese Anlage nutzen zu wollen. Die Geschäftsstelle ist empfangsberechtigt für alle Mitteilungen. Deshalb bitten wir ganz dringend, daran mitzuwirken. Dem gesamten Vorstand geht es darum, dass diese Verbandsanlage als Sportanlage erhalten bleibt und es wäre fatal, wenn wir nur noch die Geschäftsstelle hätten und das Casino, das dann wohl auch nicht mehr lange bleiben könnte, wenn kein Sport mehr getrieben werden würde.

6 Verschiedenes

Christian Schweizer/Metro Rahlstedt weist auf ein Datenproblem hin, dass die BSG noch keinen Bescheid hat, ob sie am Fußball-Turnier in Alsterdorf teilnehmen kann. Ein weiteres Problem seien die Schiedsrichter, die die Regeln unterschiedlich auslegen würden.

U. Lengwenat-Hahnemann sichert ihm den Platz zu und verweist beim zweiten Problem auf die nächste Spartenleiterversammlung im Februar nächsten Jahres, wo dieses Thema besprochen werden kann.

Jürgen Dicks/SG Gruner + Jahr macht den Vorschlag, auch über das Handy als SMS Informationen zu verschicken.

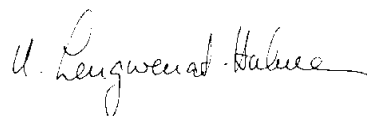
Jürgen Haider/SV Rapid berichtet, dass ihr Sportverein durch einen Beauftragten der GEZ mit **Rundfunk- und Fernsehgebühren** belegt worden sei. Rapid sei verpflichtet worden, 800 € für die Vergangenheit nachzuzahlen und zukünftig 300 € pro Jahr für Musikgeräte innerhalb ihres Sportvereins – Fernseher im Fitnessstudio, Abspielgeräte für CDs in den Sporthallen usw. Es gab dazu einen Bescheid aber bisher noch keine Rechnung. Er hat den Hamburger Sportbund eingeschaltet, die mit dem NDR ein Gespräch hatten und hier wurde bestätigt, dass Sportvereine Rundfunk- und Fernsehgebühren bezahlen müssen. Sie können auch als gemeinnützige Vereine nicht befreit werden. Er empfiehlt, die Sporträume nicht zu zeigen, dazu sei man nicht verpflichtet. Der BSV ist ebenfalls informiert und der SV Rapid wird wieder berichten, wenn es zu einer vernünftigen Lösung kommt.

Es wird auf die **Europäischen Betriebssportspiele in Aalborg/Dänemark vom 27.06. bis 01.07.2007** hingewiesen. Bulletins mit Anmeldeformularen liegen aus. In Aalborg gibt es gute Sportstätten und die Stadt ist touristisch reizvoll. Der BSV-Vorstand wird nach Aalborg fahren, um auch hinter die Kulissen zu schauen, Erfahrungen zu sammeln und sich mit dem Organisationsteam auszutauschen. Hamburg Marketing soll in Aalborg für Hamburg Werbung machen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, bedankt sich Ingo Aurin bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und schließt um 19.37 Uhr den außerordentlichen Verbandstag.

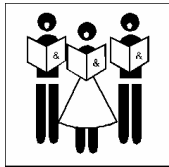


Ingo Aurin
1. Vorsitzender



Ulrich Lengwenat-Hahnemann
Geschäftsführer

Hamburg, den 31.01.2007



**Chöre im
Betriebssportverband Hamburg**
Ausrichter der European Company Sport Games 2011 in Hamburg

16. CHORKONZERT

**Mittwoch, 18. April 2007
18.00 Uhr**

**Laeishalle Hamburg
Kleiner Saal**

HolstenChor Hopfen und Malz

NDR-Chor

DC-Stars

Tchibo-Singkreis

Pause

Chor der Hamburger Hochbahn

Bunte Gesangs Werkstatt

musica mundi

Der Eintritt ist frei

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Ausrichter der European Company Sport Games
2011 in Hamburg
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Tel. 040 23 37 77 / 78, Fax 23 37 11
info@bsv-hamburg.de , www.bsv-hamburg.de



VBG-Seminar **Fit for work**

Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren: „fit for work“

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, Abteilungsleiter, Organisationsleiter, Übungsleiter, Trainer

Themen: Gesundheitsschutz, eine Aufgabe des Sportvereins/-verbandes; Ansatzpunkt zur Reduzierung der arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren: Bewegung, Ernährung, Denken; Wechselwirkungen zwischen den drei für die Leistungsfähigkeit wichtigen Einflussfaktoren; Techniken und Tipps für Gesundheitsimpulse bei der Arbeit im Sportverein/-verband, mit praktischen Übungen, Sportzeug ist mitzubringen.

Anmeldung:

Kurstermin: 31.08. bis 02.09.2007

Kurs-Thema: Fit for Work

Veranstalter: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Kursart: SPFWSN0705

Ort: Schloss Hotel Storkau/bei Tangermünde
(www.schloss-storkau.de)

Meldeschluss: 03.03.2007

Teilnehmer/in: _____

Betriebssportgemeinschaft und Nr.: _____

Funktion/Amt in der BSG: _____

Mitglieds-Nr. zur VBG (falls bekannt): _____

Pers.- Kunden-Nr., (wenn vorhanden): _____

BSG-Adresse: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Gemeinsame Anreise mit dem Bus, Abfahrt am 31.08.07, um 13.00 Uhr, beim BSV, Wendenstr. 120

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Ausrichter der European Company Sport Games
2011 in Hamburg
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Tel. 040 23 37 77 / 78, **Fax 23 37 11**
info@bsv-hamburg.de , www.bsv-hamburg.de



VBG-Seminar **Sportmedizin**

Teilnehmer: Wochenendseminar für BSV-Mitglieder
Vorstandsmitglieder, Sportwarte, Übungsleiter, Trainer
Themen: Sportartspezifische Anforderungen für den Bewegungs- und Halteapparat aus sportmedizinischer Sicht. Kräftigungs- und Koordinationstraining, Übungen zum Anlegen von funktionellen Verbänden.

Anmeldung:

Kurstermin: 01.09. bis 02.09.2007
Kurs-Thema: Sportmedizin
Veranstalter: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Kursart: SPMSN0711
Ort: Schloss Hotel Storkau/bei Tangermünde
(www.schloss-storkau.de)

Meldeschluss: 03.03.2007

Teilnehmer/in: _____

Betriebssportgemeinschaft und Nr.: _____

Funktion/Amt in der BSG: _____

Mitglieds-Nr. zur VBG (falls bekannt): _____

Pers.- Kunden-Nr., (wenn vorhanden): _____

BSG-Adresse: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Gemeinsame Anreise mit dem Bus, Abfahrt am 31.08.07, um 13.00 Uhr, beim BSV,
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Bowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de



SPARTE BOWLING

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 09. März 2007

Manfred Schulze von der BSG BV Thales wurde vom BSV Hamburg zum Sportler des Jahres gewählt. Die Ehrung fand bei der Siegerehrung der Einzelmeisterschaften statt.

Herzlichen Glückwunsch

Einzelmeisterschaft 2007

Die Gewinner der diesjährigen Einzelmeisterschaften sind:

Gruppe A	Karina Vogt	TEL	2.512 Pins	209,33
	Kai Knibbe	PAN	2.772	231,00
Gruppe B	Katharina Missfeldt	MAR	2.213	184,42
	Jens Paaschburg	SVR	2.436	203,00
Gruppe C	Ute Sprung	DB	1.987	165,58
	Edgar Wolf	DA	2.341	195,08
Seniorinnen	Birgit Posack	HAS	2.324	193,67
Senioren A	Werner Kanavc	OTT	2.600	216,67
Senioren B	Friedhold Ritz	BVT	2.715	226,25

Die weiteren Platzierungen liegen dieser Ausgabe bei.

Beim 1. Antritt haben Michael Kuffer / ALL, Christoph Zeyher / AXA, Sascha v. Rolbeck / FAB, Melanie Fröhlich / FAB, Sven Hellwagen / OTT und beim 2. Antritt Walter Dannath / ED, Anja Bartz / OTT unentschuldigt gefehlt.

Es wird gebeten das Startgeld (sofern noch nicht geschehen) an den BSV Hamburg zu überweisen.

35. INT. STÄDTETURNIER 2007 in BERLIN

vom 26.- 28.05. 2007 findet in Berlin das o. g. Turnier statt.

Es sind noch Startplätze frei wer also noch teilnehmen möchte umgehend melden.

Ausschreibung siehe Anlage

FRÜHJAHRSMIXED-TURNIER 2007

Am 24. und 25. März 2007 findet das diesjährige Frühjahrs-Mixed-Turnier 2007 statt.

Meldeschluss ist der 28. Februar 2007

1. DBM im BOWLING DOPPEL + MIXED 2007

vom 02.-04. März 2007 finden in Magdeburg die 1. DBM Bowling Doppel und Mixed statt.

Zur Zeit liegen Meldungen von 150 Doppel- und 90 Mixed- Paaren vor.

Nachmeldungen im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Startplätze sind möglich.

Die Ausschreibung/Meldebogen unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de und www.betriebssport.net.

9. DBM im BOWLING MANNSCHAFT + EINZEL 2007 BERLIN

Die Ausschreibung ist ab sofort unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de und

www.betriebssport.net

Zum Vormerken:

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 07.06.2007 statt.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

WOLFGANG GROBMANN

OBMANN

35. Internationales Städteturnier 2007 in Berlin

- Veranstalter: Fachvereinigung Bowling Berlin
- Austragungsort: Bowling-Center Schillerpark
- Termin: Pfingsten 2007, 26.- 28. Mai.2007
- Teilnehmerzahl: max. 132 Mannschaften
Jede Stadt erhält zunächst 22 Startplätze
- Teilnehmer: 4er Mannschaften von Betriebssportgemeinschaften, die Mitglied des jeweiligen Betriebssportverbandes sind.
Leistungsbezogene Auswahlteams sind nicht zugelassen
Auch Einzelpersonen können sich bei mir melden. Wenn Plätze vorhanden sind werden sie in den gemeldeten Mannschaften untergebracht.
Nicht startberechtigt sind Spielerinnen und Spieler der 1. und 2. aktuellen Bundesliga
- Durchführung: Gespielt wird mit 4er Mannschaften (gemischte Mannschaften sind zulässig, Damen erhalten kein Handicap).
BSG- und Städteturnier werden in amerikanischer Spielweise gespielt
Das BSG- Turnier umfasst 2 Serien mit je drei Durchgängen, wobei sich die sechs pinbesten Mannschaften jeder Stadt für das Städtefinale qualifizieren, das in einer Serie von vier Durchgängen ausgetragen wird.
- BSG-Turnier Der Start ist am Sonnabend oder Sonntag (wahlweise)
- Städtefinale Montag
- An- u. Rückreise: Angedacht ist eine Gemeinschaftsreise mit dem Bus, Anreise am Freitag, Rückreise am Montag
- Es ist jedem/jeder BSG freigestellt individuell anreisen und/oder sich eine Unterkunft suchen.
- Kosten: bei gemeinsamer Anreise ca. 270- 300 EUR.
Darin enthalten sind: Fahrtkosten, 3 Hotelübernachtungen incl. Frühstück, Bowlingspiele
- Meldeschluss: umgehend
- Bei der Meldung bitte folgendes unbedingt angeben:
Name Spieler
Name Begleitperson
Zimmerwünsche
Teilnahme an gemeinsamer Tour oder eigene Anreise
- Alle Meldungen bitte an:
Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
Tel.: 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11
Email: ws.grossmann@t-online.de

Einzelmeisterschaft 2007

Gruppe: Herren A

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Knibbe, Kai	PAN	1.337	1.435	2.772	231,00
2	Rocke, Marcel	MAS	1.342	1.366	2.708	225,67
3	Ohlhus, Thorsten	BWV	1.143	1.480	2.623	218,58
4	Unger, Stephan	TEL	1.252	1.356	2.608	217,33
5	Unger, Thomas	TEL	1.341	1.253	2.594	216,17
6	Meschke, Maik	HOL	1.276	1.289	2.565	213,75
7	Schulze, Norbert	APC	1.307	1.192	2.499	208,25
8	Rabe, Wilfried	DB	1.162	1.328	2.490	207,50
9	Schlawitscheck, Stefan	JH	1.248	1.230	2.478	206,50
10	Roschlaub, Jörn	BVT	1.175	1.298	2.473	206,08
11	Wicens, Rolf	LSV	1.141	1.251	2.392	199,33
12	Martens, Stephan	HHa	1.254	1.136	2.390	199,17
13	Ilocto, Antonio	S+H	1.110	1.279	2.389	199,08
14	Ellhof, Benjamin	AST	1.276	1.052	2.328	194,00
15	Kunert, Volker	HLA	1.198	1.129	2.327	193,92
16	Grohmann, André	BWV	1.142	1.137	2.279	189,92
17	Lübke, Andreas	LSV	1.030	1.219	2.249	187,42
18	Möller, Werner	DA	1.157	1.057	2.214	184,50
19	Wetzel, Michael	PAN	1.087	1.107	2.194	182,83
20	Brack, Berthold	HHa	1.040	1.141	2.181	181,75
21	Reidt, Stephan	BWV	1.062	1.094	2.156	179,67
22	Harms, Dieter	HHa	1.011	1.057	2.068	172,33
23	Farooque, Jawed	DSO	1.000	1.061	2.061	171,75
24	Krüger, Joachim	SGS	1.035	1.016	2.051	170,92
25	Leptien, Peter	DB	1.036	986	2.022	168,50
26	Prothmann, Thomas	TK	1.071	818	1.889	157,42
27	Sommer, Welf	TK	1.005	857	1.862	155,17
28	Gerdau, Daniel	RGE	906	919	1.825	152,08
29	Klemm, Norbert	DB	802	783	1.585	132,08
30	Focken, Markus	TK	706	760	1.466	122,17
31	Köhne, Marcel	TK	619	593	1.212	101,00

Einzelmeisterschaft 2007

Gruppe: Herren B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Paaschburg, Jens	SVR	1.174	1.262	2.436	203,00
2	Krüger, Jürgen	ESW	1.054	1.268	2.322	193,50
3	Sievers, Wolfgang	HVB	1.184	1.131	2.315	192,92
4	Bahr, Holger	VEH	1.093	1.184	2.277	189,75
5	Santen, Frank	OTT	1.059	1.206	2.265	188,75
6	Salvador, Oliver	S+H	1.009	1.233	2.242	186,83
7	Thieleke, Rüdiger	AXA	1.106	1.120	2.226	185,50
8	Jäger, Dirk	OTT	1.035	1.188	2.223	185,25
9	Schmedes, Holger	VEH	1.085	1.134	2.219	184,92
10	Cordora, Rolando	S+H	1.124	1.090	2.214	184,50
11	Wallbrecht, Uwe	HHA	1.016	1.183	2.199	183,25
12	Höfling, Thomas	FW	1.095	1.102	2.197	183,08
13	Hanne, Frank Peter	DB	1.033	1.155	2.188	182,33
14	Hartmann, Jürgen	AXA	1.118	1.066	2.184	182,00
15	Rathje, Udo	ESW	1.084	1.089	2.173	181,08
16	Miegel, Michael	HHA	1.078	1.090	2.168	180,67
	Loss, Jürgen	DA	1.158	1.010	2.168	180,67
18	Reszel, Mario	OTT	1.094	1.072	2.166	180,50
19	Sütel, Hans Thomas	OTT	1.026	1.133	2.159	179,92
20	Salvador, Jay	S+H	1.030	1.127	2.157	179,75
21	Sandleben, Otto	RGE	1.038	1.112	2.150	179,17
22	Kornprobst, Manfred	STW	1.024	1.121	2.145	178,75
23	Bente, Maik	P 2	1.010	1.134	2.144	178,67
24	Krause, Roman	OTT	1.039	1.104	2.143	178,58
25	Reimann, Rolf	DRB	1.099	1.035	2.134	177,83
26	Albrecht, Florian	VEH	1.038	1.087	2.125	177,08
27	Jakubeit, Marc	DA	1.054	1.061	2.115	176,25
28	Heer, Franz	LSV	1.042	1.069	2.111	175,92
29	Endreß, Rudi	DRB	1.026	1.081	2.107	175,58
	Unger, Herbert	TEL	1.119	988	2.107	175,58
31	Gerlach, Jan	SVR	1.120	985	2.105	175,42
32	Pasenow, Norbert	LSV	1.069	1.028	2.097	174,75
33	Hobe, Stefan	VOF	968	1.120	2.088	174,00
34	Stier, Wolfgang	DA	1.038	1.047	2.085	173,75
35	Otto, Michael	FW	1.041	1.041	2.082	173,50
36	Eggert, Karl-Heinz	P 11	1.012	1.064	2.076	173,00
37	Burmester, Uwe	REW	1.019	1.055	2.074	172,83
38	Becker, Rudolf	G+J	1.075	997	2.072	172,67
39	Schacht, Walter	HVB	1.022	1.049	2.071	172,58
40	Götte, Rainer	SVR	1.022	1.043	2.065	172,08
	Kobel, Heinz	ALL	938	1.127	2.065	172,08

Einzelmeisterschaft 2007**Gruppe: Herren B**

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
42	Corleis, Holger	HAS	1.007	1.047	2.054	171,17
43	Kraft, Thomas	REW	1.048	1.001	2.049	170,75
44	Schinck, Reinhard	OTT	1.002	1.040	2.042	170,17
45	Jansen, Dieter	NA	1.014	1.022	2.036	169,67
46	Jedamski, Christian	VOF	1.028	1.007	2.035	169,58
47	Rohmann, Jürgen	VOF	954	1.077	2.031	169,25
48	Großmann, Wolfgang	EON	975	1.049	2.024	168,67
49	Schwarz, Dirk	HHA	1.007	1.014	2.021	168,42
50	Tiedge, Gerhard	HOL	912	1.107	2.019	168,25
51	Kühne, Ralph	DB	942	1.071	2.013	167,75
52	Möller, Hans-Sönke	HHA	979	1.024	2.003	166,92
53	Schmoock, Torsten	EON	948	1.047	1.995	166,25
54	Ratzmann, Werner	P 2	1.005	979	1.984	165,33
55	Weder, Matthias	S+H	864	1.119	1.983	165,25
56	Rathloff, Bernd	SEB	1.012	963	1.975	164,58
57	Ellhof, Gerhard	AST	937	1.034	1.971	164,25
58	Kranz, Joachim	FW	955	1.015	1.970	164,17
59	Bauleke, Kurt	OTT	956	1.010	1.966	163,83
60	Hollberg, Gerd	STW	1.015	947	1.962	163,50
61	Stahlbuhk, Michael	LSV	1.043	914	1.957	163,08
62	Krahl, Andreas	S+H	976	976	1.952	162,67
63	Jakubeit, Joachim	DA	981	969	1.950	162,50
64	Dalli, Alexander	VEH	954	986	1.940	161,67
65	Wahrmann, Christian	OTT	983	953	1.936	161,33
66	Gottschling, Hans-J. Abel, Olaf	VOF AXA	941 1.003	993 931	1.934 1.934	161,17 161,17
68	Wollnick, Hans-Jörg	SEB	966	962	1.928	160,67
69	Lahaine, Reinhard	DB	943	980	1.923	160,25
70	Hinrichs, Wolfgang	SEB	925	969	1.894	157,83
71	Scheel, Thomas	G+J	967	922	1.889	157,42
72	Gutschmidt, Günther	S+H	907	941	1.848	154,00
73	Thabor, Ralf	SGS	858	949	1.807	150,58

Einzelmeisterschaft 2007

Gruppe: Herren C

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Wolf, Edgar	DA	1.158	1.183	2.341	195,08
2	Stier, Karsten	DA	1.009	1.126	2.135	177,92
3	Bürkle, Volker	HM	1.010	1.124	2.134	177,83
4	Piekarek, Hans-Peter	ALL	1.032	1.085	2.117	176,42
5	Meyer, Uwe	HM	1.048	1.063	2.111	175,92
6	Bunge, Klaus	VOF	1.054	1.051	2.105	175,42
7	Tavan-Brandt, Khan Seng	SGS	1.030	1.048	2.078	173,17
8	Hoffmann, Horst	FW	1.008	1.055	2.063	171,92
9	Güllnitz, Ingo	OTT	1.051	1.002	2.053	171,08
10	Malchow, Dieter	DB	1.055	996	2.051	170,92
11	Tessmann, Michael	DRB	1.024	1.019	2.043	170,25
12	Ernst, Holger	JH	984	1.048	2.032	169,33
13	Jakubeit, Dennis	DA	981	1.043	2.024	168,67
14	Buse, Sönke	DKY	946	1.072	2.018	168,17
15	Stöbe, Uwe	JH	1.027	984	2.011	167,58
16	Röpke, Claus	BWR	967	1.020	1.987	165,58
17	Kaden, Heinz-Walter	DRB	938	1.039	1.977	164,75
18	Hübner, Hans	G+J	1.005	970	1.975	164,58
19	Bott, Christian	ALL	983	990	1.973	164,42
20	Loeding, Detlev	EON	995	977	1.972	164,33
21	Link, Horst	AXA	1.011	950	1.961	163,42
22	Schneider, Thomas	AST	929	1.026	1.955	162,92
23	Schütt v. Forstner, Peter	DKY	934	1.018	1.952	162,67
24	Eggeling, Rainer	NA	932	1.017	1.949	162,42
25	Götte, Ralf	SVR	900	1.042	1.942	161,83
26	Rathje, Kristian	NA	957	976	1.933	161,08
27	Born, Ronald	STW	1.015	913	1.928	160,67
28	Weißenberg, Horst	VOF	990	935	1.925	160,42
29	Walter, Dieter	NA	958	964	1.922	160,17
30	Renter, Stephan	OTT	931	983	1.914	159,50
31	Krüger, Sylvio	SGS	922	984	1.906	158,83
32	Gerling, Jens	HVB	885	1.018	1.903	158,58
33	Wohlens, Thomas	DB	929	971	1.900	158,33
34	Geißler, Frank	VOF	950	940	1.890	157,50
35	Kotz, Ralf	OTT	920	962	1.882	156,83
36	Denker, Michael	SEB	906	973	1.879	156,58
37	Pellnath, Thorsten	VOF	975	903	1.878	156,50
38	Krüger, Andreas	S+H	956	919	1.875	156,25

Einzelmeisterschaft 2007**Gruppe: Herren C**

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
39	Aquino, Ronald	S+H	851	996	1.847	153,92
40	Baxmann, Jörg	TRE	912	934	1.846	153,83
41	Saalfeld, Peter	G+J	935	909	1.844	153,67
42	Dittmer, Kurt	P 2	922	921	1.843	153,58
43	Mallon, Sven	DRG	942	875	1.817	151,42
	Thormann, Ulrich	S+H	941	876	1.817	151,42
45	Katzmann, Karl-Heinz	DRB	916	899	1.815	151,25
46	Meinert, Norbert	S+H	884	918	1.802	150,17
47	Dreesen, Hans-Peter	VOF	851	935	1.786	148,83
48	Marczynkowski, Frank	VOF	879	884	1.763	146,92
49	Timmann, Heinz	JH	827	917	1.744	145,33
50	Schmidtke, Markus	BSW	737	968	1.705	142,08
51	Kahl, Sven-Olaf	EON	844	831	1.675	139,58
52	Dose, Harry	VOF	868	790	1.658	138,17
53	Kretschmer, Harald	VOF	849	807	1.656	138,00
54	Missfeldt, Stefan	MAR	752	872	1.624	135,33
55	Kopf, Peter	JH	845	758	1.603	133,58
56	Steinorth, Jan	VOF	832	764	1.596	133,00
57	Tischler, Richard	DRB	837	652	1.489	124,08
58	Stange, Detlef	HHA	700	788	1.488	124,00

Einzelmeisterschaft 2007

Gruppe: Damen A

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Vogt, Karina	TEL	1.240	1.272	2.512	209,33
2	Roschlaub, Kornelia	APC	1.210	1.267	2.477	206,42
3	Schlawitscheck, Tanja	JH	1.160	1.182	2.342	195,17
4	Ermisch, Julia	DSO	1.133	1.141	2.274	189,50
5	Kaminski, Birgit	HHA	1.160	1.065	2.225	185,42
6	Schinck, Ann-Christin	RGE	1.033	1.184	2.217	184,75
7	Corleis, Heidi	DB	1.105	1.069	2.174	181,17
8	Korst, Ilona	BWV	1.021	1.132	2.153	179,42
9	Brack, Bärbel	HHA	993	1.135	2.128	177,33
10	Hamann, Astrid	BWV	1.064	1.044	2.108	175,67
11	Schmoock, Sigrid	EON	1.038	1.067	2.105	175,42
12	Endreß, Maren	DRB	1.078	1.014	2.092	174,33
13	Willert, Jutta	DB	1.034	1.027	2.061	171,75
14	Wuchsa, Sigrid	RGE	1.107	952	2.059	171,58
15	Schmidtke, Peggy	VOF	1.074	967	2.041	170,08
16	Ludwig, Bella	LSV	1.061	976	2.037	169,75
17	Wetzel, Ilona	PAN	1.093	904	1.997	166,42
18	Grohmann, Marlies	BWV	1.001	987	1.988	165,67
19	Schuldt, Melanie	ED	909	1.023	1.932	161,00
20	Overmeyer, Anzhela	SVR	904	916	1.820	151,67
21	Naguschewski, Tatjana	HHA	841	866	1.707	142,25
22	Gogoll, Janice	OTT	882	812	1.694	141,17
23	Kronisch, Katrin	DB	757	756	1.513	126,08
24	Günther, Katja	TK	786	655	1.441	120,08
25	Gabriel, Birte	TK	615	651	1.266	105,50

Einzelmeisterschaft 2007

Gruppe: Damen B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Missfeldt, Katharina	MAR	1.055	1.158	2.213	184,42
2	Kotz, Britta	OTT	1.019	1.057	2.076	173,00
3	Trachtenbrodt, Rhonda	BWR	1.094	974	2.068	172,33
4	Stier, Ingrid	DA	1.027	1.021	2.048	170,67
5	Schinck, Angelika	OTT	1.063	946	2.009	167,42
6	Knight, Heike	OTT	970	1.035	2.005	167,08
7	Stöllger, Waltraud	LSV	1.013	975	1.988	165,67
8	Stier, Gerda	DA	1.041	941	1.982	165,17
9	Barz, Petra	FAB	953	1.012	1.965	163,75
10	Hanne, Helga	DB	907	1.048	1.955	162,92
11	Prillwitz, Jenny	SID	972	982	1.954	162,83
12	Basedow, Anja	DRG	1.044	907	1.951	162,58
13	Riegert, Jeannette	BBK	979	967	1.946	162,17
14	Langbein, Pornphan	LSV	956	980	1.936	161,33
15	Krambehr, Karin	SVR	990	938	1.928	160,67
16	Rosenfeld, Ursula	LSV	948	979	1.927	160,58
17	Bürgermeister, Helga	SVR	948	969	1.917	159,75
18	Dolge, Cornelia	HHA	980	931	1.911	159,25
19	Todt, Gunda	BWV	961	923	1.884	157,00
20	Ermisch, Dagmar	DSO	923	950	1.873	156,08
21	Suhk, Sabine	P 2	984	882	1.866	155,50
22	Wirschke, Michaela	HVB	889	969	1.858	154,83
23	Corleis, Tanja	DB	901	951	1.852	154,33
24	Tessmann, Ilka	DRB	970	879	1.849	154,08
25	Heer, Lydia	LSV	995	853	1.848	154,00
26	Wildfang, Angela	DKY	921	923	1.844	153,67
27	Noack, Inge	AXA	922	914	1.836	153,00
28	Rossow, Dagmar	AXA	853	979	1.832	152,67
29	Schmidt, Annegret	PAN	983	844	1.827	152,25
30	Loss, Gisela	DA	864	925	1.789	149,08
31	Brammann, Doris	HHA	862	919	1.781	148,42
32	Malchow, Susann	DRG	941	836	1.777	148,08
33	Mietzner, Rosana	P 11	872	867	1.739	144,92
34	Link, Regina	AXA	915	815	1.730	144,17

Einzelmeisterschaft 2007**Gruppe: Damen C**

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Sprung, Ute	DB	975	1.012	1.987	165,58
2	Rasmussen, Elke	HAN	918	1.059	1.977	164,75
3	Rogge, Ellen	BWV	1.008	888	1.896	158,00
4	Schildt, Brigitte	PBK	1.014	873	1.887	157,25
5	Güllnitz, Silke	OTT	888	946	1.834	152,83
6	Katzmann, Hanna	DRB	904	874	1.778	148,17
7	Dreesen, Sigrid	VOF	872	857	1.729	144,08
8	Bauleke, Karin	OTT	855	873	1.728	144,00
9	Mecklenburg, Christa	P 11	815	872	1.687	140,58
10	Gerling, Birgitt	HVB	778	906	1.684	140,33
11	Schmoock, Carola	EON	820	856	1.676	139,67
12	Göttel, Suzan	OTT	844	820	1.664	138,67
13	Waburg, Maja	DB	820	838	1.658	138,17
14	Martz, Hilke	DA	851	791	1.642	136,83
15	Weder, Sybille	S+H	776	861	1.637	136,42
16	Becker, Rosemarie	AXA	858	765	1.623	135,25
17	Mohrdieck, Claudia	BBK	837	784	1.621	135,08
18	Trachtenbrodt, Edelg.	BWR	786	825	1.611	134,25
19	Dose, Ljiljana	OTT	796	790	1.586	132,17
20	Renter, Kristin	OTT	758	817	1.575	131,25
21	Wieland, Marion	P 2	799	734	1.533	127,75
22	Hempel, Susanne	DB	783	726	1.509	125,75
23	Schneider, Irene	DKY	700	741	1.441	120,08

Einzelmeisterschaft 2007**Gruppe: Seniorinnen**

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Posack, Birgit	HAS	1.198	1.126	2.324	193,67
2	Krupka, Gesine	HAS	1.037	1.141	2.178	181,50
3	Tischler, Edith	DRB	1.100	1.011	2.111	175,92
4	Birkenfeld, Annemarie	JH	1.099	1.011	2.110	175,83
5	Voges, Marion	RGE	1.075	1.017	2.092	174,33
6	Duran, Karin	P 2	1.013	1.068	2.081	173,42
7	Kasberg, Ingrid	SID	1.081	972	2.053	171,08
8	Hildemann, Martina	VEH	1.034	1.000	2.034	169,50
	Sievers, Karin	RGE	1.058	976	2.034	169,50
10	Müller, Antje	HAS	1.040	990	2.030	169,17
11	Gerlach, Heidemarie	P 2	946	1.015	1.961	163,42
12	Nabel, Erika	VEH	920	1.038	1.958	163,17
13	Pioch, Roswitha	RGE	1.042	902	1.944	162,00
14	Kleinau, Brigitta	SID	1.036	805	1.841	153,42
15	Münstermann, Angela	ESW	998	803	1.801	150,08
16	Linz, Ingrid	ESW	882	905	1.787	148,92
17	Harnack, Ingrid	SID	931	810	1.741	145,08
18	Vesper, Marlen	VEH	723	919	1.642	136,83

Einzelmeisterschaft 2007**Gruppe: Senioren A**

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Kanavc, Werner	OTT	1.303	1.297	2.600	216,67
2	Naujack, Kurt	P 2	1.112	1.352	2.464	205,33
3	Milde, Stephan	BWV	1.173	1.207	2.380	198,33
4	Popp, Reinhard	ED	1.239	1.085	2.324	193,67
5	Post, Herbert	VOF	1.211	1.074	2.285	190,42
6	Maltzahn, Axel	P 2	1.134	1.149	2.283	190,25
7	Matzke, Horst	SID	1.182	1.079	2.261	188,42
8	Theus, Rainer	VEH	1.171	1.052	2.223	185,25
9	Sube, Wolfgang	HAS	1.053	1.044	2.097	174,75
10	Smarsly, Detlev	SID	1.021	1.047	2.068	172,33
11	Brüggmann, Helmut	FW	1.026	1.030	2.056	171,33
12	Stelter, Klaus	P 2	1.039	949	1.988	165,67
13	Richter, Wolfgang	VEH	1.092	844	1.936	161,33
14	Vesper, Michael	VEH	899	845	1.744	145,33

Einzelmeisterschaft 2007

Gruppe: Senioren B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Ritz, Friedhold	BVT	1.494	1.221	2.715	226,25
2	Gottschalk, Jörn	BWR	1.424	1.267	2.691	224,25
3	Birkholz, Uwe	PAN	1.214	1.200	2.414	201,17
4	Rittmann, Klaus	BWR	1.180	1.199	2.379	198,25
5	Christiansen, Jürgen	VEH	1.053	1.251	2.304	192,00
6	Ruge, Günter	ESW	1.163	1.119	2.282	190,17
7	Koschlig, Wolfgang	P 2	1.184	1.092	2.276	189,67
8	Behrends, Erich	BWV	1.234	1.035	2.269	189,08
9	Schmuck, Michael	P 2	1.115	1.140	2.255	187,92
10	Skalden, Winfried	BWV	1.184	1.070	2.254	187,83
11	Rochmes, Georg	P 2	1.123	1.118	2.241	186,75
12	Feller, Uwe	AST	1.223	1.005	2.228	185,67
13	Schulze, Manfred	BVT	1.138	1.071	2.209	184,08
14	Kadatz, Jürgen	VOF	1.082	1.115	2.197	183,08
15	Klose, Dietmar	BFI	1.094	1.097	2.191	182,58
16	Frahm, Jörg	PAN	1.103	1.081	2.184	182,00
17	Scharfe, Gerd	SID	1.063	1.100	2.163	180,25
	Schubert, Kurt	LSV	1.111	1.052	2.163	180,25
19	Holm, Peter	BVT	1.108	1.053	2.161	180,08
20	Stelling, Günter	VOF	1.085	1.069	2.154	179,50
21	Thun v., Klaus	HVB	1.102	1.049	2.151	179,25
22	Nabel, Uwe	VEH	1.056	1.086	2.142	178,50
23	Eberhard, Edgar	VOF	1.076	1.058	2.134	177,83
24	Marxen, Klaus	P 2	1.030	1.102	2.132	177,67
25	Fahrenkrug, Jürgen	ESW	1.053	1.069	2.122	176,83
26	Weirauch, Arno	BWV	1.037	1.077	2.114	176,17
27	Grelck, Georg	BWV	1.049	1.052	2.101	175,08
28	Todt, Wolfgang	BWV	1.093	1.002	2.095	174,58
29	Moritz, Hans-Jürgen	FW	1.026	1.064	2.090	174,17
30	Hoffmann, Rolf	HVB	1.090	966	2.056	171,33
31	Linz, Siegfried	ESW	966	1.083	2.049	170,75
32	Buckmann, Günther	P 2	1.013	1.035	2.048	170,67
33	Zimmermann, Eberhard	VEH	1.002	1.023	2.025	168,75
34	Wiese, Wilhelm	LSV	908	1.114	2.022	168,50
35	Firmin, Willy	SID	1.004	1.015	2.019	168,25
36	Riedel, Rolf	EAG	1.002	1.008	2.010	167,50
	Schmidtke, Heinz	BSW	1.093	917	2.010	167,50
38	Koschlig, Gerhard	P 2	930	1.044	1.974	164,50

Einzelmeisterschaft 2007**Gruppe: Senioren B**

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
39	Wolf, Franz	EAG	987	978	1.965	163,75
40	Kuhnt, Karl-Heinz	BWV	980	982	1.962	163,50
41	Reichel, Peter	P 2	1.022	935	1.957	163,08
42	Bertram, Dieter	BSW	1.050	904	1.954	162,83
43	Meins, Gerhard	VEH	923	1.029	1.952	162,67
44	Brösicke, Horst	NA	955	981	1.936	161,33
45	Glandt, Heinrich	AST	1.005	924	1.929	160,75
46	Feuerstack, Jürgen	BWV	951	975	1.926	160,50
47	Fimmen, Norbert	BSW	951	971	1.922	160,17
48	Schulz, Burkhard	BWV	1.113	792	1.905	158,75
49	Meschke, Heinz	HOL	941	948	1.889	157,42
50	Janßen, Rolf-Jürgen	BWV	950	925	1.875	156,25
51	Weidling, Herbert	VEH	926	921	1.847	153,92
52	Münstermann, Peter	ESW	836	925	1.761	146,75
53	Behrens, Hubert	TRE	930	793	1.723	143,58
54	Köhler, Heinz	TRE	857	828	1.685	140,42

Ergebnisse der Punktspielsaison 2006 / 2007**DAMEN**

Klasse	S	07. Antritt	
SVR 1	1895	4	49
VEH 1	1948	6	48
LSV 1	1990	9	48
RGE 1	1960	8	47
JH 1	1867	2	46
OTT 1	1944	5	36
HM 1	2040	10	36
P2 1	1835	1	35
DRB 1	1882	3	23
LSV 2	1959	7	16

Klasse	S	08. Antritt	
RGE 1	1884	7	54
LSV 1	1876	6	54
SVR 1	1865	4	53
VEH 1	1872	5	53
JH 1	1809	3	49
P2 1	1984	10	45
HM 1	1936	9	45
OTT 1	1768	2	38
DRB 1	1900	8	31
LSV 2	1730	1	17

Klasse	A 1	07. Antritt	
ZIP 1	2001	8	47
OTT 2	1798	6	35
LSV 3	1833	7	33
REW 1	1731	3	31
VEH 2	1669	2	29
P2 3	1659	1	28
HVB 1	1743	4	26
BWK 1	1791	5	23

Klasse	A 1	08. Antritt	
ZIP 1	1849	8	55
LSV 3	1799	5	38
OTT 2	1644	2	37
P2 3	1817	6	34
VEH 2	1750	4	33
HVB 1	1839	7	33
REW 1	1307	1	32
BWK 1	1703	3	26

Klasse	A 2	07. Antritt	
P2 2	1404	1	35
JH 2	1790	6	31
STW 1	1786	5	27
SVR 2	1760	4	25
ZIP 2	1695	3	21
P2 4	1495	2	8

Klasse	A 2	08. Antritt	
P2 2	1902	5	40
JH 2	1914	6	37
STW 1	1825	4	31
SVR 2	1661	2	27
ZIP 2	1787	3	24
P2 4	1501	1	9

Bemerkungen :

Kl.	S	07. Antritt	LSV 1	Pins : 1990
Kl.	A 1	08. Antritt	REW 1	Nur 3 Spielerinnen !
Kl.	A 2	07. Antritt	P2 2	Nur 3 Spielerinnen !
Kl.	A 2	08. Antritt	P2 2	Pins : 1902

Höchste Dreierserien:

Kl.	A 1	07. Antritt	ZIP 1	Mähl, Ute	592
-----	-----	-------------	-------	-----------	-----

Ergebnisse der Punktspielsaison 2006 / 2007**HERREN**

Klasse	S	07. Antritt	
BVT 1	2429	11	70
APC 1	2388	10	70
HAS 1	2270	6	56
DH 1	2236	4	51
TEL 1	2540	12	49
BVT 2	2228	3	47
P2 1	2299	7,5	39,5
BWV 1	2299	7,5	37,5
HHA 1	2239	5	36
DSO 1	2369	9	35
HSE 1	2207	2	31
DB 1	2196	1	24

Klasse	S	08. Antritt	
BVT 1	2364	6	76
APC 1	2317	5	75
HAS 1	2423	8	64
DH 1	2462	10	61
TEL 1	2368	7	56
P2 1	2610	12	51,5
BVT 2	2212	2	49
BWV 1	2438	9	46,5
DSO 1	2520	11	46
HHA 1	2078	1	37
HSE 1	2243	3	34
DB 1	2245	4	28

Klasse	A 1	07. Antritt	
PAN 1	2310	10	67
ED 1	2283	8	51
LSV 1	2175	5	49
PET 1	2086	3	43
HSH 1	2209	7	37
AIR 1	2207	6	33
VOF 1	1985	2	31
AVA 1	2293	9	30
OLV 1	2142	4	26
HAS 3	1940	1	18

Klasse	A 1	08. Antritt	
PAN 1	2307	8	75
ED 1	2341	9	60
PET 1	2475	10	53
LSV 1	2082	3	52
AIR 1	2134	7	40
HSH 1	2072	2	39
VOF 1	2121	5	36
OLV 1	2123	6	32
AVA 1	2004	1	31
HAS 3	2110	4	22

Klasse	A 2	07. Antritt	
JH 1	2384	8	55
SGS 1	2177	7	48
HAS 2	2160	5,5	47,5
BWV 4	2385	9	42
OIL 1	2116	3	33
VOF 2	2155	4	32
P11 1	2060	2	30
DRB 1	2160	5,5	28,5
MAS 1	1954	1	17

Klasse	A 2	08. Antritt	
JH 1	2269	9	64
HAS 2	2089	7	54,5
SGS 1	1608	1	49
BWV 4	2049	5	47
VOF 2	2138	8	40
OIL 1	2076	6	39
P11 1	1960	3	33
DRB 1	1995	4	32,5
MAS 1	1766	2	19

Klasse	A 3	07. Antritt	
BWV 2	2032	7	53
P2 2	2101	9	51,5
BBK 1	2008	5	50
P13 1	2016	6	47
EG 1	2119	10	43
LSV 2	2003	4	37
EAG 1	2049	8	33
HVB 1	1986	2	28,5
FW 1	1966	1	28
OTT 2	1999	3	14

Klasse	A 3	08. Antritt	
BWV 2	2052	10	63
BBK 1	2029	9	59
P2 2	1977	6	57,5
P13 1	1933	4	51
EG 1	1938	5	48
LSV 2	2011	8	45
HVB 1	1979	7	35,5
EAG 1	1529	1	34
FW 1	1917	3	31
OTT 2	1749	2	16

Klasse	A 4	07. Antritt		Klasse	B 1	08. Antritt	
SID 1	2242	8	58	VEH 2	2237	10	58
VEH 1	2266	9	54,5	P2 3	2009	6,5	51,5
TCH 1	2287	10	48	DB 2	1886	2	51
BWV 3	2200	7	47	KOL 1	2108	9	48
BVT 3	2144	5	34	BAT 1	2009	6,5	45,5
HOL 1	1930	1	33	DRG 1	2088	8	42
OTT 1	2087	3	32	HAN 1	1904	3	40
MAR 1	2159	6	28	HFT 1	2003	5	36
AXA 1	1948	2	27,5	BWV 6	1939	4	34
ED 2	2142	4	23	HLA 1	1869	1	34

Klasse	B 2	07. Antritt		Klasse	B 2	08. Antritt	
HHA 2	2152	10	68	HHA 2	2156	10	78
DAK 1	1948	5	48	HAS 4	1956	4	52
HAS 4	1976	6	48	DB 3	2144	9	50
DB 3	2141	9	41	DAK 1	1864	1	49
NA 1	2106	8	40	ALL 1	2106	8	48
ALL 1	1916	2	40	NA 1	1959	5	45
AST 1	2056	7	38	AST 1	1877	3	41
VEH 4	1944	4	24	CPN 1	2026	7	30
CPN 1	1940	3	23	VEH 4	1866	2	26
ED 3	1873	1	15	ED 3	2024	6	21

Klasse	B 3	07. Antritt		Klasse	B 3	08. Antritt	
DA 1	2047	9	57	VOF 3	2104	9	65,5
VOF 3	1990	7	56,5	DA 1	1940	2	59
FW 2	1893	4	45,5	FW 2	2068	7	52,5
HHA 3	1898	5	39	G+J 1	2112	10	48,5
G+J 1	1992	8	38,5	HHA 3	2032	6	45
LSV 3	1796	3	38	AAH 1	2081	8	44
AAH 1	1779	2	36	LSV 3	1989	4	42
STI 1	2058	10	35,5	STI 1	1984	3	38,5
JH 2	1956	6	27	JH 2	2003	5	32
SVR 2	1739	1	12	SVR 2	1797	1	13

Klasse	B 4	07. Antritt		Klasse	B 4	08. Antritt	
HM 1	2132	9	56	BWV 5	2181	10	66
BWV 5	2158	10	56	HM 1	1791	1	57
S+H 1	1985	6	46,5	RGE 1	2012	9	52,5
RGE 1	2043	7,5	43,5	SVR 1	1907	7	49,5
SVR 1	2043	7,5	42,5	S+H 1	1829	2	48,5
EON 1	1957	5	41	EON 1	1851	4	45
ZIP 1	1954	4	29	VEH 3	1896	6	34,5
VEH 3	1891	3	28,5	ZIP 1	1840	3	32
EHL 1	1759	1	22,5	EHL 1	1995	8	30,5
ZDF 1	1832	2	19,5	ZDF 1	1860	5	24,5

Klasse	C 1	08. Antritt		Klasse	C 1	09. Antritt	
DAK 2	1878	5	57	HAS 8	1936	9	62
HAS 8	1771	1	53	DAK 2	1785	2	59
AVA 2	1968	9	52	AVA 2	1794	3	55
ED 4	1916	7	47	ED 4	1858	7	54
OIL 2	1888	6	46	EG 2	1811	5	50
EG 2	1869	4	45	OIL 2	1693	1	47
SID 4	1849	2	39	FW 3	1980	10	47
AW 1	1922	8	37	SID 4	1857	6	45
FW 3	1868	3	37	AW 1	1810	4	41
NA 3	2123	10	27	NA 3	1880	8	35

Klasse	C 2	07. Antritt		Klasse	C 2	08. Antritt	
BWR 1	2084	9	59	BWR 1	2076	10	69
IBM 1	1817	4	47	DA 3	1935	7	53
DA 3	2123	10	46	IBM 1	1907	6	53
SID 3	1944	7	46	SID 3	1871	4	50
VOF 5	1913	5	43	VOF 5	1829	3	46
P13 2	2049	8	38,5	P13 2	1810	2	40,5
B36 1	1715	1	32	B36 1	1983	8	40
HM 2	1765	2	30	HM 2	1984	9	39
VEH 5	1940	6	25	VEH 5	1884	5	30
HAS 7	1791	3	18,5	HAS 7	1731	1	19,5

Klasse	C 3	07. Antritt		Klasse	C 3	08. Antritt	
WLW 1	2079	9	54	WLW 1	1924	5	59
KRV 1	2040	7	44	KRV 1	1961	6	50
DA 2	2037	6	40	DA 2	2186	9	49
REW 2	1857	3	39	REW 2	1971	7	46
PVG 1	1892	4	32	BWR 2	1996	8	37
BWR 2	1944	5	29	PVG 1	1808	1	33
MON 1	2059	8	28	MON 1	1891	4	32
BBK 4	1385	1	27	BBK 4	1845	3	30
AAH 2	1821	2	22	AAH 2	1828	2	24

Klasse	C 4	07. Antritt		Klasse	C 4	08. Antritt	
FAB 1	1904	7	60	FAB 1	2088	10	70
BWR 3	1925	9	56	BWR 3	1856	5	61
BVT 4	1968	10	50,5	BVT 4	1991	8	58,5
OTT 3	1830	3	43	OTT 3	1809	3	46
ED 5	1753	1	40	ED 5	1886	6	46
LUD 1	1833	4	39,5	LUD 1	1697	2	41,5
HAN 2	1917	8	32	HAN 2	1833	4	36
HVB 2	1826	2	24	HVB 2	1992	9	33
AXA 2	1859	6	21	OIL 3	1892	7	26
OIL 3	1857	5	19	AXA 2	1543	1	22

Klasse	C 5	07. Antritt	
DB 4	1970	7	60
DRB 2	2005	9	48
HAS 5	1837	2	43
NA 2	2125	10	40
S+H 2	1930	6	38
BFI 1	1886	3	37
CLP 1	1915	5	35
AIR 2	1990	8	34
BBK 3	1824	1	31
BSW 2	1901	4	19

Klasse	C 5	08. Antritt	
DB 4	1835	5	65
DRB 2	1918	8	56
HAS 5	1945	9	52
BFI 1	2034	10	47
NA 2	1865	6	46
S+H 2	1814	4	42
BBK 3	1898	7	38
CLP 1	1786	2	37
AIR 2	1770	1	35
BSW 2	1807	3	22

Klasse	C 6	07. Antritt	
HAS 6	1945	7	56,5
DRG 2	2034	10	51
SEB 1	1979	9	51
REW 1	1976	8	47
SGS 2	1924	6	45,5
STW 1	1884	5	37
WLW 2	1813	1	34
HSH 2	1877	3	24
BSW 1	1878	4	21
AS 1	1859	2	17

Klasse	C 6	08. Antritt	
HAS 6	2074	10	66,5
SEB 1	2012	8	59
DRG 2	1947	6	57
REW 1	2047	9	56
SGS 2	1787	1	46,5
STW 1	1811	2	39
WLW 2	1930	4	38
HSH 2	2000	7	31
BSW 1	1932	5	26
AS 1	1864	3	20

Klasse	C 7	07. Antritt	
P2 4	2092	10	57
ESW 1	1977	8	55,5
VOF 4	1865	5	54
ALL 2	2024	9	41,5
CON 1	1838	4	40
P74 1	1915	7	39
AST 2	1914	6	32
STI 2	1823	3	27
LSV 4	1306	1	27
STW 2	1703	2	12

Klasse	C 8	06. Antritt	
HIM 1	2064	10	54
SID 2	1979	9	48
DRB 3	1954	8	45
P11 2	1813	5	35
G+J 2	1875	7	33
DB 5	1814	6	33
BBK 2	1795	3	29
TEL 2	1805	4	24
VOF 6	1788	2	15,5
KOL 2	1771	1	13,5

Klasse	C 8	07. Antritt	
HIM 1	1929	5	59
SID 2	1957	7	55
DRB 3	1909	4	49
P11 2	1995	9	44
DB 5	2057	10	43
BBK 2	1959	8	37
G+J 2	1888	3	36
TEL 2	1864	2	26
KOL 2	1942	6	19,5
VOF 6	1795	1	16,5

Klasse	D 1	08. Antritt	
P2 5	2027	8	49
HAS12	1870	5	45
HLA 2	1878	6	44
AS 2	1813	3	34
ESW 3	1856	4	32
ED 6	1774	2	29
HIM 2	1706	1	27
SID 6	1890	7	27

Klasse	D 1	09. Antritt	
P2 5	1818	5	54
HLA 2	1879	7	51
HAS12	1848	6	51
AS 2	1786	3	37
ED 6	1893	8	37
ESW 3	1803	4	36
SID 6	1775	2	29
HIM 2	1745	1	28

Klasse	D 2	07. Antritt	
NBB 1	1679	2	49
HAU 1	2124	8	43
JH 3	1827	7	31
HHa 4	1716	3	28
HAS10	1789	5	28
BWV 8	1738	4	27,5
PET 2	1793	6	26
VEH 6	1567	1	19,5

Klasse	D 3	07. Antritt	
DAT 1	1828	7	45,5
VOF 7	1657	3	44
JH 4	1679	5	39
FW 4	1867	8	38,5
HAS14	1769	6	29
S+H 4	1621	1	20
ESW 4	1642	2	18
AXA 4	1678	4	18

Klasse	D 3	08. Antritt	
DAT 1	2025	8	53,5
VOF 7	1698	4	48
JH 4	1898	7	46
FW 4	1818	6	44,5
HAS14	1753	5	34
ESW 4	1633	3	21
S+H 4	1590	1	21
AXA 4	1627	2	20

Klasse	D 4	07. Antritt	
HAS 9	1863	8	48
DRG 3	1723	4	47
GEV 1	1782	7	33
HAS 13	1764	6	32
EON 3	1655	2	28
VTG 1	1697	3	26
DKY 1	1739	5	20
DB 6	1520	1	18

Klasse	D 5	07. Antritt	
BWV 7	1917	7	51
ESW 2	2028	8	44
BWR 4	1770	6	36
HAS11	1717	4	29
G+J 3	1568	1	25
TRE 1	1616	2	25
LSV 5	1747	5	25
BBK 5	1686	3	14

Klasse	D 5	08. Antritt	
BWV 7	1864	7	58
ESW 2	1913	8	52
BWR 4	1706	6	42
HAS11	1689	4	33
G+J 3	1692	5	30
TRE 1	1419	3	28
LSV 5	0	0	25
BBK 5	1189	2	16

Klasse	D 6	07. Antritt	
S+H 3	1972	7	44
DA 4	1853	3	38,5
AIR 3	1880	5	29
BWK 1	1821	2	25
LSV 6	1858	4	23
SID 7	1917	6	21,5
PBK 1	1721	1	15

Klasse	D 7	06. Antritt	
HM 3	1887	6	33
SID 5	1853	5	32
EON 2	1938	7	30
ZIP 2	1805	4	25
DAK 3	1773	3	20
FAB 2	1717	2	19
IBM 2	1378	1	16

Klasse	D 7	07. Antritt	
SID 5	1915	6	38
HM 3	1824	4	37
EON 2	1768	2	32
ZIP 2	1817	3	28
FAB 2	2004	7	26
DAK 3	1512	1	21
IBM 2	1854	5	21

Klasse	D 8	06. Antritt	
POL 1	1876	6	45
AXA 3	1779	4	34
MBS 1	1908	8	32
HAN 3	1899	7	25
PAN 2	1673	3	24
HHA 5	1783	5	24
DRG 4	1570	2	18
CON 2	1514	1	14

Klasse	D 8	07. Antritt	
POL 1	1938	8	53
AXA 3	1838	7	41
MBS 1	1653	4	36
HAN 3	1677	5	30
PAN 2	1538	3	27
HHA 5	1433	1	25
DRG 4	1794	6	24
CON 2	1533	2	16

Klasse	E 1	08. Antritt	
POL 2	1736	5	37
HAS18	1725	4	36
HVB 3	1710	3	31
HAS16	1742	6	29
SID 8	1530	2	24
LSV 7	0	0	9

Klasse	E 1	09. Antritt	
POL 2	1709	6	43
HAS18	1506	1	37
HVB 3	1550	3	34
HAS16	1587	4	33
SID 8	1600	5	29
LSV 7	1542	2	11

Klasse	E 2	07. Antritt	
HAS15	1866	5	37
HAS17	1891	6	29
HLA 3	1632	2	29
AST 4	1720	3	20
KOL 3	1593	1	19
OIL 4	1765	4	12

Klasse	E 2	08. Antritt	
HAS15	1771	5	42
HAS17	1779	6	35
HLA 3	1672	3	32
KOL 3	1727	4	23
AST 4	1537	2	22
OIL 4	1479	1	13

Klasse	E 3	06. Antritt	
DAT 2	1799	6	29
LEM 1	1610	3	25
SGS 3	0	0	22
AIR 4	1717	5	18
VOF 8	1569	2	16
AST 3	1712	4	14

Klasse	E 3	07. Antritt	
--------	-----	-------------	--

Spielberichte wurden vom

Ausrichter LEM 1

nicht abgegen !!

Bemerkungen :

Kl. S	08. Antritt	P2 1	Pins : 2610
Kl. A 2	08. Antritt	SGS 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 3	08. Antritt	OTT 2	Pins : 1749
Kl. B 3	08. Antritt	STI 1	Pins : 1984
Kl. C 3	07. Antritt	BBK 4	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	08. Antritt	LUD 1	Pins : 1697
Kl. C 4	08. Antritt	HVB 2	Pins : 1992
Kl. C 7	07. Antritt	LSV 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	08. Antritt	LSV 5	Nicht angetreten !
Kl. D 5	08. Antritt	BBK 5	Nur 3 Spieler !
Kl. D 7	06. Antritt	IBM 2	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	08. Antritt	LSV 7	Nicht angetreten !
Kl. E 1	09. Antritt	HVB 3	Pins : 1550
Kl. E 3	06. Antritt	SGS 3	Nicht angetreten !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	08. Antritt	DSO 1	Czichos, Peter	300
Kl. S	08. Antritt	APC 1	Schulze, Norbert	280
Kl. A 1	08. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	280
Kl. S	08. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	279
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	Vogt, Karina	269
Kl. B 4	07. Antritt	HM 1	Thomsen, Jan	267
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	266
Kl. A 2	07. Antritt	JH 1	Schlawitscheck	266
Kl. A 2	08. Antritt	JH 1	Hering, Jürgen	259
Kl. C 4	08. Antritt	OIL 3	Pommerening, Ulf	259
Kl. S	07. Antritt	APC 1	Schulze, Norbert	257
Kl. S	08. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	257
Kl. S	08. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	257
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	256
Kl. S	08. Antritt	P2 1	Naujack, Kurt	256
Kl. D 6	07. Antritt	S+H 3	Kohlmaier, Josef	256
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	255
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	Czichos, Peter	255
Kl. C 8	06. Antritt	HIM 1	Bock, Dieter	255
Kl. A 2	07. Antritt	BWV 4	Korst, Joachin	253
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	251

Höchste Dreierserien:

Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Voss, Henrik	750
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	Czichos, Peter	738
Kl. S	08. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	738
Kl. S	08. Antritt	DSO 1	Czichos, Peter	723
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	713
Kl. S	07. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	706
Kl. S	08. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	698
Kl. A 2	08. Antritt	JH 1	Hering, Jürgen	695

Höchste Dreierserien:

Kl. A 1	08. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	692
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	Vogt, Karina	686
Kl. A 1	08. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	686
Kl. S	07. Antritt	APC 1	Schulze, Norbert	683
Kl. S	08. Antritt	BWV 1	Behrends, Erich	682
Kl. S	08. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	671
Kl. A 1	07. Antritt	AIR 1	Scharfe, Carsten	671
Kl. S	08. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	668
Kl. S	08. Antritt	TEL 1	Vogt, Karina	667
Kl. S	08. Antritt	APC 1	Schulze, Norbert	666
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	663
Kl. S	08. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	660
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	659
Kl. A 2	07. Antritt	JH 1	Hering, Jürgen	659
Kl. A 2	07. Antritt	BWV 4	Hamann, Uwe	654
Kl. A 2	07. Antritt	JH 1	Schlawitscheck, Stefan	654
Kl. A 1	08. Antritt	PET 1	Mielisch, Bernd	648
Kl. B 2	08. Antritt	HHa 2	Harms, Dieter	648
Kl. D 7	07. Antritt	FAB 2	von Rolbeck, Sascha	648
Kl. A 4	07. Antritt	VEH 1	Christiansen, Andreas	647
Kl. C 2	07. Antritt	DA 3	Wolf, Edgar	647
Kl. S	07. Antritt	HHa 1	Martens, Stephan	645
Kl. S	08. Antritt	P2 1	Koschlig, Wolfgang	644
Kl. A 1	08. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	643
Kl. S	08. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	641
Kl. S	08. Antritt	P2 1	Naujack, Kurt	640
Kl. A 1	07. Antritt	ED 1	Vitas, Jerry	639
Kl. D 6	07. Antritt	S+H 3	Kohlmaier, Josef	638
Kl. C 1	08. Antritt	NA 3	Seth, Sabine	637
Kl. S	08. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	635
Kl. S	07. Antritt	BVT 2	Ritz, Friedel	631
Kl. S	07. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	629
Kl. S	08. Antritt	HSE 1	Voreiter, Peter	628
Kl. A 2	07. Antritt	BWV 4	Korst, Joachim	625
Kl. C 5	07. Antritt	AIR 2	Eilken, Gerd	625
Kl. S	08. Antritt	HAS 1	Tams, Olaf	624
Kl. A 4	07. Antritt	TCH 1	Krebel, Volker	624
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	622

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	08. Antritt	DSO 1	914
Kl. S	08. Antritt	P2 1	893
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	892
Kl. S	08. Antritt	BWV 1	882
Kl. S	08. Antritt	TEL 1	881
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	875
Kl. S	08. Antritt	P2 1	874
Kl. S	08. Antritt	HAS 1	873
Kl. S	08. Antritt	DH 1	862

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 1	08. Antritt	ED 1	859
Kl. S	08. Antritt	APC 1	857
Kl. A 1	07. Antritt	PAN 1	856
Kl. S	08. Antritt	BVT 1	853
Kl. A 1	08. Antritt	PET 1	851
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	848
Kl. A 2	07. Antritt	JH 1	846
Kl. S	08. Antritt	P2 1	843
Kl. S	08. Antritt	DH 1	839
Kl. C 7	07. Antritt	P2 4	839
Kl. S	07. Antritt	APC 1	834
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	831
Kl. B 1	08. Antritt	VEH 2	831
Kl. A 1	07. Antritt	AVA 1	827
Kl. S	07. Antritt	APC 1	824
Kl. S	08. Antritt	DSO 1	824
Kl. A 1	07. Antritt	AIR 1	817
Kl. A 1	08. Antritt	PET 1	817
Kl. S	07. Antritt	BVT 2	811
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	811
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	811
Kl. A 1	08. Antritt	PET 1	807
Kl. A 2	07. Antritt	BWV 4	807
Kl. A 2	08. Antritt	JH 1	807
Kl. S	08. Antritt	DB 1	806
Kl. S	07. Antritt	HAS 1	804
Kl. B 4	08. Antritt	BWV 5	804
Kl. A 2	07. Antritt	JH 1	803
Kl. S	07. Antritt	P2 1	800
Kl. A 2	07. Antritt	BWV 4	796
Kl. S	08. Antritt	HSE 1	795
Kl. A 1	07. Antritt	ED 1	795
Kl. A 4	07. Antritt	SID 1	793
Kl. A 4	07. Antritt	TCH 1	791
Kl. S	07. Antritt	DB 1	790
Kl. S	08. Antritt	BWV 1	790
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	788
Kl. A 1	07. Antritt	AIR 1	785
Kl. A 1	08. Antritt	PAN 1	785
Kl. A 1	08. Antritt	OLV 1	784
Kl. S	08. Antritt	DSO 1	782
Kl. S	08. Antritt	BVT 2	782
Kl. A 2	07. Antritt	BWV 4	782
Kl. S	08. Antritt	HAS 1	780
Kl. A 1	07. Antritt	ED 1	780
Kl. A 2	07. Antritt	SGS 1	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	08. Antritt	P2 1	2610
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	2540
Kl. S	08. Antritt	DSO 1	2520
Kl. A 1	08. Antritt	PET 1	2475
Kl. S	08. Antritt	DH 1	2462
Kl. S	08. Antritt	BWV 1	2438
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	2429
Kl. S	08. Antritt	HAS 1	2423
Kl. S	07. Antritt	APC 1	2388
Kl. A 2	07. Antritt	BWV 4	2385
Kl. A 2	07. Antritt	JH 1	2384
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	2369
Kl. S	08. Antritt	TEL 1	2368
Kl. S	08. Antritt	BVT 1	2364
Kl. A 1	08. Antritt	ED 1	2341
Kl. S	08. Antritt	APC 1	2317
Kl. A 1	07. Antritt	PAN 1	2310
Kl. A 1	08. Antritt	PAN 1	2307
Kl. S	07. Antritt	P2 1	2299
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	2299
Kl. A 1	07. Antritt	AVA 1	2293
Kl. A 4	07. Antritt	TCH 1	2287
Kl. A 1	07. Antritt	ED 1	2283
Kl. S	07. Antritt	HAS 1	2270
Kl. A 2	08. Antritt	JH 1	2269
Kl. A 4	07. Antritt	VEH 1	2266
Kl. S	08. Antritt	DB 1	2245
Kl. S	08. Antritt	HSE 1	2243
Kl. A 4	07. Antritt	SID 1	2242
Kl. S	07. Antritt	HHA 1	2239
Kl. B 1	08. Antritt	VEH 2	2237
Kl. S	07. Antritt	DH 1	2236
Kl. S	07. Antritt	BVT 2	2228
Kl. S	08. Antritt	BVT 2	2212
Kl. A 1	07. Antritt	HSH 1	2209
Kl. S	07. Antritt	HSE 1	2207
Kl. A 1	07. Antritt	AIR 1	2207
Kl. A 4	07. Antritt	BWV 3	2200



Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Halle aktuell
3. Geänderte Abschlusstabellen 2006

Terminübersicht

Freitag	09.03.2007	Verbandsmitteilung Nr. / 2006
Montag	26.03.2007	1. Pokalrunde 2007
Montag	02.04.2007	Punktspielbeginn alle Klassen
Freitag	13.04.2007	Verbandsmitteilung Nr. / 2006

Anlagen

Anlage 1	Ergebnisse Vorrunde Hallenmeisterschaft 2007 alle Klassen
Anlage 2	Ansetzungen Zwischenrunde Herren und Alte Herren, Endrunde Senioren

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Halle aktuell

In der Anlage 1 und 2 werden die Spielpläne für die Zwischenrunden Herren- und Alte Herren-Mannschaften und der Spielplan für die Endrunde der Senioren-Mannschaften veröffentlicht.

Die Spielpläne für die Endrunden der Herren- und Alte Herren-Mannschaften ist ebenfalls (teilweise blanko) veröffentlicht.

3. Geänderte Abschlusstabellen 2006

Aufgrund von Einsprüchen, Ergebnisberichtigungen und sonstigen Änderungen ergeben sich für folgende Staffeln geänderte Abschlusstabellen:

Herren Landesliga Hammonia

1	NDR / Lokstedt	10	36 : 20	22
2	SEB AG	10	27 : 13	19
3	Lufthansa 2	10	44 : 25	17
4	Minimalistas	10	36 : 18	16
5	Zoll / HWW 1	10	42 : 29	16
6	Reemtsma / Rapid 1	10	27 : 21	15
7	Ethicon	10	20 : 27	14
8	Eurogate	10	21 : 43	11
9	Deutsche Bp	10	30 : 43	9
10	Hmb.-Mannheimer	10	15 : 33	9
11	Kartoffel Matthies	10	21 : 47	9
S	KSK Südholstein		:	

Kleinfeld Herren B1

1	Finanzbeh. Hmb. Str.	9	50 : 19	22
2	Globetrotter	9	46 : 21	22
3	Atlantico Grimaldi	9	59 : 17	19
4	Skymaster 02/ Stapelf. 2	9	31 : 41	17
5	FEI Hamburg	9	26 : 29	13
6	Otto Hamburg 2	9	22 : 29	10
7	FC HandelBar	9	27 : 38	8
8	Volksfürsorge 2	9	26 : 41	7
9	Metro	9	20 : 40	6
10	Deutsche Rentenvers. 1	9	22 : 54	6
S	GdV Dienstleistungen			
Z	Kühne + Nagel 2			

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spielausschuss Fußball

Zwischenrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Zw H 1 Halle Christianeum 17.02.2007 9.00

Klinikum Eilbek
 Stadtpark Kickers
 Wandsbek 75 / FAE
 HPA (BWVL)
 Reemtsma / Rapid
 Desy

9.00	Klinikum Eilbek	- Stadtpark Kickers	_____
9.11	Wandsbek 75 / FAE	- HPA (BWVL)	_____
9.22	Reemtsma / Rapid	- Desy	_____
9.33	Wandsbek 75 / FAE	- Klinikum Eilbek	_____
9.44	Stadtpark Kickers	- Reemtsma / Rapid	_____
9.55	HPA (BWVL)	- Desy	_____
10.06	Klinikum Eilbek	- Reemtsma / Rapid	_____
10.17	Wandsbek 75 / FAE	- Desy	_____
10.28	Stadtpark Kickers	- HPA (BWVL)	_____
10.39	Reemtsma / Rapid	- Wandsbek 75 / FAE	_____
10.50	Desy	- Klinikum Eilbek	_____
11.01	Stadtpark Kickers	- Wandsbek 75 / FAE	_____
11.12	HPA (BWVL)	- Reemtsma / Rapid	_____
11.23	Desy	- Stadtpark Kickers	_____
11.34	Klinikum Eilbek	- HPA (BWVL)	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde: 03.03.2007 Halle Chemnitzstr. 9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Zwischenrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Zw H 2 Halle Jenfelder Allee 53 17.02.2007 9.00

FEG Bergedorf 1
 Team FEI Hamburg
 Polizei Hamb. 72
 Closed
 Zoll / HWW
 Kartoffel Matthies

9.00 FEG Bergedorf 1	- Team FEI Hamburg	_____
9.11 Polizei Hamb. 72	- Closed	_____
9.22 Zoll / HWW	- Kartoffel Matthies	_____
9.33 Polizei Hamb. 72	- FEG Bergedorf 1	_____
9.44 Team FEI Hamburg	- Zoll / HWW	_____
9.55 Closed	- Kartoffel Matthies	_____
10.06 FEG Bergedorf 1	- Zoll / HWW	_____
10.17 Polizei Hamb. 72	- Kartoffel Matthies	_____
10.28 Team FEI Hamburg	- Closed	_____
10.39 Zoll / HWW	- Polizei Hamb. 72	_____
10.50 Kartoffel Matthies	- FEG Bergedorf 1	_____
11.01 Team FEI Hamburg	- Polizei Hamb. 72	_____
11.12 Closed	- Zoll / HWW	_____
11.23 Kartoffel Matthies	- Team FEI Hamburg	_____
11.34 FEG Bergedorf 1	- Closed	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde: 03.03.2007 Halle Chemnitzstr. 9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Endrunde

Senioren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Böttcherkamp 17.02.2007 9.00

Gruner + Jahr
 Reemtsma / Rapid
 Polizei Hmb. 72
 Deutsche Bank
 Golden Oldies
 Otto Versand

- | | | |
|------------------------|--------------------|-------|
| 9.00 Gruner + Jahr | - Reemtsma / Rapid | _____ |
| 9.11 Polizei Hmb. 72 | - Deutsche Bank | _____ |
| 9.22 Golden Oldies | - Otto Versand | _____ |
| 9.33 Polizei Hmb. 72 | - Gruner + Jahr | _____ |
| 9.44 Reemtsma / Rapid | - Golden Oldies | _____ |
| 9.55 Deutsche Bank | - Otto Versand | _____ |
| 10.06 Gruner + Jahr | - Golden Oldies | _____ |
| 10.17 Polizei Hmb. 72 | - Otto Versand | _____ |
| 10.28 Reemtsma / Rapid | - Deutsche Bank | _____ |
| 10.39 Golden Oldies | - Polizei Hmb. 72 | _____ |
| 10.50 Otto Versand | - Gruner + Jahr | _____ |
| 11.01 Reemtsma / Rapid | - Polizei Hmb. 72 | _____ |
| 11.12 Deutsche Bank | - Golden Oldies | _____ |
| 11.23 Otto Versand | - Reemtsma / Rapid | _____ |
| 11.34 Gruner + Jahr | - Deutsche Bank | _____ |

Endrunde**Alte Herren**

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Chemnitzstr. 24.02.2007 9.00

Hapag-Lloyd
SEB Bank
Allianz

- 1. St. Zw AH 2
- 2. St. Zw AH 2
- 3. St. Zw AH 2

9.00 Hapag-Lloyd	- SEB Bank	_____
9.11 Allianz	- 1. St. Zw AH 2	_____
9.22 2. St. Zw AH 2	- 3. St. Zw AH 2	_____
9.33 Allianz	- Hapag-Lloyd	_____
9.44 SEB Bank	- 2. St. Zw AH 2	_____
9.55 1. St. Zw AH 2	- 3. St. Zw AH 2	_____
10.06 Hapag-Lloyd	- 2. St. Zw AH 2	_____
10.17 Allianz	- 3. St. Zw AH 2	_____
10.28 SEB Bank	- 1. St. Zw AH 2	_____
10.39 2. St. Zw AH 2	- Allianz	_____
10.50 3. St. Zw AH 2	- Hapag-Lloyd	_____
11.01 SEB Bank	- Allianz	_____
11.12 1. St. Zw AH 2	- 2. St. Zw AH 2	_____
11.23 3. St. Zw AH 2	- SEB Bank	_____
11.34 Hapag-Lloyd	- 1. St. Zw AH 2	_____

Endrunde**Herren**

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Chemnitzstr.

03.03.2007

9.00

1. St. Zw H 1

2. St. Zw H 1

3. St. Zw H 1

1. St. Zw H 2

2. St. Zw H 2

3. St. Zw H 2

9.00	1. St. Zw H 1	-	2. St. Zw H 1	_____
9.11	3. St. Zw H 1	-	1. St. Zw H 2	_____
9.22	2. St. Zw H 2	-	3. St. Zw H 2	_____
9.33	3. St. Zw H 1	-	1. St. Zw H 1	_____
9.44	2. St. Zw H 1	-	2. St. Zw H 2	_____
9.55	1. St. Zw H 2	-	3. St. Zw H 2	_____
10.06	1. St. Zw H 1	-	2. St. Zw H 2	_____
10.17	3. St. Zw H 1	-	3. St. Zw H 2	_____
10.28	2. St. Zw H 1	-	1. St. Zw H 2	_____
10.39	2. St. Zw H 2	-	3. St. Zw H 1	_____
10.50	3. St. Zw H 2	-	1. St. Zw H 1	_____
11.01	2. St. Zw H 1	-	3. St. Zw H 1	_____
11.12	1. St. Zw H 2	-	2. St. Zw H 2	_____
11.23	3. St. Zw H 2	-	2. St. Zw H 1	_____
11.34	1. St. Zw H 1	-	1. St. Zw H 2	_____

Ergebnisse Vorrunde Halle**Staffel AH 1 (06.01.2007)**

	1	2	3	4	5	6	7		Tore	Punkte	Platz
1 SEB Bank	x x	2 : 0	3 : 0	1 : 0	2 : 0	2 : 0	4 : 0		14 : 0	18	1*
2 Hmb. Mannheimer	0 : 2	x x	0 : 3	2 : 1	4 : 0	3 : 1	2 : 0		11 : 7	12	2*
3 Signal Iduna / Funk	0 : 3	3 : 0	x x	3 : 2	0 : 0	0 : 0	1 : 0		7 : 5	11	3*
4 Hapag-Lloyd	0 : 1	1 : 2	2 : 3	x x	0 : 0	2 : 0	2 : 1		7 : 7	7	4*
5 Bez.A. Eimsbüttel	0 : 2	0 : 4	0 : 0	0 : 0	x x	0 : 0	2 : 0		2 : 6	6	5
6 Handelskammer	0 : 2	1 : 3	0 : 0	0 : 2	0 : 0	x x	2 : 1		3 : 8	5	6
7 HHA FC Hecke	0 : 4	0 : 2	0 : 1	1 : 2	0 : 2	1 : 2	x x		2 : 13	0	7

Staffel AH 2 (13.01.2007)

	1	2	3	4	5	6	7		Tore	Punkte	Platz
1 Weiss Blau Allianz	x x	3 : 1	0 : 0	2 : 0	2 : 0	0 : 0	1 : 0		8 : 1	14	1*
2 Polizei Hmb. 72	1 : 3	x x	4 : 0	3 : 1	0 : 1	1 : 1	5 : 0		14 : 6	10	2*
3 Hmb. Gerichte	0 : 0	0 : 4	x x	1 : 0	3 : 0	0 : 0	0 : 0		4 : 4	9	3*
4 Hermes Schleifm.	0 : 2	1 : 3	0 : 1	x x	1 : 0	1 : 0	1 : 1		4 : 7	7**	4*
5 HHA Wandsbek 07	0 : 2	1 : 0	0 : 3	0 : 1	x x	1 : 1	2 : 0		4 : 7	7**	5
6 BBF Langenfelde	0 : 0	1 : 1	0 : 0	0 : 1	1 : 1	x x	0 : 0		2 : 3	5	6
7 Bundesverkehr	0 : 1	0 : 5	0 : 0	1 : 1	0 : 2	0 : 0	x x		1 : 9	3	7

Staffel AH 3 (27.01.2007)

	1	2	3	4	5	6	7		Tore	Punkte	Platz
1 Gruner + Jahr	x x	0 : 0	2 : 0	1 : 0	1 : 0	5 : 1	4 : 1		13 : 2	16	1*
2 Deutsche Bank	0 : 0	x x	4 : 0	0 : 0	4 : 1	2 : 0	4 : 0		14 : 1	14	2*
3 Reemtsma / Rapid	0 : 2	0 : 4	x x	0 : 0	1 : 0	0 : 1	1 : 0		2 : 7	7	3*
4 Das Taxi	0 : 1	0 : 0	0 : 0	x x	0 : 0	1 : 0	0 : 1		1 : 2	6	4*
5 HWW / Zoll	0 : 1	1 : 4	0 : 1	0 : 0	x x	1 : 1	3 : 0		5 : 7	5	5
6 Klinikum Nord	1 : 5	0 : 2	1 : 0	0 : 1	1 : 1	x x	0 : 0		3 : 9	5	6
7 PA 13 / FMA 4	1 : 4	0 : 4	0 : 1	1 : 0	0 : 3	0 : 0	x x		2 : 12	4	7
8 Kartoffel Matthies	- nicht angetreten -										

Staffel H 1 (20.01.2007)

	1	2	3	4	5	6			Tore	Punkte	Platz
1 Klinikum Eilbek	x x	0 : 0	0 : 0	2 : 0	4 : 1	1 : 0			7 : 1	11	1*
2 FEG Bergedorf	0 : 0	x x	1 : 0	1 : 1	0 : 0	2 : 0			4 : 1	9	2*
3 Team FEI Hamburg	0 : 0	0 : 1	x x	1 : 0	0 : 1	3 : 0			4 : 2	7	3*
4 Stadtpark Kickers	0 : 2	1 : 1	0 : 1	x x	1 : 0	3 : 0			5 : 4	7	4*
5 Vattenfall SV	1 : 4	0 : 0	1 : 0	0 : 1	x x	1 : 0			3 : 5	7	5
6 REWE-GVS	0 : 1	0 : 2	0 : 3	0 : 3	0 : 1	x x			0 : 10	0	6

Staffel H 2 (27.01.2007)

	1	2	3	4	5	6			Tore	Punkte	Platz
1 Polizei Hmb. 72	x x	1 : 0	3 : 0	2 : 0	2 : 1	3 : 1			11 : 2	15	1*

2	Wandsbek 75 / FAE	0 : 1	x x	4 : 0	2 : 1	2 : 0	1 : 0			9 : 2	12	2*
3	HPA /BWVL)	0 : 3	0 : 4	x x	2 : 0	0 : 1	1 : 0			3 : 8	6	3*
4	Closed	0 : 2	1 : 2	0 : 2	x x	3 : 0	1 : 1			5 : 7	4	4*
5	Signal Iduna / Funk	1 : 2	0 : 2	1 : 0	0 : 3	x x	1 : 1			3 : 8	4	5
6	AOK Hamburg	1 : 3	0 : 1	0 : 1	1 : 1	1 : 1	x x			3 : 7	2	6

Staffel H 3 (03.02.2007)

		1	2	3	4	5	6			Tore	Punkte	Platz
1	Zoll / HWW	x x	3 : 0	1 : 0	0 : 2	2 : 0	1 : 1			7 : 3	10	1*
2	Reemtsma / Rapid	0 : 3	x x	0 : 2	1 : 0	4 : 1	1 : 0			6 : 6	9	2*
3	Kartoffel Matthies	0 : 1	2 : 0	x x	0 : 0	0 : 0	2 : 1			4 : 2	8	3*
4	Desy	2 : 0	1 : 4	0 : 0	x x	0 : 0	1 : 1			4 : 5	6	4*
5	HCCR	0 : 2	0 : 1	0 : 0	0 : 0	x x	1 : 0			1 : 3	5	5
6	FEG Bergedorf 2	1 : 1	0 : 1	1 : 2	1 : 1	0 : 1	x x			3 : 6	2	6

Staffel Sen 1 (20.01.2007)

		1	2	3	4	5	6			Tore	Punkte	Platz
1	Gruener + Jahr	x x	1 : 1	1 : 0	1 : 0	1 : 0	6 : 0			10 : 1	13	1+
2	Reemtsma / Rapid	1 : 1	x x	0 : 2	1 : 0	3 : 0	2 : 0			7 : 3	10	2+
3	Polizei Hmb. 72	0 : 1	2 : 0	x x	1 : 1	1 : 1	2 : 0			6 : 3	8	3+
4	Kartoffel Matthies	0 : 1	0 : 1	1 : 1	x x	1 : 0	1 : 1			3 : 4	5	4
5	HWW / Zoll	0 : 1	0 : 3	1 : 1	0 : 1	x x	2 : 0			3 : 6	4	5
6	BWVL	0 : 6	0 : 2	0 : 2	1 : 1	0 : 2	x x			1 : 13	1	6

Staffel Sen 2 (03.02.2007)

		1	2	3	4	5				Tore	Punkte	Platz
1	Deutsche Bank	x x	:	:	:	:				0 : 0		1+
2	Golden Oldies	:	Ergebnisse							0 : 0		2+
3	Otto Versand	:	werden nachgereicht							0 : 0		3+
4	Bez.A. Altona	:	:	:	x x	:				0 : 0		4
5	HHA 1	:	:	:	:	x x				0 : 0		5

- * = qualifiziert für Zwischenrunde
- + = qualifiziert für Endrunde
- ** = direkter Vergleich entscheidend



FC Opladen 2003

Einladung

Vom FC Opladen 2003 e.V und Sportbund Leverkusen e.V. zur 1. inoffiziellen Deutschen Meisterschaft für Freizeit und Betriebssportgemeinschaften.

Liebe Sportfreunde,

hiermit laden wir Euch herzlich ein am Kleinfeldturnier des FC Opladen 2003 e.V / Sportbund Leverkusen e.V. am 26 und 27. Mai 2007 teilzunehmen.

Die Anreise ist ab Freitag, den 25 Mai 2007 ab 17.00 Uhr möglich. Ausreichend Platz zum Zelten ist selbstverständlich vorhanden. (Zelte nicht vergessen).

Auf Wunsch ist auch eine Hotelreservierung möglich..

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung wird ebenfalls gesorgt.

Der Anmeldeschluss ist der 28.02.2007. (Keine Fristverlängerung möglich)

Das Startgeld in Höhe von 50 Euro ist ebenfalls bis zum 28.02.2007 auf folgendes Konto zu überweisen.

FC Opladen 2003 e.V
Volksbank Rhein Wupper,

BLZ.: 37560092

Kto-Nr.: 1105496016

Verwendungszweck: Name Eurer Mannschaft + Kleinfeldturnier.

Die Aufteilung der Preise erfolgt nach Bekanntgabe der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften.

Wir wünschen Euch viel Spaß und eine erfolgreiche Teilnahme.

Turnierregeln

- 1.) Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 48 Mannschaften (8 Gruppen a 6 Mannschaften)
- 2.) Die Spielzeit beträgt 1 x 15 Min
- 3.) Pro Gruppe spielt „Jeder gegen Jeden“
- 4.) Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern und 1 Torwart
- 5.) Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe erreichen das Achtelfinale.
- 6.) Bei gleicher Punktzahl entscheidet der direkte Vergleich – dann das Torverhältnis, dann die Anzahl der geschossenen Tore, dann folgt ein 7 Meterschiessen. (5 Schützen pro Mannschaft).
- 7.) Gespielt wird nach den gültigen Regeln des DFB.

Wegbeschreibung:

A1 aus Richtung Norden + Süden- Leverkusener- Kreuzabbiegen, auf die A3 Richtung Oberhausen, Ausfahrt Opladen. Nach der Ausfahrt links abbiegen , an der nächsten Ampel rechts, sofort wieder rechts (Berg auf) . Nächste Möglichkeit wieder rechts zum Sportplatz Birkenberg.

A3 aus Richtung Köln, über das Leverkusener-Kreuz, Ausfahrt Opladen. Nach der Ausfahrt links abbiegen , an der nächsten Ampel rechts, sofort wieder rechts (Berg auf) . Nächste Möglichkeit wieder rechts zum Sportplatz Birkenberg.

A3 aus Richtung Oberhausen, Ausfahrt Opladen. Nach der Ausfahrt links abbiegen , an der nächsten Ampel rechts, sofort wieder rechts (Berg auf) . Nächste Möglichkeit wieder rechts zum Sportplatz Birkenberg.

Wir wünschen eine ruhige und entspannte Anreise.

**Deutsche - Betriebssport – Meisterschaft
im Hallenfußball
in Hagen am 3. Februar 2007**

Endstand

1. Polizei Hamburg
2. Georg Versicherung Neunkirchen
3. Technische Uni Braunschweig
4. Klimmek Bad Zwischenhahn
5. Taxi Mannheim
6. Hempelmann Hildesheim
7. Stern Kassel
8. Viessmann Berlin
9. Spiegelglas Köln – Porz
10. Trilux – Lenze Arnsberg
11. Südwestfalen Hagen
12. Schönbeck Euskirchen
13. Stadtreiniger Kassel
14. Rudolph Logistik Baunatal
15. Gauselmann Minden
16. Ostersbaum Wuppertal
17. Stat. Landesamt Bremen
18. Reinickendorf Berlin
19. Knappschaft München
20. Roche Diagnostics Mannheim
21. Sportdirekt Wuppertal
22. Stern Sindelfingen
23. Wandsbeck Hamburg
24. Club 93 Quedlinburg

Fair Play Preis: Taxi Zentrale 444044 Mannheim

Bester Torwart: Viessmann Berlin

SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



09.02.2007

Folgende BSG'en sind trotz Aufforderung im letzten Mitteilungsblatt ihrer Schiedsrichtergestellung für die Saison 2006 / 2007 noch nicht nachgekommen und verstoßen somit gegen die Spielordnung Fußball.

51000 AdvoCard	53207 Airbus Hamburg	51035 APL Co Germany
51022 Arge GSV	51224 Axel Springer	51201 Barmer Hamburg
51209 Baubehörde	51213 Beiersdorf	51254 Bez.Amt Altona
51239 Bran & Luebbe	51270 Budni 85	51200 BUK Hamburg
51413 China Shipping	51217 Closed	51602 DAK
51608 das Taxi	51063 DB Service Nord	51611 Desy
51614 Deutsche BP	51631 Deutsche Extrakt Kaffee	52000 Deutsche Telekom
53018 Deutsche Rentenversicher. Nord	51618 Deutscher Ring	51616 DG Hypothekenbank
51634 DPA	53801 E.C.H. Will	52433 E.ON Hanse
52438 Euler Hermes Kredit	51015 Ev.Stiftung Alsterdorf	52229 Golden Oldies
51058 FC Handelbar	52001 FEI Hamburg	52002 Feuerwehr Hamburg
52011 Flügelrad	52004 Freie Ev.Gemeinde Nordd.	52203 Germanischer Lloyd
52212 Gesamthafen	52213 Globetrotter Ausrüstung	52230 Grone Gastro
52010 Hamburg Airport	52411 Hamburger Sparkasse	52417 Handelskammer Hamburg
52420 Hanseatische Krankenkasse	52424 Hapag Lloyd	52429 Hauni
52403 HCCR	51053 HCI Capital	52439 Hermes Schleifmittel
52441 HHA	52414 HW / Zoll	52482 Hygiene Institut
52808 Kartoffel Matthies	52220 Kessler / Heinicke	51011 Klinikum Ochsenzoll
52821 KPMG	52825 Kühne & Nagel	53016 Lufthansa SV
53211 Merkel Freudenberg	55981 Minimalistas	53406 NDR 1 Lokstedt
63410 Norbert u. d. Feiglinge	53601 Oceangate	53814 Papier Union
53819 Polizei Hamburg	53800 Postamt 13	53829 Postamt 74
53834 Protein United	51401 Pricewaterhouse Coopers	51042 REWE Großverbraucherservice
54202 SAGA - GWG	55200 Sasol Wax	51204 SEB AG
51630 Shell Grasbrook	52601 Signal Iduna / Funk	54236 Skymaster 02 Stapelfeld
41613 Sportgemeinschaft Deutsche Bank	54612 Stadtpark Kickers	55980 Stadtreinigung Sperrmüll
54809 Tiedemann	51267 Umweltbehörde	52444 Vattenfall Europe SV
55206 Verwaltungs BG		

Schiedsrichterausschuss Fußball



Fitness-Partner des BSV 2007



Der BSV Hamburg hat mit verschiedenen Fitnessstudios in Hamburg und Umgebung Kooperationsverträge geschlossen.

Alle BSV-Mitglieder können mit dem Fitness-Pass zu gesonderten Konditionen in den unten genannten Fitnessstudios Mitglied werden.

Infos und Fitness-Pässe gibt es in der Geschäftsstelle unter Tel. 23 37 77 oder info@bsv-hamburg.de oder in den einzelnen Studios.



Eisenhauer Training - „Gezieltes Rückentraining“

Osterfeldstr. 12-14, 20607 Hamburg- Eppendorf, Tel./-Fax 513 265 55 / Herr Zimmermann
Am Neumarkt 30, 22041 Hamburg- Wandsbek, www.eisenhauer-training.de

Für Fitness-Pass Inhaber beträgt der Beitrag 299 € statt 324 € jährlich



Fitness Oase Eidelstedt - „Studio mit persönlicher Note“

Alte Elbgaustraße 7 a, 22523 Hamburg- Eidelstedt, Tel./-Fax 570 898 2-83 / Herr Witaszak
www.fitnessoase-eidelstedt.de

Beiträge ab 34,95 € monatlich, Fitness-Pass Inhaber zahlen 30 € statt 40 € Aufnahmegebühr



HT 16 Fitnessstudio - „Einfach sportlich- fit und gesund im HT16 Fitness-Studio“

Schwarze Straße 9, 20535 Hamburg
Kostenfreie Terminvereinbarung. Tel. 25 17 49 - 40 / www.ht16.de/studio

Für Fitness-Pass Inhaber 49,50 € statt 55 € monatlich, keine Aufnahmegebühr in Höhe von 55 €

NEU !



Leicht Erleben - „Das Bewegungsstudio für Individualisten“

Heidenkampsweg 84, 20097 Hamburg, Tel. 37 86 96- 36
Individuelle Gestaltung Ihres Trainingsplans durch Fitnesspädagogen

62 € monatlich, für BSV-Mitglieder: Workshop Kraft & Entspannung zu günstigen Konditionen



Royal Sports Club - „Training und Wellness für Individualisten“

Eulenkrogstraße 68, 22359 Hamburg- Volksdorf, Tel./Fax 609 180 0 / Herr Schwenke
www.royalsports.de,

Beiträge ab 49,90 € monatlich, für Fitness-Pass Inhaber entfällt die Aufnahmegebühr von 100 €



Sportlife Othmarschen

Paul-Ehrlich-Str. 2, 22763 Hamburg, Tel. 88 90 55 60 / Frau Köhler
www.sportlife.de

Monatliche Beiträge ab 39 €, mit Fitness-Pass 5 € günstiger, Aufnahmegebühr 100 € statt 150 €



Sportline - „Fitness und Mehr“ - Jetzt NEU LaOla Soccer Welt

Am Neugrabener Bahnhof 34, 21149 Hamburg, Tel. 702 40 99 / Frau Wichelmann
www.sportline2000.de

Mit dem Fitness-Pass sparen Sie 55 €



Sporting Live Eppendorf - „Wo Fitness Spaß macht“

Robert-Koch-Str. 26, 20249 Hamburg- Eppendorf, Tel./Fax 472 075- 76 / Frau Uhlemann
www.sporting-live.de

Beiträge ab 36,90 € monatlich, für Fitness-Pass Inhaber entfällt die Aufnahmegebühr von 100 €

NEU !

Sports & Friends

Sports & Friends – Gesundheitsstudio

An der Srusbek 10, 22926 Ahrensburg, Infos unter Tel. 04102 47 36 40 bei Sven, Marcell oder Thorsten
Fitness-Kurse – Gesundheitstraining – Spinning – Sauna – Sonne – Boxing – Ernährungsberatung

Für Fitness-Pass Inhaber monatlich ab 43,90 € statt 52,90 €, keine Aufnahmegebühr von 45 €

NEU !



Theravitalis Alsterdorf

Paul-Stritter-Weg 9, 22297 Hamburg, Tel. 50 77 37 70 / Frau Göpfert
www.theravitalis-alsterdorf.de

Für Fitness-Pass Inhaber monatlich ab 44 € statt 55 €, Startpaket 89 € statt 119 €

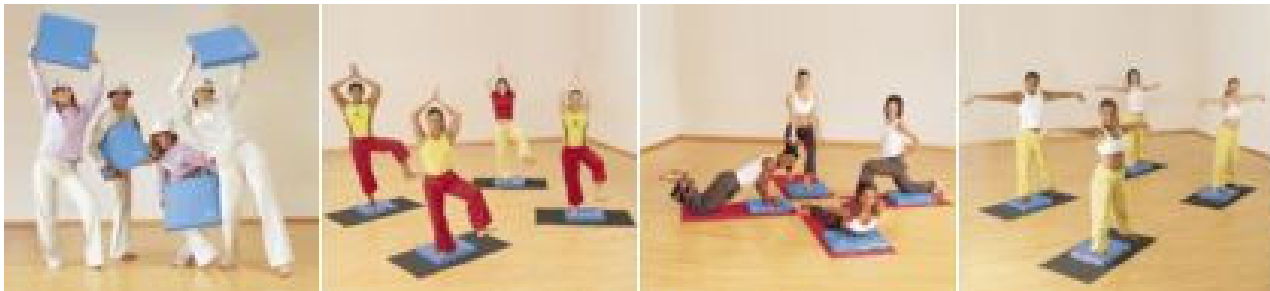
Dieses Angebot betrifft nicht schon bestehende Vereinbarungen der Studios mit einzelnen Firmen.
Angaben ohne Gewähr.

Stand: Februar 2007



Workshop Kraft & Entspannung

in der City Süd / Hammerbrook



Der BSV bietet in Zusammenarbeit mit dem Bewegungsstudio Leicht Erleben seinen Mitgliedern die Möglichkeit nach der Arbeit in den Kursen des Bewegungsstudios zu trainieren.

Der Kurstyp Kraft & Entspannung kräftigt die Muskulatur des gesamten Körpers und formt die Figur in den Problemzonen. **Das Training beugt aktiv gegen Rücken- und Nackenschmerzen vor** und verfolgt das Ziel, im Alltag beschwerdefrei zu sein. Es werden verschiedene Zusatzgeräte zur Trainingsunterstützung hinzugenommen, wie z.B. Gymnastikbälle, instabile Unterlagen, Kleinhanteln, Langhanteln, elastische Bänder.

In der Entspannungsphase der Sporteinheit lernt man diverse Dehnübungen kennen und führt **Atem- und Entspannungsübungen** durch.

Dieser Kurs ist für Bewegungseinsteiger genauso wie für Bewegungserfahrene konzipiert und bietet jedem Teilnehmer die Möglichkeit in seinem persönlichen Leistungsniveau zu trainieren.

Unter der Trainingseinheit "**Kraft & Entspannung**" bieten wir unter anderem folgende Kurstypen an:

- ✓ Bauch Beine Po
- ✓ Muscle Power (Langhanteltraining)
- ✓ Balanced Power (Training mit dem " Balanced Pad")
- ✓ Rückentraining
- ✓ Spine Swing

Termine: Montag, 18.00 Uhr oder
Donnerstag, 17.00 Uhr
(Beginnt, wenn die Teilnehmerzahl von 12 erreicht ist)

Gebühr: 70,- € für 10 Einheiten á 60 Minuten

Ort: Leicht Erleben Bewegungsstudio
Heidenkampsweg 84
20097 Hamburg



Informationen erhalten Sie montags bis mittwochs in der BSV-Geschäftsstelle bei Hanna Granel unter ☎ **040 / 23 37 77** oder **hanna.granel@bsv-hamburg.de** .
Zur **Anmeldung faxen** Sie bitte das Formular auf der Rückseite an **040 / 23 37 11**.



Anmeldung zum Workshop Kraft & Entspannung

Hiermit melde ich mich für den **Workshop Kraft & Entspannung** im Bewegungsstudio Leicht Erleben an.

Name

Vorname

Straße und Nr.

PLZ und Ort

Telefonnummer

Geburtsdatum

Betriebssportgemeinschaft

Ort und Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den **Betriebssportverband Hamburg e.V.** einmalig die Workshopgebühr in Höhe von **70,- €** von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen (sobald die Teilnehmerzahl von 12 erreicht ist).

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

bei der: _____

Kontoinhaber: _____

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort und Datum

Unterschrift



Sparte Golf

Protokoll der Sparte GOLF über die BSG-Spartenleiterversammlung am **15. Januar 2007** in den Räumen des BSV Hamburg, Wendenstr. 120 (Beginn : 18 Uhr / Ende : 19.50 Uhr)

TAGESORDNUNG

- TOP 1 **Wolfgang Kamin (Obmann)** begrüßte 33 Golf-SpartenleiterInnen / stv. SpartenleiterInnen, die insgesamt 25 BS-Firmen repräsentierten. Mit Stand 1.1.2007 haben inzwischen 46 BSG die Golfsparte gegründet.
- TOP 2 Satzungsgemäß wurde durch **Barry Barnes** (BSV-HH, 1. Sportreferent), das Protokoll der letzten BSV-SpL-Versammlung vom 22. Nov. 2005 zur endgültigen Genehmigung der Versammlung vorgeschlagen. Es wurde ohne Gegenstimme genehmigt.
- TOP 3 Der Rückblick von **W. Kamin** auf das Golf-Jahr 2006 war kurz und prägnant. Zusammenfassend war es ein gutes und erfolgreiches Jahr für die Golfsparte im BSV Hamburg. Bekanntlich haben wir vom BSV Hamburg zusätzlich die „Deutsche Golf-Meisterschaft 2006“ organisiert und durchgeführt. Die Rückmeldungen – für die „Hamburger“ und der „Deutschen BSM“ - waren äußerst positiv.
- TOP 4 Inzwischen haben 46 Hamburger Firmen eine Golfsparte gegründet. Es wurden bisher über 400 Golf-Spielerpässe vom BSV HH ausgestellt.

Zustimmend wurde beschlossen, dass die „Golf-Tür“ im BSV HH für weitere neue Mitgliedsfirmen offen steht. Im jetzt anlaufenden Wettspielbetrieb für 2007 können jedoch aus Kapazitätsgründen diese BS-Firmen, die nach dem 15. Jan. 2007 die BSV-Mitgliedschaft beantragen, nur mitspielen, wenn es in der jeweiligen Startliste noch freie Plätze gibt.

N. Witt/Christian Peters stellen den neuen **Wettspielmodus für das Jahr 2007** vor, der deshalb erforderlich wurde, damit **jede BSG** mit ausreichender Spieleranzahl auch am Wettspielbetrieb teilnehmen kann.

Insgesamt werden 7 BSV-Wettspiele vorgabewirksam gespielt. Jede BSG bekommt das Recht, an 5 Wettspielen teilzunehmen. Welche das sind und an welchem Tag ergibt sich aus der **noch zu überarbeitenden Tabelle**, die jedem Spartenleiter noch zugeleitet wird. Die Rangfolge der BSG-Firmen wurde nach den Ergebnissen der letzten Jahre erstellt.

Vom DBSV wurden uns 5 Wettspiele genehmigt, die gleichzeitig als Qualifikation zur DBS-Meisterschaft gelten. Pro Wettspiel haben wir vom BSV Hamburg dafür eine Lizenzgebühr von 125 Euro an den DBSV zu zahlen. Diese Quali läuft (im Hintergrund) bei uns in den ersten 5 BSV-Wettspielen (s. Ausschreibung).

Erstmals wird ein handlicher „**BSV-Golf-Spielplan 2007**“ erstellt, da wir Sponsoren für den Druck von 3.000 Stck gefunden haben. Es wäre schön, wenn der eine oder andere Spartenleiter „seine Firma“ als Sponsor für „2008“ gewinnen könnte. Die Werbekosten sind moderat (ab 250 Euro zzgl. MwSt). Ansprechpartner im BSV-Golfausschuss ist Heinz Peter.

Immer mehr BSG-Golfer nehmen an unseren Wettspielen teil, so dass die max. TN-Zahl pro Wettspiel (rd. 100) ab und an überschritten werden kann. Tritt dieser Fall ein, dass nicht alle rechtzeitig angemeldeten Spieler spielen können, wird der BSV-Golfausschuss auf den einen oder anderen Spartenleiter zukommen und eine einvernehmliche Lösung vorschlagen.

Sollte der „Wettspielmodus 2007“ nicht praktikabel sein, muss über einen anderen Modus nachgedacht werden (z.B. Staffeldbildung mit Auf- und Abstieg).

Weitere Einzelheiten zu den Wettspielen etc. sind der „BSV Ausschreibung Golf 2007“ zu entnehmen (www.bsv-hamburg.de).

Die „Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Golf 2007“ findet am 24./25. August im Raum Köln statt. Ausrichter ist die BSG Allianz Köln.

TOP 5 Zunächst stand satzungsgemäß die Entlastung des BSV-Golf-Ausschusses (Kamin – Witt – Spielhagen) für die Jahre 2005 – 2006 an. Federführend nahm die Abstimmung darüber **B. Barnes** in die Hand, der nach einem kurzen Statement der Versammlung vorschlug, dem Golf-Ausschuss die **Entlastung** zu erteilen. Diese erfolgte dann auch **einstimmig**.

Nach 2-jähriger Tätigkeit der beiden Obmänner (Kamin / Witt) im Ausschuss, der 3. Obmann, Götz Spielhagen, trat im Jahr 2006 zurück, stand die Neu-/Wiederwahl an. Kamin und Witt stellten sich der Wiederwahl und schlugen als 3. Obmann Heinz Peter vor. Weitere Interessenten für den BSV-Golfausschuss meldeten sich nicht, so dass der neue BSV-Golfausschuss ab 1.1.2007 jetzt wie folgt aussieht :

Wolfgang Kamin	Obmann	(BSG Dresdner Bank)
Nils-Gunter Witt	Vertreter	(BSG Allianz)
Heinz Peter	Vertreter	(BSG Dresdner Bank)

W. Kamin bedankte sich – auch im Namen seiner Vertreter - für das entgegengebrachte Vertrauen und teilte mit, dass der Golf-Ausschuss künftig durch 5 Helfer unterstützt wird, damit die inzwischen vielfältigen Aufgaben kompetent erledigt werden können. Diese 5 Helfer sind :

Norbert Unger	BSG e-on Hanse
Gerhard Galuhn	BSG e-on Hanse
Günter Eichhorst	BSG Allianz
Christian Peters	BSG e-on Hanse
Herbert Wetzell	BSG Gruner + Jahr

TOP 6 Unter „Verschiedenes“ wurden Einzel- und Verständnisfragen abgehandelt. So z.B. die Höhe des vor Ort zu zahlendes Greenfee, wenn das BSV-Wettspiel im Heimatclub des BSG-Spielers stattfindet. Hier kommt es auf den jeweiligen Golfclub an, ob er seine Mitglieder in einem BSV-Wettspiel Greenfeefrei spielen lässt. Wenn ja, fallen max. 3 – 5 Euro als Teilnahmegebühr an (die der Golfclub dem BSV Hamburg in Rechnung stellt).

Ferner wurde die Spartenleiter-Meinung darüber eingeholt, wie in diesem Jahr die „Wertigkeit der Wettspielpreise“ gestaltet werden soll. Der 1. Preis in jeder Klasse sollte eine „BSV-Gravur oder BSV-Logo“ haben, ab 2. Platz sollten verstärkt Gutscheine vergeben werden (Gastronomie, Kaufhäuser etc.).

Der Termin für die nächste BSV-Spartenleitersitzung wurde nicht festgelegt. Sie wird erst nach Ablauf der Golf-Saison stattfinden.

gez. Nils-G. Witt / BSV-Golf-Ausschuss

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in den Räumen des
Betriebssportverbandes, Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11

Email: info@bsv-Hamburg.de <mailto:info@bsv-hamburg.de>

Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am: 09. März 2007

Inhaltsverzeichnis:

1. Zurückziehung einer Mannschaft
SG Zoll hat seine Mannschaft mit Wirkung 20.1.2007 vom Spielbetrieb zurückgezogen. Daher wird es keine Wertung in den Tabellen geben.
2. Änderung Halle Am Felde
Das Spiel am 24.02.07 mit der Nr. 179 HeC NDR – Haspa wird verlegt
NEU dafür
Nr. 179 Da B Signal/Iduna - Otto/NDR Beginn 09.30 Uhr
3. Fortsetzung Spielplan März 2007
(siehe Anlage)
4. Ergebnisse Januar 2007
(siehe Anlage)
5. Tabelle per 27.1.2007
(siehe Anlage)
6. Telefonänderung
Zabel Oliver (Vofü)
Tel.gesch.: 2865 3188
Tel.priv.: 41546151
Handy: 0151/14424154
Email: ozabel@o2online.de

Spielplan: Saison 2006 / 2007 4.Teil

Datum	Halle	SpielNr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
03. Mrz 07			Keine Ansetzungen Am Felde				
03. Mrz 07			Keine Ansetzungen Halstenbeker Str.				
03. Mrz 07			Keine Ansetzungen Sachsenweg				
03. Mrz 07			Keine Ansetzungen Steilshoop				
10. Mrz 07			Keine Ansetzungen Wegenkamp				
17. Mrz 07			Keine Ansetzungen Halstenbeker Str.				
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
17. Mrz 07	Allianz-Halle	182	09:30	He C	NDR	Lan.Kr.Me./LH	Pralle VSH
17. Mrz 07	Allianz-Halle	183	10:40	He A	VSH	Holsten 1	Rutsch Jungh.
17. Mrz 07	Allianz-Halle	184	11:50	He C	Allianz/Dres.B.	Vofü/AS	Melcher
Kampfgericht		Holdhoff Otto					
17. Mrz 07	Steilshoop	185	09:30	He A	Otto	Jungheinrich	Maack AS
17. Mrz 07	Steilshoop	186	10:40	Da B	Otto/NDR	HH-Mannheimer	Maack AS
	Steilshoop		11:50				
24. Mrz 07			Keine Ansetzungen Am Felde				
24. Mrz 07			Keine Ansetzungen Wegenkamp				
Kampfgericht		Möller Alster					
24. Mrz 07	Sachsenweg	187	09:30				
24. Mrz 07	Sachsenweg	188	10:40	Da A	Axel Springer	Allianz/HSN	Melcher
24. Mrz 07	Sachsenweg	189	11:50	He B	Fa Blankenese	HH-Mannheimer	Rutsch Jungh.
Kampfgericht		Behn Partner					
24. Mrz 07	Steilshoop	190	09:30	He C	Vofü/AS	Haspa	Behn
24. Mrz 07	Steilshoop	191	10:40	He A	FBI	Otto	Kluckow
24. Mrz 07	Steilshoop	192	11:50	Da B	Signal / Iduna	Dt.Bank	Otto
31. Mrz 07			Keine Ansetzungen Steilshoop				
31. Mrz 07			Keine Ansetzungen Halstenbeker Str.				
Kampfgericht		Möller Alster					
31. Mrz 07	Sachsenweg	193	09:30	Da B	Dt.Bank	Otto/NDR	Möller
31. Mrz 07	Sachsenweg	194	10:40	He A	Jungheinrich	VSH	Nimtzt
31. Mrz 07	Sachsenweg	195	11:50	He C	Allianz/Dr.Ba.	Haspa	Pralle VSH

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
31. Mrz 07			Keine Ansetzungen Am Felde				

3. Ergebnisse Januar 2007

13.01.07

148	24:22	LSV
149		ohne Wertung
150	18:11	Signal/Iduna

20.01.07

HP15	27:24	VSH
DP08		kampflos für Hamb.Mannh.
HP16	47:14	Hamb.Mannh.

151	32: 9	Allianz/Dres.B.
DP09	21:11	Axel Springer
152	20:19	FA Blankenese

HP14	32:25	Jungheinrich
DP06	27:21	Holsten/Commerz
DP07	17:13	Allianz/HSHN

27.01.07

153	23:11	Haspa
154	15:11	Allianz/HSHN

156	30:17	LSV
158	38:18	Holsten 1

Tabellenstand bis 27. Januar 2007

	Punkte	Tore	Differenz	Spiele
<u>Damen A</u>				
Holsten/Commerzbank	4: 2	57: 51	6	3
Axel Springer	3: 3	61: 47	14	3
Allianz/HSNH	3: 5	68: 88	- 20	4
<u>Damen B</u>				
Signal/Iduna	8: 2	75: 70	5	5
Dt. Bank	5: 3	63: 37	26	4
Otto/NDR	4: 4	53: 53	0	4
HH-Mannheimer	1: 9	47: 78	- 31	5
<u>Herren A</u>				
Holsten-Brauerei I	10: 0	165:105	60	5
VSH	4: 4	65: 72	- 7	4
FBI	4: 6	57: 83	- 26	5
Jungheinrich	2: 6	65: 77	- 12	4
Otto	2: 6	46: 61	- 15	4
<u>Herren B</u>				
LSV	8: 2	93: 77	16	5
Holsten-Brauerei II	7: 3	114: 99	15	5
HH-Mannheimer	6: 2	92: 85	7	4
FA Blankenese	4: 6	57: 63	- 6	5
Feuerwehr	1:13	104:136	- 32	7
<u>Herren C</u>				
Haspa	8: 2	96: 79	17	5
Allianz/Dr. Bank	7: 3	114: 68	46	5
Vofü/Axel Springer	5: 3	79: 64	15	4
NDR	2: 8	32: 59	- 27	5
LandesKraMer/L.H.	2: 8	89:140	- 51	5

Spielausschuss Kegeln:

Hallo!

Dies ist eine Mitteilung für alle Interessierten. Ab sofort findet Ihr die Verbandsmitteilungen ebenfalls auf unserem "Schwarzen Brett". Und zwar gibt es ganz unten die Punkte "Verbandsmitteilungen 2006" und Verbandsmitteilungen 2007".

Dort stelle ich ab sofort immer einen Link für das neueste VMB rein, wie gewohnt in den Formaten ".doc" (WORD) und ".pdf" (ACROBAT READER). Der bisherige Link, links in der Konfigurationsleiste wurde gelöscht. Solltet Ihr Interesse an dem "ganzen" VMB haben (das heißt inklusive den Mitteilungen, die der Verband noch dazu schreibt), habt Ihr auch weiterhin die Möglichkeit über den Link "**Archiv VMB**", der sich links in der Konfigurationsleiste befindet, dort hinzugelangen.

Dort findet Ihr auch ein Archiv mit älteren VMB´s aus dem Jahren 2004, 2005 und 2006.

Ich habe auch nochmal die Erscheinungstermine des VMB 2007 aufgeschrieben.

Da ich die Verbandsmitteilungen immer bis spätestens Dienstag vor Erscheinen an den Verband mailen muss, sind sie erfahrungsgemäß schon am Wochenende, oder spätestens am Montag fertig und dann werde ich sie auch auf unserer Seite veröffentlichen.

Also wenn Ihr allzu Neugierig seid, dann könnt Ihr immer schon am Anfang der Erscheinungswoche nachschauen, ob das VMB schon im Netz steht. ***grins***

Bis dann
Thorsten

Punktspielergebnisse**Damen**

Sonderkl.	Nr. 7	SV Rapid	1 – Deutsche Bank	1	1722 – 1763
	Nr. 8	Allianz	1 – Iduna	1	1707 – 1642
Klasse A	Nr. 7	Dresdner Bank	1 – Lufthansa	1	1702 – 1737
	Nr. 9	BAT	1 – Deutsche Bank	2	1574 – 1624

Herren

Sonderkl.	Nr.29	Deutsche Bank	1 – Deutscher Ring	1	1756 – 1737
	Nr.30	Hbg. Mannh.	2 – Eppendorf AG	1	1659 – 1676
	Nr.31	Lufthansa	1 – Hochbahn	1	2183 – 2153
	Nr.32	HSK	1 – Hbg. Mannh.	2	2179 – 2112
	Nr.33	Deutsche Bank	1 – Lufthansa	1	2187 – 2158
	Nr.34	Hbg. Mannh.	2 – Hbg. Mannh.	1	2132 – 2161
	Nr.35	Deutscher Ring	1 – Hochbahn	1	2148 – 2141
	Nr.36	Eppendorf AG	1 – HSK	1	2141 – 2197
	Nr.37	Lufthansa	1 – Hbg. Mannh.	2	2172 – 2053
	Nr.38	HSK	1 – Deutsche Bank	1	2208 – 2240
	Nr.39	Hbg. Mannh.	1 – Deutscher Ring	1	2168 – 2084
	Nr.40	Deutsche Bank	1 – Hbg. Mannh.	1	2219 – 2224
	Nr.43	Hbg. Mannh.	1 – HSK	1	2239 – 2115
	Nr.44	Hbg. Mannh.	2 – Deutscher Ring	1	1683 – 1673
Oberliga	Nr.29	Vattenfall	1 – Herm. Schleifm.	1	2113 – 2097
	Nr.30	Euler Kredit	1 – Eppendorf AG	2	2145 – 2121
	Nr.31	Eon Hanse	1 – Deutsche Bank	2	2108 – 2053
	Nr.32	Postamt 13	1 – Lufthansa	2	2134 – 2078
	Nr.33	Lufthansa	2 – Vattenfall	1	2142 – 2147
	Nr.34	Herm. Schleifm	1 – Euler Kredit	1	2263 – 2253
	Nr.35	Eppendorf AG	2 – Eon Hanse	1	2129 – 2180
Klasse A1	Nr.16	Haar	1 – Blau-Weiß-Rot	1	2248 – 2214
	Nr.17	Postamt 50	1 – Pinguin	1	2219 – 2275
	Nr.18	Beiersdorf AG	1 – Rot Gelb/Signal	1	2114 – 2046
	Nr.19	Pinguin	1 – Blau-Weiß-Rot	1	2202 – 2132
Klasse A2	Nr.16	Post SV Berged.	1 – Ethicon	1	1722 – 1678
	Nr.17	Ethicon	1 – SV Rapid	1	1681 – 1645
	Nr.18	BSW	1 – Pinguin	2	2030 – 2054
	Nr.19	SV Rapid	1 – BSW	1	2146 – 2139
	Nr.20	Post SV Berged.	1 – VHH Berged.	1	2114 – 2081
Klasse B1	Nr.16	Blindenverein	1 – Flowserve	1	1747 – 1782
	Nr.17	Haspa	1 – Allianz	1	1675 – 1635
	Nr.18	Nestle	1 – Haspa	1	1695 – 1665
	Nr.19	SV Rapid	2 – Allianz	1	1733 – 1704
	Nr.20	Flowserve	1 – SV Rapid	2	1684 – 1641
	Nr.21	Nestle	1 – Flowserve	1	1731 – 1615
	Nr.22	Blindenverein	1 – Nestle	1	1752 – 1772

Klasse B2	Nr.16	Deutsche Bank	3 – Pinguin	3	1690 – 1667
	Nr.17	Nestle	2 – Dresdner Bank	1	1662 – 1667
	Nr.18	Postamt 13	2 – Pinguin	3	1691 – 1629
Klasse C1	Nr.16	Hochbahn	2 – BAT	1	1688 – 1679
	Nr.17	Eppendorf AG	3 – Postamt 50	2	1690 – 1677
	Nr.18	Nestle	3 – Hochbahn	2	1688 – 1605
	Nr.19	Postamt 50	2 – Rot Gelb/Signal	2	1748 – 1674
Klasse C2	Nr.18	BA. Eimsbüttel	1 – Kone	1	1691 – 1718
	Nr.19	Otto Hamburg	1 – Lufthansa	3	1801 – 1699
Klasse D1	Nr.16	Dt. Telekom	1 – VHH Berged.	2	1708 – 1643
	Nr.18	Rot Gelb/Signal	3 – HSK	3	1739 – 1687
	Nr.19	Hochbahn	3 – Dt. Telekom	1	1644 – 1623
Klasse D2	Nr.13	Hochbahn	4 – HSK	2	1641 – 1618
	Nr.14	BSW	2 – SV Rapid	3	1527 – 1632

GUT HOLZ
Günter Pott

Terminplan der Kegelsparte 2007

10.02.07	Finale Einzelmeisterschaft 06/07	Norderstedt
14.04.07	Auf- und Abspiele	Barmbek
21.04.07	Pokalendspiele	Barmbek
07.05.07	Spartenleiterversammlung	Wendenstraße
19.05.07	Meldeschuß 3.Matjes-Turnier	
01.06.07	Meldeschuß Serie 2007/2008	
23.06.07	3.Matjes – Turnier	Glückstadt
03.08.07	Veröffentlichung der Punktspiel-Termine	
03.11.07	47.Städtevergleich gegen Berlin	Barmbek
17.11.07	1.Antritt Einzelmeisterschaft 2007/08	
15.12.07	2.Antritt Einzelmeisterschaft 2007/08	
26.01.2008	3.Antritt Einzelmeisterschaft 2007/08	
23.02.2008	Finale Einzelmeisterschaft 2007/08	

Stand 29.01.2007

Diese Termine können vom Spielausschuß bei Bedarf jederzeit geändert werden.

GUT HOLZ
Günter Pott

Am 13.01.2007 fand der 3. Antritt der Einzelmeisterschaft in der Kegelhalle Norderstedt statt. Dabei gab es nachstehende Ergebnisse:

Einzelmeisterschaft 3. Durchgang
Damen

1. Hassner	Dt. Bank	698	727	1425	726	1453
2. Sietz	Allianz	713	706	1419	719	1432
3. Müller	Dt. Bank	710	690	1400	715	1425
4. Zorn	Dt. Bank	696	712	1408	709	1421
5. Hämmerling	Post SV	692	720	1412	700	1420
6. Umbach	Hochbahn	697	709	1406	711	1420
7. Krongaard	LSV	0	718	718	698	1416
8. Kaduk	Dt. Bank	696	714	1410	698	1412
9. Trauer	Allianz	0	695	695	715	1410
10. Bandow	Dr. Bank	703	704	1407	687	1407
11. Mattfeld	HSK	706	693	1399	687	1399
12. Hansen	Nestle	673	697	1370	698	1395
13. Golembiewski	Allianz	684	702	1386	691	1393
14. Schultz	LSV	676	699	1375	689	1388
15. Selvert	Dt. Bank	685	691	1376	689	1380
16. Schrader	Hochbahn	673	690	1363	687	1377
17. Buczylowski	Dr. Bank	663	695	1368	678	1373
18. Eilers-Lingenau	Dr. Bank	688	680	1368	678	1368
19. Preylowski	Dr. Bank	674	618	1292	679	1353
20. Lützwow	Dt. Ring	671	662	1333	678	1349
21. Wippich	Hochbahn	0	542	542	558	1100
22. Stangenberg	Lufthansa	0	0	0	0	0

Seniorinnen

1.	v. Remmen	SV Rapid	716	722	1438	740	1462
2.	Eggert	Dt. Bank	701	689	1390	719	1420
3.	Stoppel	Postamt 13	692	687	1379	721	1413
4.	Pott	Hochbahn	693	714	1407	693	1407
5.	Sick	L S V	702	700	1402	667	1402
6.	Busch	Dt. Bank	688	682	1370	706	1394
7.	Kurzweg	Postamt 50	690	692	1382	700	1392
8.	Knuth	HSK	687	687	1374	695	1382
9.	Voss	SV Rapid	678	677	1355	700	1378
10.	Fügert	Dt. Bank	669	680	1349	692	1372
11.	Reimann	Hochbahn	672	690	1362	666	1362
12.	Jedenat	SV Rapid	641	661	1302	680	1341
13.	Hartkopf	Postamt 50	629	629	1258	654	1283
14.	Mosemann	Allianz	550	582	1132	0	1132
15.	Starke	L S V	0	0	0	0	0

Herren

1.	Singer	SV Rapid	700	725	1425	743	1468
2.	Ströbl	Dresd. Bank	732	716	1448	732	1464
3.	Schulz	HSK	708	726	1434	733	1459
4.	Pahnke	Beiersdorf	717	721	1438	736	1457
5.	Schröder	HSK	722	721	1443	731	1453
6.	Saggau	Lufthansa	716	728	1444	724	1452
7.	Müller	Dt. Bank	709	737	1446	715	1452
8.	Bitter	Nestle	717	676	1393	734	1451
9.	Bestmann	Euler Herm.	707	728	1435	717	1445
10.	Nissen, A.	Hochbahn	716	728	1444	717	1445
11.	Frankowski	Haspa	692	698	1390	739	1437
12.	Lehrbass	Haspa	706	698	1404	725	1431
13.	Jensen	Lufthansa	717	704	1421	714	1431
14.	Faustmann	Lufthansa	703	711	1414	719	1430
15.	Krause	HSK	691	718	1409	709	1427
16.	Lützwow	Dt. Ring	711	711	1422	715	1426

17. Teepe	Beiersdorf	706	695	1401	717	1423
18. Brüning	Euler Herm.	700	671	1371	719	1419
19. Müller	Lufthansa	0	713	713	706	1419
20. Lenz	Postamt 50	691	0	691	727	1418
21. Machnitzke	Euler Herm.	703	704	1407	713	1417
22. Kroll	Haar	686	705	1391	705	1410
23. Schrader	Hochbahn	702	705	1407	0	1407
24. Adam	Beiersdorf	691	695	1386	710	1405
25. Lauer	Nestle	691	659	1350	706	1397
26. Jahn	Lufthansa	0	682	682	713	1395
27. Neunherz	Nestle	673	687	1360	707	1394
28. Herholdt	Nestle	696	680	1376	684	1380
29. Gellers	Nestle	0	688	688	684	1372
30. Kutsche	Euler Herm.	681	684	1365	688	1372
31. Engelhardt	Dt. Telekom	0	668	668	695	1363
32. Lingenau	Dresd. Bank	676	673	1349	0	1349
33. Treyz	Nestle	636	657	1293	665	1322
34. Nagel	Dt. Telekom	645	654	1299	665	1319
35. Wippich	Hochbahn	629	594	1223	632	1261
36. Austen	Dt. Ring	0	704	704	0	704
37. Brose	Lufthansa	0	0	0	0	0

Senioren A

1. Grabowski	Postamt 13	734	728	1462	704	1462
2. Knop	Hbg. Mannh.	701	742	1443	681	1443
3. Petersen	Vattenfall	719	723	1442	695	1442
4. Lehmann	Postamt 13	0	738	738	702	1440
5. Ziegler	Telekom	722	710	1432	693	1432
6. Scholz	Hochbahn	721	0	721	708	1429
7. Moß	Postamt 13	710	693	1403	706	1416
8. Töpfer	Hbg. Mannh.	683	654	1337	670	1353

Senioren B

1.	Mengel	L S V	729	754	1483	746	1500
2.	Schulze	B S W	745	743	1488	729	1488
3.	Weigand	L S V	746	727	1473	701	1473
4.	Niebuhr	A.K. Postamt 13	741	729	1470	696	1470
5.	Zühlke	B S W	718	748	1466	709	1466
6.	Siefke	A.K. B S W	735	730	1465	701	1465
7.	Ohl	A.K. Dt. Ring	729	736	1465	720	1465
8.	Gregorius	L S V	724	734	1458	712	1458
9.	Einfeldt	Post SV	731	724	1455	713	1455
10.	Burmester	Postamt 50	715	740	1455	0	1455
11.	Piper	B W R	709	743	1452	705	1452
12.	Schaefer	Postamt 13	721	728	1449	716	1449
13.	Smolcic	Hochbahn	710	737	1447	704	1447
14.	Nothen	L S V	722	723	1445	692	1445
15.	Knuth	HSK	703	733	1436	712	1445
16.	Gotham	Ethicon	722	716	1438	712	1438
17.	Balbisi	L S V	712	719	1431	701	1431
18.	Plathe	Postamt 50	696	729	1425	702	1431
19.	Scharke	Dt. Telekom	0	728	728	701	1429
20.	Gaede	Postamt 50	716	713	1429	695	1429
21.	Veen	Dt. Bank	708	715	1423	706	1423
22.	Hartmann	Haspa	709	711	1420	698	1420
23.	Heyer	Haspa	704	716	1420	693	1420
24.	Stoppel	Postamt 13	706	712	1418	705	1418
25.	Scherkl	Hochbahn	702	714	1416	677	1416
26.	Komorowski	SV Rapid	682	722	1404	688	1410
27.	Paulsen	Haar	0	702	702	701	1403
28.	Schmidt	B W R	697	702	1399	675	1399
29.	Thurow	B W R	690	706	1396	669	1396
30.	Witt	Hochbahn	688	706	1394	676	1394
31.	Bedekovic	L S V	676	691	1367	688	1379
32.	Kurzweg	Postamt 50	690	687	1377	673	1377
33.	Loose	Dt. Telekom	656	671	1327	673	1344
34.	Nissen S.	Hochbahn	720	0	720	0	720

Senioren C

1.	Körting	A.K.	Flowserve	735	718	1453	715	1453
2.	Johannsen		HSK	717	735	1452	0	1452
3.	Pott		Hochbahn	724	724	1448	706	1448
4.	Simon		Vattenfall	718	715	1433	0	1433
5.	Firmin		Signal Iduna	709	719	1428	709	1428
6.	Ihme		Hbg. Mannh.	701	715	1416	649	1416
7.	Henke		B W R	700	716	1416	686	1416
8.	Witte		Dt. Bank	689	716	1405	690	1406
9.	Gentz		B W R	707	698	1405	681	1405
10.	Thiessen		Hochbahn	704	699	1403	687	1403
11.	Römer		Rapid	689	678	1367	681	1370
12.	Peters		B W R	669	0	669	692	1361
13.	Kahl		B W R	687	668	1355	668	1355
14.	Matz		Hbg. Mannh.	650	684	1334	652	1336

GUT HOLZ
Barbara Pott

P.S. Wer Fehler findet darf sie behalten! ;-))))))))))

Startplan Finale 10.02.2007 Einzelmeisterschaft**Alle Senioren**

10,00 Loose	Dt. Telekom	12,48 Burmester	Postamt 50
10,06 Kurzweg	Postamt 50	12,54 Gentz	B-W-R
10,12 Bedekovic	Lufthansa	13,00 Einfeldt	Post SV Bgdf.
10,18 Witt	Hochbahn	13,06 Witte	Dt. Bank
10,24 Thurow	B-W-R	13,12 Gregorius	Lufthansa
10,30 Schmidt	B-W-R	13,18 Töpfer	Hbg.-Mannh.
10,36 Paulsen	Haar	13,24 Henke	B-W-R
10,42 Komorowski	Rapid	13,30 Ohl a.K	Dt.Ring
10,48 Scherkl	Hochbahn		
10,54 Stoppel,C.	Postamt 13	13,36 Moß	Postamt 13
11,00 Heyer	Haspa	13,42 Ihme	Hbg-Mannh.
11,06 Hartmann	Haspa	13,48 Siefke a.K	B S W
11,12 Veen	Dt. Bank	13,54 Scholz	Hochbahn
11,18 Gaede	Postamt 50	14,00 Firmin	Signal Iduna
11,24 Scharke	Dt. Telekom	14,06 Zühlke	B S W
11,30 Plathe	Postamt 50	14,12 Ziegler	Dt. Telekom
11,36 Balbisi	Lufthansa	14,18 Körting a.K.	Flowserve
11,42 Gotham	Ethicon	14,24 Niebuhr a.K.	Postamt 13
11,48 Knuth	H S K	14,30 Lehmann	Postamt 13
11,54 Matz	Hbg-Mannh.	14,36 Simon	Vattenfall
12,00 Nothen	Lufthansa	14,42 Pott,G.	Hochbahn
12,06 Kahl	B-W-R	14,48 Johannsen	H S K
12,12 Smolcic	Hochbahn	14,54 Weigand	Lufthansa
12,18 Peters	B-W-R	15,00 Schulze	B S W
12,24 Schaefer	Postamt 13	15,06 Mengel	Lufthansa
12,30 Römer	Rapid	15,12 Petersen	Vattenfall
12,36 Piper	B-W-R	15,18 Knop	Hbg-Mannh.
12,42 Thiessen	Hochbahn	15,24 Grabowski	Postamt 13

Jeder Starter hat sich 30 Minuten vor seiner Startzeit bei der Aufsicht zu melden !!!!

Ein Vor- bzw. Nachkegeln ist nicht möglich.!!!

**GUT HOLZ
Barbara Pott**

Startplan Finale 10.02.2007 Einzelmeisterschaft

Damen & Seniorinnen & Herren

09,00 Wippich,F.	Hochbahn	12,30Hansen	Nestle
09,06 Nagel	Dt. Telekom	12,36Lehrbass	Haspa
09,12 Treyz	Nestle	12,42Reimann	Hochbahn
09,18 Lingenau	Dr.Bank	12,48Mattfeldt	H S K
09,24 Engelhardt	Dt. Telekom	12,54Frankowski	Haspa
09,30 Kutsche	Euler Hermes	13,00Fügert	Dr.Bank
09,36 Gellers	Nestle	13,06Bandow	Dr.Bank
09,42Herholdt	Nestle	13,12Nissen	Hochbahn
09,48Neunherz	Nestle	13,18Voss	Rapid
09,54Jahn	Lufthansa	13,24Trauer	Allianz
10,00 Lauer	Nestle	13,30Bestmann	Euler Hermes
10,06 Adam	Beiersdorf	13,36Knuth,E.	H S K
10,12 Schrader	Hochbahn	13,42Kaduk	Dr.Bank
10,18Kroll	Haar	13,48Bitter	Nestle
10,24Wippich, A.	Hochbahn	13,54Kurzweg,Ch.	Postamt 50
10,30Machnitzke	Euler Hermes	14,00Krongaard	Lufthansa
10,36Lützow,C.	Dt.Ring	14,06Müller,K.	Dr.Bank
10,42Lenz	Postamt 50	14,12Busch	Dr.Bank
10,48Preylowski	Dr.Bank	14,18Umbach	Hochbahn
10,54 Müller,H.	Lufthansa	14,24Saggau	Lufthansa
11,00 Eilers-Lingenau	Dr.Bank	14,30Sick	Lufthansa
11,06Brüning	Euler Hermes	14,36Hämmerling	Post SV Bgdf.
11,12Buczylowski	Dr.Bank	14,42Schröder	H S K
11,18Teepe	Beiersdorf	14,48Pott,B.	Hochbahn
11,24 Schrader	Hochbahn	14,54Zorn	Dr.Bank
11,30 Lützow,H.	Dt.Ring	15,00Pahnke	Beiersdorf
11,36Selvert	Dt. Bank	15,06Stoppel,E.	Postamt 13
11,42 Krause	H S K	15,12Eggert	Dr.Bank
11,48Mosemann	Allianz	15,18v.Remmen	Rapid
11,54Schultz	Lufthansa	15,24Müller,B.	Dr.Bank
12,00Faustmann	Lufthansa	15,30Sietz	Allianz
12,06 Hartkopf	Postamt 50	15,36Hassner	Dr.Bank
12,12 Golembiewski	Allianz	15,42Schulz	H S K
12,18 Jensen	Lufthansa	15,48Ströbl	Dresd.Bank
12,24Jedenat	Rapid	15,54Singer	Rapid

Jeder Starter hat sich 30 Minuten vor seiner Startzeit bei der Aufsicht zu melden !!!

Ein Vor- bzw. Nachkegeln ist nicht möglich.

**GUT HOLZ
Barbara Pott**



LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

- INHALTSVERZEICHNIS** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung BSV-Halbmarathonmeisterschaften
 - 3) Einladung Philips-Waldlauf
 - 4) Ergebnis Vattenfall-Werfertag
Werferserie Gesamtwertung
Werferserie Mannschaftswertung

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

- | | |
|-----------------------|---|
| Sonnabend, 17.02.2007 | 2. Lauf-Feuer - Waldlauf / Tangstedter Forst / BSV-Waldlaufmeisterschaften 2007 |
| Sonnabend, 03.03.2007 | Crosslauf SV Weiß-Blau Allianz / Bergedorfer Gehölz |
| Sonnabend, 17.03.2007 | Allianz-Werfertag / Allianz-Sportplatz |
| Sonntag, 25.03.2007 | BSV-Meisterschaften Halbmarathonlauf / Flughafen |
| Sonnabend, 31.03.2007 | Philips-Waldlauf / Niendorfer Gehege |
| Sonnabend, 14.04.2007 | Vattenfall-Werfertag / Allianz-Sportplatz |
| Mittwoch, 18.04.2007 | BSV-Bahneröffnungssportfest / Jahnkampfbahn |

BSV-HALBMARATHONMEISTERSCHAFTEN 2007 / HELFER GESUCHT

Um eine optimale Durchführung der BSV-Halbmarathonmeisterschaften am 25. März 2007 zu gewährleisten, werden eine Vielzahl von Helfern benötigt. Wer am 25. März den Leichtathletik-Ausschuss unterstützen möchte, wende sich bitte an **orlo, Tel. priv. 895944**. Jeder, der helfen möchte, bekommt eine verantwortungsvolle Tätigkeit zugewiesen, der Dank der Aktiven ist allen Helfern gewiß !

EINLADUNG ZUR 16. BSV - MEISTERSCHAFT IM HALBMARATHONLAUF

Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme an den BSV-Halbmarathonmeisterschaften 2007 ein.

VERANSTALTER : BSV Hamburg/Leichtathletik-Ausschuss und Lufthansa SV

ORT : **Hamburg Groß-Borstel / Niendorf**

TERMIN : **Sonntag, 25. März 2007**

Start : 09.30 Uhr / Zielschluss : 12.00 Uhr

Start und Ziel befinden sich auf der Sportanlage des Lufthansa Sportvereins Hamburg, Borsteler Chaussee 330.

**AUSTRAGUNGS-
BESTIMMUNGEN** :

Es gilt die LO des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Eine Meisterschaftsqualifikation ist nicht erforderlich, teilnehmen kann jeder BSV-Leichtathlet / jede BSV-Leichtathletin.

Die BSV-Halbmarathonmeisterschaften werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-AK sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Aktiven einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.

AUSZEICHNUNGEN : Meisterschaftsmedaillen für die drei Erstplatzierten aller AK-Wertungen, Pokale für die drei erstplatzierten Damen- bzw., sechs besten Herren-Mannschaften.
Alle erfolgreichen Teilnehmer/innen erhalten eine Medaille.

STARTGELD :

6,-- €

Bezahlung des Startgeldes durch Überweisung auf eines der Konten des BSV Hamburg : Postbank Hamburg, Konto-Nr. 59927-201, BLZ 20010020 oder Hamburger Sparkasse, Konto-Nr. 1244122105, BLZ 20050550, Kennwort "Halbmarathon 2007". Name der BSG, BSG-Kto.-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen.

MELDUNGEN :

Internet-Meldung: bis **Mittwoch, 21. März 2007**

BSV-Waldlaufmeldebogen: bis **Mittwoch, 14. März 2007**

an **Matthias Kay, Kiebitzreihe 38, 22844 Norderstedt**

ggf. mit Anmeldebogen Neue Läufer (mit Angabe von Pass- und Chip-Nr.!) als Anlage.

Wichtig :

Am Veranstaltungstag werden k e i n e Nachmeldungen angenommen !!!

ALLGEMEINES :

Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2006/2007 tragen.

Umkleide- und Duschkabellen sind in begrenztem Umfang vorhanden.

Für Schäden jeglicher Art wird nicht gehaftet.

Bitte unbedingt verkehrsgerecht parken !!!

Siegerehrung gegen 12.30 Uhr auf der LSV-Anlage.

Zur Regeneration nach dem Lauf wird die beliebte Gerstenkaltschale (Freibier) gereicht.

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS, gez. orlo

Einladung zum 42. Philips-Waldlauf

Die Philips Leichtathletik Gemeinschaft e.V. lädt alle Leichtathletinnen und Leichtathleten des BSV Hamburg sehr herzlich zur Teilnahme am 42. Philips Waldlauf ein.

Termin: Sonnabend, 31. März 2007 / Beginn 13.30 Uhr

Ort: Niendorfer Gehege
Start und Ziel befinden sich wie in den Vorjahren auf der großen Spielwiese
Ecke Bondenwald / Niendorfer Gehege

Wettbewerbe und Startfolge:

13.30 Uhr	Kinderläufe		
	1. Lauf (Jahrg. 1992 – 1997, Startkarten-Kennzeichnung blau)	=	750 m
	2. Lauf (Jahrg. 1998 und jünger, Startkarten-Kennzeichnung rot)	=	500 m
14.00 Uhr	Kurzstrecke	1 kleine + 1 große Runde	= 4.400 m
14.45 Uhr	Mittelstrecke	2 große Runden	= 6.900 m
15.45 Uhr	Langstrecke	2 kleine + 3 große Runden	= 11.900 m

Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'n, die dem BSV Hamburg angehören und im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Aktive der Klasse II können, bei getrennter Wertung, an den Wettbewerben teilnehmen.

Einzel- und Mannschaftswertungen

Gewertet wird nach den für die Veranstaltungen der BSV-Wald-/Crosslaufserie 2006/2007 geltenden Bestimmungen.

Kinderläufe

Vorgesehen sind zwei Läufe für Nachwuchstalente. Bitte die Startkarten-Farbkennzeichnung beachten ! Startberechtigt sind Kinder, bei denen ein Elternteil im Besitz eines LA-Startpasses ist. Bei der Meldung bitte unbedingt den Jahrgang angeben, da eine Unterteilung der Läufe nach Jahrgängen erfolgt. Die schriftlich vorab gemeldeten Teilnehmer an den Kinderläufen sind im Rahmen einer Sportunfallversicherung geschützt.

Auszeichnungen

Sieger und Platzierte der Einzel- und Mannschaftswertungen erhalten Urkunden auf Anforderung.
Medaillen für die Gesamt-Sieger und -Platzierten bei Damen und Herren.
Die Sieger der Mannschaftswertungen erhalten Pokale.

Meldungen: Internet-Meldung : Meldeschluss Mittwoch, 28. März 2007

BSV-Meldebogen : Meldeschluss Mittwoch, 21. März 2007 an
Kurt Voß, Treeneweg 40, 22851 Norderstedt
Tel. 0170 80 50 550

Gegebenenfalls ist der „Anmeldebogen Neue Läufer“ der Meldung beizufügen
(die Angabe von Chip-Nummer und LA-Startpass-Nummer ist erforderlich).

Meldungen für die Kinderläufe nur schriftlich auf dem Postweg an obige Adresse.

Startgeld: 2,- EUR je Einzelstart / 2,- EUR Kinderläufe

Überweisung des Startgeldes bis zum Meldeschluss an:
Philips LG, Konto-Nr. 6177 04929 bei der HypoVereinsbank Hamburg, BLZ 200 300 00,
Kennwort „Waldlauf 2007“. Bitte den Namen der BSG auf der Überweisung angeben !

Nachmeldungen am Veranstaltungstag: Aufgeld 1,- EUR je Start.
Die Nachmeldungen werden im Start-/Zielbereich entgegengenommen.

ALLGEMEINES

Startnummer / Chip: Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines ChampionChips sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2006/2007 tragen ! Die Chip-Nummer muss im Wald-/Crosslauf-Teilnehmerverzeichnis registriert sein ! Ausnahme: Kinderläufe.

Strecke: Gelaufen wird auf Waldwegen ohne nennenswerte Steigungen. Gleiche Streckenführung wie im Vorjahr.

Spikes dürfen benutzt werden.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Bitte unbedingt verkehrsgerecht parken ! Zwei große Parkplätze befinden sich an der Straße Bondenwald (jeweils links und rechts von der Kreuzung Bondenwald / Niendorfer Gehege; beide ca. 200 m vom Start-/Zielbereich entfernt). Darüber hinaus gibt es weitere Parkmöglichkeiten im Lokstedter Holt (5 Geh-Minuten zum Start-/Zielbereich). Bußgelder und Abschleppkosten für Parksünder werden vom Veranstalter nicht übernommen !!!

Da mit freundlichem Frühlingwetter zu rechnen ist, kommt WITTENSEER zum Ausschank ... das sportlich vitale Quellwasser, hervorragend geeignet, um ausgetrocknete Läuferkehlen wieder geschmeidig zu machen ... um danach vielleicht die köstliche Gerstenkaltschale einer nicht ganz unbekanntenen Hamburger Brauerei genießen zu können.

Es ist vorgesehen, die Siegerehrungen vor Ort in der Nähe des Start-/Zielbereichs durchzuführen :

- Für die Gesamt-Sieger und –Platzierten bei den Damen und Herren des Philips Waldlaufs
- Für die Sieger der Mannschaftswertungen des Philips Waldlaufs
- Für die Sieger und Platzierten der BSV-Wald-/Crosslaufserie.

Die Ausgabe der Wandteller für die Finisher der BSV-Wald-/Crosslaufserie 2006/2007 (für Läufer/innen die fünf oder mehr Läufe absolviert haben) erfolgt ebenfalls vor Ort.

Weitere und gegebenenfalls aktualisierte Informationen können im Internet unter <http://www.kuddl-voss.de/Waldlauf.htm> abgerufen werden.

Der Philips Waldlauf ist die 8. und damit letzte Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2006/2007 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Der Veranstalter wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 42. Philips-Waldlauf einen erfolgreichen Ausklang der aktuellen Wald-/Crosslaufsaison.

Philips Leichtathletik Gemeinschaft e.V.
gez. Kurt Voss

gen.: LA-Ausschuss
gez. orlo

	<u>4. Nov. 06</u>	<u>25. Nov. 06</u>	<u>16. Dez. 06</u>	<u>20. Jan. 07</u>	<u>Gesamt</u>
Allianz	3	4	5	1	13
Vattenfall	3	2	3	-	8
RaSi 06	2	1	2	3	8
CPAG	2	2	2	1	7
Lufthansa	2	1	-	2	5
Rapid	1	1	1	1	4
SEB	1	1	1	1	4
Philips	1	1	1	1	4
Dresdner Bank	1	1	1	1	4
Germansicher Lloyd	1	1	1	1	4
Signal / Iduna	1	1	1	-	3
DEA	1	1	-	1	3
Deutsche Bank	1	1	-	-	2
Feuerwehr	1	1	-	-	2
Hamburg Mannheimer	1	-	1	-	2
Esso	-	1	-	-	1
NDR	-	-	1	-	1
a.K.	1	1	1	5	8
	23	21	21	18	83

			<u>4. Nov. 06</u>	<u>25. Nov. 06</u>	<u>16. Dez. 06</u>	<u>20. Jan. 07</u>	<u>Gesamt</u>
Frauen W35							
v.Blumenthal	Anke	1967 Vattenfall	948	-	881	-	<u>1.829</u>
Frauen W65							
Möller	Meike	1940 Philips	748	800	788	797	<u>3.132</u>
Frauen W70							
Bierhals	Kriemhild	1935 Allianz	-	587	554	-	<u>1.141</u>
Männer							
Depke	Jan	1980 RaSi06	-	-	-	786	<u>786</u>
Männer M35							
Lührs	Sven	1972 Allianz	1.219	1.319	1.267	-	<u>3.805</u>
Männer M40							
Sievert	Frank	1966 RaSi 06	891	888	897	916	<u>3.592</u>
Dümmler	Claus	1965 RaSi 06	816	-	785	823	<u>2.423</u>
Kasprzyk	Norbert	1964 NDR	-	-	1.286	-	<u>1.286</u>
Männer M45							
Rode	Roland	1959 Vattenfall	798	903	899	-	<u>2.599</u>
Strauß	Manfred	1958 Lufthansa	862	848	-	804	<u>2.514</u>
Böge	Holger	1958 Lufthansa	1.297	-	-	1.169	<u>2.466</u>
Männer M60							
Ahrens	Jürgen	1944 Dresdner Bank	808	879	718	911	<u>3.316</u>
Männer M65							
Eddelbüttel	Manfred	1939 Germanischer Lloyd	1.218	1.261	1.268	1.322	<u>5.068</u>
Einfeldt	Theo	1942 Deutsche Bank	1.072	1.093	1.137	1.127	<u>4.429</u>
Neumann	Günter	1939 Rapid	1.072	1.041	1.019	1.025	<u>4.156</u>
Pohl	Reinhold	1941 Allianz	1.099	1.202	1.146	-	<u>3.447</u>
Kleinert	Herbert	1940 Allianz	842	874	841	859	<u>3.417</u>
Flatau	Norbert	1939 DEA	938	906	-	910	<u>2.754</u>
Baetke	Erich	1939 CPAG	850	915	828	-	<u>2.594</u>
Männer M70							
Haas	Rudi	1937 Hamburg Mannheimer	1.237	-	1.242	-	<u>2.479</u>
Dally	Peter	1935 Signal/Iduna	801	777	725	-	<u>2.304</u>
Jödecke	Paul	1936 Feuerwehr	819	848	-	-	<u>1.667</u>
Schumann	Günther	1934 Allianz	-	-	1.001	-	<u>1.001</u>
Knapp	Gerhard	1934 Esso	-	860	-	-	<u>860</u>
Männer M75							
Laskowski	Werner	1931 Vattenfall	674	709	720	-	<u>2.103</u>
Suhr	Günter	1931 Deutsche Bank	804	875	-	-	<u>1.679</u>
Männer M80							
Brodersen	Kay	1924 SEB	783	787	771	839	<u>3.180</u>

Name	Vorname	Jahrgang	BSG	Kugel	Diskus	Speer	Gesamt			
Frauen W40										
Müller	Karen	1964	BSG kM	5,26	225	16,30	212	-	a.k.	
Frauen W65										
Möller	Meike	1940	Philips	6,62	311	14,30	178	21,00	308	797
Männer										
Depke	Jan	1980	RaSi 06	7,27	324	18,43	243	24,22	219	786
Jobs	Marwin	1993	TSV Munkbrorup	7,70	349	22,50	320	-		a.k.
Hornecker	Timo	1978	LLZ	8,95	423	29,90	463	-		a.k.
Knaub	Alexander	1977	LLZ	8,16	376	22,55	321	27,65	267	a.k.
Schlaiker	Christian	1975	LLZ	9,10	432	22,88	327	29,78	297	a.k.
Männer M40										
Böge	Holger	1958	Lufthansa	8,75	411	28,20	430	32,00	328	1.169
Sievert	Frank	1966	RaSi 06	7,75	352	18,25	240	31,70	324	916
Dümmler	Claus	1965	RaSi 06	7,44	334	19,05	255	25,30	234	823
Strauß	Manfred	1958	Lufthansa	6,48	277	22,85	326	22,84	200	804
Männer M65										
Eddelbüttel	Manfred	1939	Germanischer Lloyd	10,42	511	30,42	473	32,65	337	1.322
Einfeldt	Theo	1942	CPAG	7,84	357	27,18	410	34,25	360	1.127
Neumann	Günter	1939	Rapid	9,39	450	25,40	375	22,82	200	1.025
Ahrens	Jürgen	1944	Dresdner Bank	8,48	395	23,00	329	21,80	186	911
Flatau	Norbert	1939	DEA	8,08	372	23,76	344	22,40	194	910
Kleinert	Herbert	1940	Allianz	7,83	357	23,07	331	20,76	172	859
Männer M80										
Brodersen	Kay	1924	SEB	8,52	398	19,68	267	20,95	175	839



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Volker Heyer	Obmann	040 70380595	volkerheyer@t-online.de
N.N.	Rennsport		
Dieter Skodda	MTB	0173 6129 538	mdskodda@12move.de
Bernhard Läubin	Bahnsport	0178 5361964	bernhard.laeubin@hanse.net
Manfred Schwarz	RTF- Wart	0179 6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	Breitensport	0179 399 6716	ch.bruder@ndr.de
Wolfgang Heinemann	Presse	040 41562811	w.heinemann@ndr.de
Stephan Sturm	Kassenwart	0172 4131 372	stephan@sturm-elmshorn.de

Termine

- 11.02. CTF RG Wedel in Wedel
- 18.02. CTF FT Neumünster in Neumünster
- 25.02. CTF RV Endspurt in Großhansdorf
- 11.03. CTF RG Eckernförde in Eckernförde
- 17.03. Brevet Audax 200 km in Neumünster
- 25.03. CTF RSC Oeversee in Wees **fällt aus** !
- 30.03. Brevet Audax 200 km in Norderstedt
- 31.03. Saisonöffnung: Straßenrennen in Ascheffel
- 06.05. Nordmeisterschaften der Verbände SH, HH, Bremen und MVP in Eyendorf (BAB-Abfahrt Eggestorf). Es werden die Klassen Sen. 2,3,4 ausgefahren (Männer und Frauen). Es gibt auch ein Jedermann-Rennen. Beginn der Veranstaltung: 11.30 Uhr.
- 15./16.07. Deutsche Jugendmeisterschaften in HH-Heimfeld: U 15, 17, 19 (Buben und Mädels)

BSV-Meisterschaften

Die Ausschreibungen für die Veranstaltung am 9. und 10. Juni findet Ihr hinten im Anhang.

Neue BSV-Trikots

Der Radausschuss will der BSV-Radlern 2007 neue Trikots anbieten. Da dieses VMB nicht farbig gedruckt wird, möchten wir die Farben beschreiben, weiß-rot-schwarz. Das Trikot hat einen durchgehenden Reißverschluss. Siehe Entwurfszeichnung im Anhang.

Eine neue Radhose werden wir nicht anbieten, weil viele Fahrerinnen und Fahrer ohnehin eigene schwarze Hosen haben und/oder an den Sitzkomfort unterschiedliche Ansprüche stellen.

Mit diesem schönen Trikot bekennt der Betriebssportler/inn sich zur Idee und dem Verein. .

Unser Verbandsmitglied TrengaDe sponsert das Trikot, so dass jedes nur noch 15 € kostet.

Wir wollen es am 25.2. bestellen, wer dann im April beliefert werden möchte, muss bis dahin bestellen.

Bitte Bestellungen schriftlich an: volkerheyer@t-online.de oder per Fax: 040 703 808 77

Volker

Radausschuss

Kai Papenfuss ist nach nur kurzer Mitarbeit im Radausschuß aus persönlichen Gründen ausgeschieden.

Wir werden Euch demnächst einen neuen kommissarischen Rennsportwart präsentieren.

Volker

Material für unsere Veranstaltungen

Wer kann uns helfen? Wir brauchen eine Siegetreppe für die BSV-Meisterschaften sowie Schilder.

Wer kennt jemanden, der mit Holz oder Alu baut? Meldet Euch bitte umgehend bei

Volker, volkerheyer@t-online.de oder 040/ 703 805 95.

Manfred

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Radausschusses

Am **5.3.07 (Montag) um 19 Uhr, BSV-Geschäftsstelle, Wendenstr. 120, Raum 17**

Eingeladen sind alle Radsparten und Vereinsmitglieder des Verbandes.

Themen:

- | | |
|-------------|---|
| 1. Manfred: | Besprechung des Anradelns, 1.4.07, 10 Uhr.
Führung klar?
Essen um 14h klar? Woher Kuchen/Kaffee, Bericht Uli.
Autoparkplatz?
Wandererstrecke, Führung?
Vorstellung der BSV-RTF 2007: Abklärung der Parkplatz- Möglichkeiten an Hand eines Plans. Genaue Aufstellung der anzufertigenden Schilder.
Wie sollen die RTF-Wegeschilder besser sichtbar werden?
Beschlüsse dazu: |
| 2. Wolfgang | Initiative für SiB- Beiträge.
Beschlüsse dazu: |

Adresse: Heidkoppelweg 9, 25335 Elmshorn. E- mail: stephan@sturm-elmshorn.de.
Tel. 04121 77114.

Und noch einmal die Regularien:

1. Bis zum Jahresende muss jedes Vereinsmitglied seine Änderungswünsche Stephan schriftlich melden.
2. Wir führen eine Vereinsdatei mit allen Mitgliedern und deren aktuellen Wünschen, z.B. hinsichtlich der Wertungskarte. Wenn auch im neuen Jahr das Interesse an dieser Karte besteht, muss nichts gemeldet werden. Hat jedoch jemand ein Jahr „ausgesetzt“, ist also ohne Karte gefahren und will nun wieder eine haben, dann muss das Stephan gemeldet werden, und zwar rechtzeitig.
3. Gemäß dieser Datei bestellen wir dann beim RVH/ BDR die BDR-Passverlängerung, die Wertungskarten, Versicherungen und die Lizenzen.
4. Der BSV veranlasst die Abbuchungen.

RTF- Kaffeeklatsch

Am 13. Januar veranstaltete der Landes- RTF- Wart Rolf Titel wieder seinen Kaffeeklatsch. Er berichtete über die Ergebnisse und kürte die Sieger mit den meisten Punkten. Das hat wieder Lust auf die neue Saison entfacht. Rolf hat die Statistik geführt, gerechnet und den Kaffeeklatsch organisiert - eine Riesenarbeit. Dafür gebührt ihm Dank, den ich ihm im Namen der RG BSV ausspreche.

Für die RG BSV hat **Sven Vogt, BSG Jungheinrich**, die Ehre gerettet. Er ist in der Männerwertung Dritter geworden mit 159 Punkten und 5. 782 gefahrenen Kilometern, der Erste hatte 212 Punkte mit 7.955 km! Unsere Frauen waren insgesamt ebenfalls fleißig, 11 von ihnen sind in der Wertung. Unsere Beste ist **Heike Zitzer, BSG Beiersdorf**, mit 28 Punkten und 1.070 km.

Mit 141 ausgegebenen Wertungskarten ist die RG BSV im Hamburger Landesverband des BDR führend. Der Breitensportcharakter unseres Vereins wird dadurch sehr deutlich. Leider haben überproportional wenige RG- Vereinsmitglieder ihre Karten zur Auswertung zurückgeschickt: nur etwa 40%. Das ist unerklärlich. Aus unseren abgegebenen Karten ergibt sich eine gesamte Kilometer-Leistung von 5.5516. Damit sind wir in der Vereinswertung des Landesverbandes Dritter.

Die Wertungskarten für die neue Saison sind inzwischen bei allen Bestellern angekommen, also auf ein Neues. Viel Spaß und bleibt gesund.

Um Punkte zu sammeln, müsst Ihr nicht auf den April warten, schon jetzt könnt Ihr bei den CTF`s loslegen. Dazu braucht man nur ein geländegängiges Rad und den Ansporn, die Winter-Faulheit zu überwinden. Also rauf auf den Sattel!!

Volker

Veranstaltungen

Hamburger Schulcup

Voraussichtlich am 1.3. wird die Hamburger Senatorin Dinges-Dierig mit dem BDR- Präsidenten Scharping diese Aktion der Öffentlichkeit vorstellen. Radsport soll als attraktiver Sport-Unterrichtsinhalt in den Hamburger Schulen den 8- 15jährigen angeboten werden. Der Hamburger Schulcup wird u.a. von Vattenfall und Upsolut gefördert und soll Gesundheit, soziale Integration und die Vermittlung von Werten und Normen fördern. Zunächst werden Lehrer ausgebildet. Die Sponsoren stellen dann Material wie Helme und Räder leihweise zur Verfügung. Als Jahreshöhepunkt wird dann ein Schulcup-Wettbewerb ausgetragen. In der Überlegung sind auch Rad-Feriencamps und Rad-Klassenfahrten.

Jahreshauptversammlung des RVH

Alle Mitglieder unseres Radvereins RG BSV Hamburg sind herzlich zur Jahreshauptversammlung des Rad-Verbandes-Hamburg (RVH) am 24. Februar um 16 Uhr in der Gewerbeschule Ebelingplatz 9 eingeladen. Ich bitte Interessenten, sich bei mir dazu anzumelden: volkerhey@t-online.de
Die RG BSV ist mit aktuell 228 (!) Mitgliedern Hamburgs drittgrößter Radverein (nach RG Hamburg/ 297 und RV Germania/ 232). Seit dem Jahresbeginn gab es neun Eintritte. Die RG BSV hat in der Jahreshauptversammlung neun Stimmen, aber nur, wenn mindestens neun RG-Mitglieder an der Versammlung teilnehmen. Bei dem RVH werden, nach den Turbulenzen des letzten Jahres, wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Es müssen u.a. einige Vorstandsposten neu besetzt werden, z. B. der 2. Vorsitzende und der Sportausschuss-Vorsitzende. Einige Vorstandsposten sind nur kommissarisch besetzt und sollen nun fest besetzt werden wie z. B. der Breitensport-, der Straßen- und der MTB-Fachwart. Nähere Auskunft erteile ich Euch gern (040- 703 805 95). Es wäre für den BSV, den Breitensport, sehr wichtig, im Vorstand des RVH vertreten zu sein.

Volker

Diashow: Telemarktour und Vätternrundan

Mittwoch, 28.02.2007, um 18.30 Uhr in der BSV-Geschäftsstelle Wendenstr. 120, Raum 17

Mit Exercycle mehr Erleben, im Team trainieren und neue Trainingsgebiete entdecken, z. B. auf geführten Tagestouren durch die schönsten Radsportreviere Norddeutschlands oder im Trainingslager in der dänischen Südsee. Und mit der richtigen Vorbereitung geht es z. B. zu den skandinavischen Klassikern:

- Telemarktour 252km (Norwegen)
- Vätternrundan 300km (Schweden)

Radreisen

Jörg Doose (BSG NDR) plant in diesem Jahr wieder zwei Reisen:

- eine Trainingswoche im Schwarzwald: Diesmal soll es Kirchzarten sein. Feldberg, Schauinsland, Belchen, Geiernest etc. sind von dort aus bestens zu erreichen. Terminabsprache bitte mit Jörg. Der

Zeitraum sollte zwischen dem 16. Juni und dem 6. August liegen. Die Kosten für eine Woche liegen unter 500,- €. Jörg würde gern an einem Samstag losfahren und die Rückreise ebenfalls am Samstag antreten.

Außerdem bietet er in der ersten Septemberwoche eine MTB-Tour über die Alpen an. 5-6 Etappen sollen es werden. Die Strecke wird ca. 450 km lang sein und zwischen 7.000 bis 10.000 hm haben. Ein Vorschlag wäre z.B. die Strecke von Berchtesgaden nach Venedig. Die Detail-Planung sollten die Teilnehmer gemeinsam vornehmen. Die Kosten für eine Woche liegen unter 500,- €. Bei Interesse bei Jörg Doose melden: j.doose@ndr.de

Winter-Trainingtreffs der BSG`n

Lufthansa SV

Sonntags um 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30km/h. Dieses Training findet immer statt, auch bei Regen, Eis & Schnee. Kontakt: henrik.niedieck@lht.dlh.de oder 0172 4041883

Wintertraining der BSG NDR: bis Ende Februar eingestellt

MTB- Training der SG Stern

Sonntags um 10 Uhr. Treffpunkt: Karlstein-Parkplatz an der Rosengartenstrasse. Wir fahren Touren von ca. 2 Stunden Dauer. Tempo und technischer Anspruch wird an die Teilnehmer angepasst. Kontakt: mathias.burgdorf@daimlerchrysler.com oder

Tel.: (040) 7920 2667

MTB

Kontakt: Dieter Skodda, Tel. 0173/6129538, mdskodda@12move.de

Volker Heyer

Rad-Obmann

Wolfgang Heinemann

Pressewart



DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.
BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG E.V.



Radsport – Ausschreibung

Für den 9.6.2007

OFFENE HAMBURGER BETRIEBSSPORT-MANNSCHAFTS- MEISTERSCHAFTEN IM ZEITFAHREN 2007

Alle Betriebssport Rennradfahrer sind eingeladen, im Mannschaftszeitfahren die Meister zu ermitteln.
Im Betrieb wird die Leistung im Team erstellt, warum nicht auch im Sport?

In einer offenen Wertung laden wir auch Vereine und Fahrgemeinschaften zu uns ein.

Mannschaftsgröße: 4 Fahrer/innen

Wertungen	- MR 1, Hamburger BSV Mix Meisterschaft	Strecke: 34km
	- MR 2, Hamburger BSV Meister	Strecke: 34km
	- MR 3, Deutsche Meisterschaft, Männer	Strecke: 51km
	- MR 4, Offene Klasse Mixmannschaften	Strecke: 34km
	- MR 5, Offene Klasse Männer	Strecke: 51km

Beginn der Veranstaltung ist in der Mittagszeit.

Startberechtigung für Betriebssportgemeinschaften

Für die Teilnahme sind gültige D/BSV Pässe notwendig, oder eine Bescheinigungen der entsendenden Firma.

Die Betriebssportmannschaften müssen aus 4 FahrerInnen **aus dem gleichen Betrieb oder Behörde** bestehen, **keine AK- Einteilung**.

In der Mixwertung können auch reine Frauenmannschaften fahren.

Startberechtigung in der offenen Klasse

Für die offene Klasse können sich **Vereine und Fahrgemeinschaften** jeder Altersklasse und Leistungskategorien melden. **Jedermannrennen!**

In der Mixwertung können auch reine Frauenmannschaften fahren.

Ehrungen BSV/ DBSV Medaillen und Ehrenpreise.
Offene Klasse, Pokale und Ehrenpreise

Meldeschluss 28.5.07, Nachmeldungen sind nicht möglich.

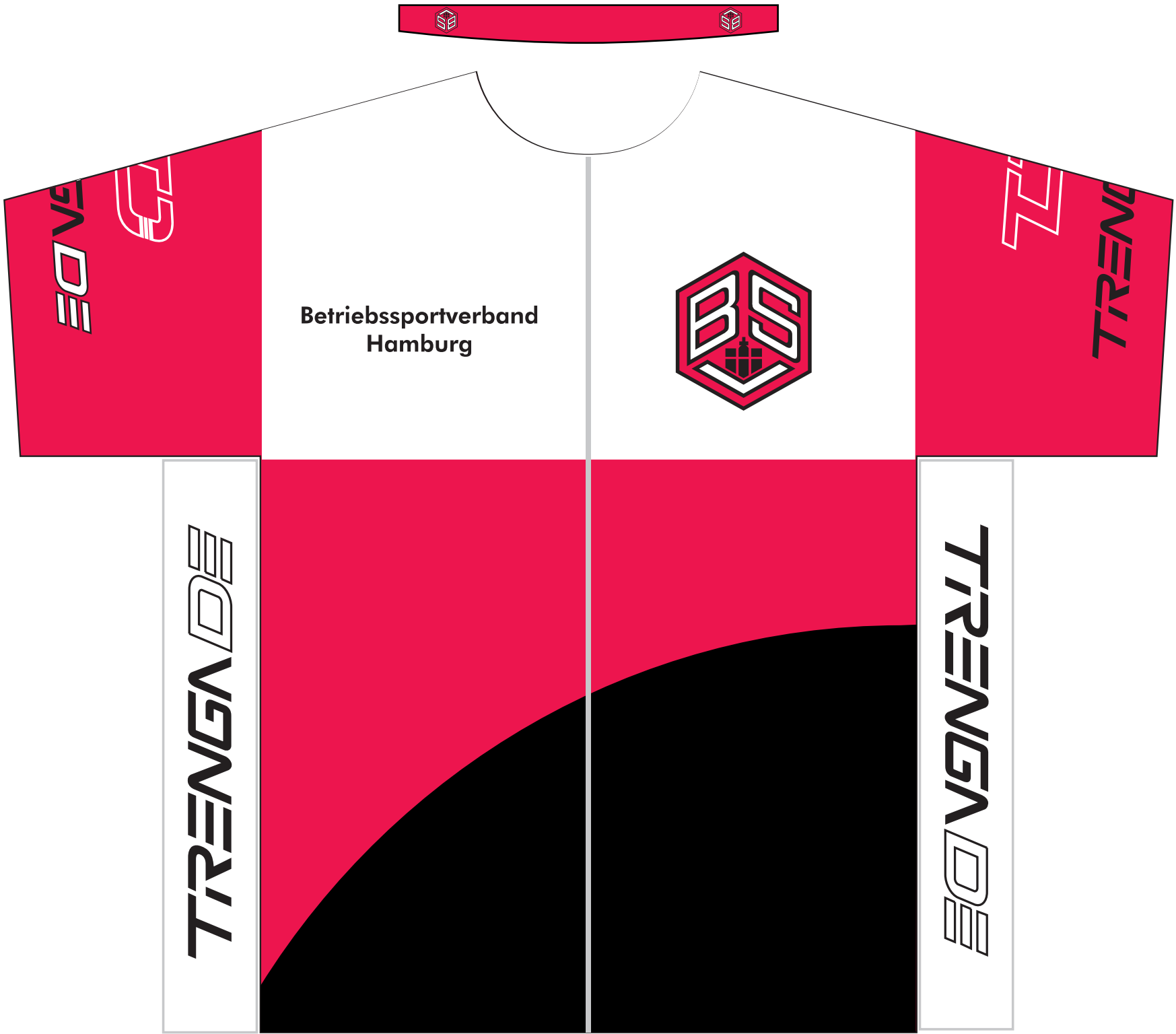
Lizenzgeber DM Deutscher Betriebssport- Verband (DBSV) e. V.
Uwe Tronnier, Präsident,
Heinz Langhammer, Vizepräsident

Veranstalter BSV Hamburg e. V., Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Tel.: 040 233777, Fax: 040 233711, E Mail: info@bsv-hamburg.de

Auskünfte Volker Heyer, Tel.: 040 703 805 95, Fax: 040 703 808 77
E- Mail: volkerheyer@t-online.de

Anmeldung Bitte Anmeldung anfordern, kommt mit detaillierter Ausschreibung.
Stephan Sturm, Tel: 04121 77114, Fax; 040 5269 78 1802
E- Mail: stephan@sturm-elmshorn.de

Weitere Infos www.helmuts-fahrrad-seiten.de
VH1.2.07



TIRENGADE



Betriebssportverband
Hamburg



TIRENGADE

TIRENGADE

TIRENGADE

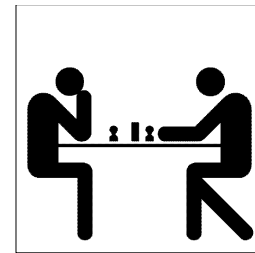
Mannschaftsmeisterschaft

In der **Gruppe 1** scheint die Entscheidung über den Titelgewinn in dieser Saison relativ früh zu fallen, denn Hanse/Kravag 1 hat nach sechs Spieltagen nicht nur eine "blütenreine Weste" mit null Verlustpunkten und einen Vorsprung von drei bzw. vier Punkten gegenüber den Verfolgern, sondern hat auch kein allzu schwieriges Restprogramm. HM 1, Gerichte 1, Ring 1 und Baubehörde 1 müssen unter sich nur den Kampf um die Plätze 2 bis 5 ausmachen. Allianz/Dresdner 1 auf Platz 6 verfügt über einen gesicherten Mittelplatz.

Der Abstiegskampf verspricht spannend zu werden: Nach der 6. Runde hat Baubehörde 2 auf Rang 7 immerhin vier Pluspunkte, während Rapid 1, Vofü 1 und Transit 1 auf den Plätzen 8, 9 und 10 jeweils zwei Zähler aufweisen. Bei den noch ausstehenden Spielen könnten die Begegnungen der Abstiegs-kandidaten gegen einander den Ausschlag geben.

Wenn man berücksichtigt, dass in der **Gruppe 2** die auf Rang 7 platzierte Finanzbehörde weniger Minuspunkte aufweist als die beiden Teams auf Platz 1 und 2, hat man ein ungefähres Bild davon, wie unübersichtlich der Tabellenstand aufgrund von drei Spielverlegungen ist. BDF 1 und BVB/Zoll 1 liegen zur Zeit auf den Aufstiegsplätzen, aber nicht nur BWVL 1 und die Finanzbehörde haben weniger Minuspunkte, sondern auch Gruner + Jahr 1 steht kaum schlechter. BSW 1, Allianz/Dresdner 2 und Gerichte 2 haben sich durch die letzten Erfolge aus der Abstiegszone gelöst und mit Siegen in den Restspielen könnte jede dieser Mannschaften noch in den Aufstiegs-kampf eingreifen.

Das hieße, dass alle Teams von Rang 1 bis 8 noch Aufstiegs-kandidaten sind.



Damit bleiben für den Abstieg nur T-Systems/BP 1 und Haspa 1 übrig, die wohl mit einiger Sicherheit den Gang in die Gruppe 3 antreten müssen.

Wie bereits im letzten Bericht vermutet, marschiert BWVL 2 in der **Gruppe 3** klar in Richtung Aufstieg. Hierfür sprechen nicht nur der erste Platz mit einem Vorsprung von drei Punkten, sondern auch die Tatsache, dass man zwei der Verfolger bereits geschlagen hat. Trotzdem bleibt der Aufstiegs-kampf sehr spannend, denn Fachschule 1, Shell 1 und Rapid 2 stehen zur Zeit punktgleich auf den Plätzen 2 bis 4. Sogar Ring 2 und Transit 2, die nur zwei Punkte von Rang 2 trennt, könnten sich auf einen Aufstiegsplatz vorschieben, sofern die restlichen Spiele gewonnen werden.

Die Mannschaft von Ring 3, mit null Pluspunkten auf Platz 10, muss sich wohl damit abfinden, im nächsten Jahr wieder in der Gruppe 4 zu spielen. Offen ist, wer zweiter Absteiger sein wird: BVB/Zoll 2 und Vattenfall 1, zur Zeit auf Platz 7 und 8, haben je fünf Pluspunkte, Vofü 2 dagegen nur drei. Vofü 2 scheint aber ein etwas leichteres Restprogramm zu haben.

Der Tabellenstand in der **Gruppe 4** ist etwas unübersichtlich, da die verlustpunktfreie Mannschaft von HBSG erst vier Spiele ausgetragen hat. Dennoch scheint der Aufstiegs-kampf entschieden zu sein, denn HBSG ist als Sechsermannschaft vom Aufstieg ausgeschlossen.

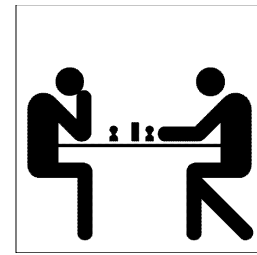
Alles spricht dafür, dass BDF 2 und Baubehörde 3 in der nächsten Saison in der Gruppe 3 spielen werden. Um so spannender ist der Kampf um den Abstieg, denn die Abstiegszone beginnt fast schon mit Rang 5. Hauni, Rapid 3 und TÜV, sämtlich mit vier Pluspunkten, sind ebenso gefährdet wie BSW 2, die mit drei Punkten Vorletzter sind. Die Commerzbank, mit nur einem Zähler auf dem 10. Rang, wird den Abstieg vermutlich nicht vermeiden können.

Die Plätze 1 und 2 werden in der **Gruppe 5** weiterhin von Gruner + Jahr 2 und Otto eingenommen. BVB/Zoll 3 und Vattenfall 2 können beim Kampf um den Aufstieg aber auch noch nicht abgeschrieben werden. BWVL 3 hat aufgrund von Spielverlegungen erst fünf Begegnungen ausgetragen und steht nach Minuspunkten gerechnet nur zwei Zähler schlechter als das Spitzenduo. Nach dem überraschenden Sieg über BVB/Zoll 3 scheint die Baubehörde 4 wohl keine Abstiegsorgen mehr zu haben. Das Tabellenbild der folgenden Mannschaften (Siemens/Jungheinrich, Haspa 2, T-Systems/BP 2 und Lufthansa) ist wegen der unterschiedlichen Zahl der Spiele leider nicht sehr übersichtlich.

Transit 3 ist als Tabellenletzter mit null Pluspunkten in größter Abstiegsgefahr (wobei allerdings auffallend ist, wie knapp fast sämtliche Niederlagen dieser Mannschaft ausgefallen sind). Den zweiten Absteiger werden vermutlich Haspa 2, T-S/BP 2 und Lufthansa unter sich ausmachen.

In der **Gruppe 6** wird es einen äußerst spannenden Kampf um den Aufstieg geben. Transit/HHA 4 und Shell 2 liegen derzeit auf den Plätzen 1 und 2, aber Vofü 3 hat noch ein Nachholspiel auszutragen und hat einen Minuspunkt weniger auf dem Konto als die Erst-

platzierten. Das noch fehlende Spiel zwischen Vofü 3 und Rapid 4 könnte hier eine Vorentscheidung bringen.



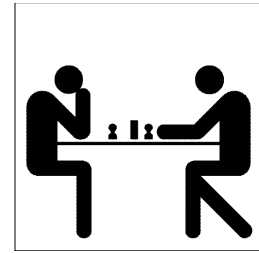
Ein solides Mittelfeld beginnt mit der Baubehörde, die sich nach dem erfolgreichen Start weiterhin erfreulich gut gehalten hat. BDF 3, BVB/Zoll 4 und Hanse/DAK 2 haben auch noch ein solides Punktekonto, und auch im unteren Bereich gab es zuletzt einige Bewegung. Commerzbank 2 und Allianz/Dresdner 3 sind nach dem guten Start abgerutscht, aber zum Ausgleich haben Haspa 3 und Gerichte 3 sich etwas gefangen. Von den Gerichten, im letzten Jahr noch eine Gruppe höher, hätte man eigentlich einen anderen Saisonverlauf erwartet.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

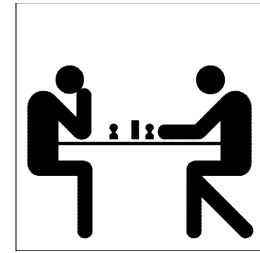
Ausschreibung

zur

Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2007



- Turniermodus: Mannschafts-Blitz-Schach mit **4er-Mannschaften**. Wenn mehr als 18 Mannschaften antreten, wird in Vor- und Endrunden mit etwa gleichstarken Vorrundengruppen gespielt, sonst jede gegen jede Mannschaft.
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte
2. Brettspunkte
3. Berliner Wertung
- Spielberechtigung: Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Blitzschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, **16.04.2007, 18.00 Uhr**
- Spielort: **Casino der Hamburg-Mannheimer,
Überseering 45**
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen mit Angabe der Spielernamen bis zum 12.04. schriftlich oder per mail bei Achim.Kaliski@arcor.de, Tel.: 428464691 oder 7129958 eingegangen sein. Nachträgliche Änderungen sind möglich, müssen aber unverzüglich direkt an den Spielausschussobmann Achim Kaliski gerichtet werden.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Verpflegung: Kiosk ist bis 18 Uhr geöffnet.
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!

Meldebogen

Hamburg, den

An
Achim KaliskiSetzergasse 5
22117 Hamburg

Die BSG

Mannschaftsführer:

Telefon/email:

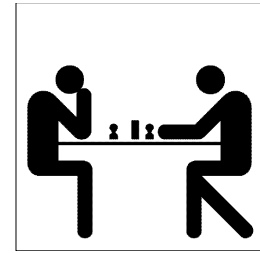
meldet für die

Mannschafts-Blitzmeisterschaft

___ Mannschaft(en) mit folgenden Spielern an:

Bitte unten die Spieler (in der Brett-Reihenfolge) eintragen! Die Namen der Spieler werden für die Einlasskontrolle zwingend benötigt! Änderungen sind jederzeit bis vor Turnierbeginn noch möglich, sollten aber schnellstens der Turnierleitung bekannt gegeben werden!

Unterschrift des Spartenleiters
bzw. Mannschaftsführers



Einladung zur Ordentlichen Spartenleiterversammlung 2007

Termin: Freitag, 20. April 2007, 18.00 Uhr

Ort: Verbandsgeschäftsstelle, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,
Konferenzraum (Raum 17)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiter-Versammlung.

TOP 2: Ergänzung zum Jahresbericht 2006

TOP 3: Anträge - Diskussion und Abstimmung

TOP 4: Sonstiges

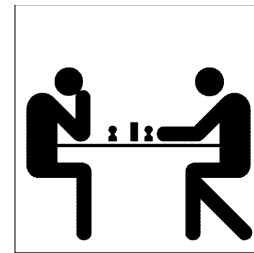
Alle Pokale und Urkunden, die bis zur Spartenleiterversammlung nicht ausgehändigt werden konnten, können während der Veranstaltung abgeholt werden. Ebenso findet die Verteilung der Wertzahlen aus den Mannschaftskämpfen statt.

Achim Kaliski
Spieldausschuss Schach

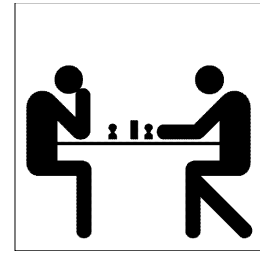
Ausschreibung

zum

15. "Cup der guten Hoffnung"



- Turniermodus: 4er-Mannschaftsturnier
7-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Schachregeln
- Turnierleitung: wird vom Veranstalter Baubehörde gestellt,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. Buchholzwertung
- Spielberechtigung: Alle in der Rangliste 2006/2007 der eigenen BSG geführten Spieler, die in den **Gruppen 5 & 6** der BSV-Verbandsmeisterschaft spielberechtigt waren sowie alle Spieler eines Vereines, die in der Rangliste der Saison 2007 für die **Kreisliga oder Kreisklasse** des Hamburger Schachverbandes spielberechtigt waren.
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Schnellschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, 23.04.2007, **18.00 Uhr**
Ende ca. 22.30 Uhr
- Spielort: Kantine der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
(Baubehörde), 4. Stock
Stadthausbrücke 8, 20459 Hamburg
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 20.04. schriftlich oder per mail bei achim.kaliski@arcor.de, Tel.: 040/712 99 58 bzw. 040/42846-4691 eingegangen sein.
- Sieger: Der Sieger erhält für ein Jahr den
"Cup der guten Hoffnung"
als Wanderpokal und trägt die Kosten für die Gravur!

Meldebogen

An
Achim Kaliski
Setzergasse 5
22117 Hamburg

Hamburg, den

Die BSG:

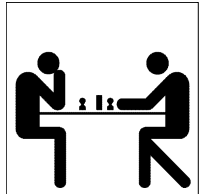
Mannschaftsführer:

E-Mail-Adresse (wenn vorhanden):

meldet für den "Cup der guten Hoffnung"

___ Mannschaft(en) je vier Spieler an.

Unterschrift des Spartenleiters
bzw. Mannschaftsführers

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2006/2007**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Hanse/Kravag 1	■			5,0	8k	5,0	6,0	6,5	6,5		37,0	12 - 0	1.
2	Baubehörde 2		■	2,0	5,0	2,5	2,0	4,5	3,0			19,0	4 - 8	7.
3	Ring 1		6,0	■	4,5	6,5	3,5	5,0			3,5	29,0	8 - 4	3.
4	Vofü 1	3,0	3,0	3,5	■	2,0	3,5				5,5	20,5	2 - 10	8.
5	Gerichte 1	0k	5,5	1,5	6,0	■				4,5	5,5	23,0	8 - 4	4.
6	HM 1	3,0	6,0	4,5	4,5		■		4,0	4,5		26,5	9 - 3	2.
7	Rapid 1	2,0	3,5	3,0				■	2,0	3,5	5,0	19,0	2 - 10	9.
8	Baubehörde 1	1,5	5,0				4,0	6,0	■	3,5	5,0	25,0	7 - 5	5.
9	Allianz Dresd. 1	1,5				3,5	3,5	4,5	4,5	■	5,0	22,5	6 - 6	6.
10	Transit 1			4,5	2,5	2,5		3,0	3,0	3,0	■	18,5	2 - 10	10.

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	T-Systems/BP 1	■			2,0	4,5	2,5	4,0	3,5	2,0		18,5	3 - 9	9.
2	BDF 1		■	3,5	5,0	6,0	4,5	6,0	3,5			28,5	8 - 4	1.
3	Allianz Dresd. 2		4,5	■	2,0	3,0	4,0	4,5			4,0	22,0	6 - 6	6.
4	BSW 1	6,0	3,0	6,0	■	6,0	3,5				3,5	28,0	6 - 6	5.
5	Haspa 1	3,5	2,0	5,0	2,0	■				2,0	3,0	17,5	2 - 10	10.
6	Finanzbeh.	5,5	3,5	4,0	4,5		■					17,5	5 - 3	7.
7	Gerichte 2	4,0	2,0	3,5				■	6,5		5,0	21,0	5 - 5	8.
8	G + J 1	4,5	4,5					1,5	■	4,0	3,5	18,0	6 - 4	4.
9	BWVL 1	6,0				6,0			3,0	■	5,0	20,0	6 - 2	3.
10	BVB/Zoll 1			4,0	4,5	5,0		3,0	4,5	3,0	■	24,0	7 - 5	2.

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Vattenfall 1	■			4,5	2,5	3,0	3,5	6,5	4,0		24,0	5 - 7	8.
2	Ring 2		■	3,5	6,0	4,0	4,0	3,5	7,0			28,0	6 - 6	5.
3	Shell 1		4,5	■	5,0	3,0	3,0	5,0			4,5	25,0	8 - 4	3.
4	Vofü 2	3,5	2,0	3,0	■	4,0	3,0				5,5	21,0	3 - 9	9.
5	Transit 2	5,5	4,0	5,0	4,0	■				3,5	3,0	25,0	6 - 6	6.
6	BWVL 2	5,0	4,0	5,0	5,0		■		7,0	5,0		31,0	11 - 1	1.
7	Rapid 2	4,5	4,5	3,0				■	5,0	1,5	5,0	23,5	8 - 4	4.
8	Ring 3	1,5	1,0				1,0	3,0	■	1,5	1,5	9,5	0 - 12	10.
9	Fachschule 1	4,0				4,5	3,0	6,5	6,5	■	4,0	28,5	8 - 4	2.
10	BVB/Zoll 2			3,5	2,5	5,0		3,0	6,5	4,0	■	24,5	5 - 7	7.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2006/2007**

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			BP	MP	Pl.
1	Rapid 3 *				5,0	4,0	3,0	3,5	3,5	2,0				21,0	4 - 8	6.
2	TÜV			1,0	4,5	4,5	2,0	1,5	2,0					15,5	4 - 8	8.
3	HM 2 (6er)		5,0			3,0	4,5	2,5			0,5			15,5	5 - 5	5.
4	Commerzbk. 1	3,0	3,5			3,5	4,0				2,5			16,5	1 - 9	10.
5	Hauni	4,0	3,5	3,0	4,5					2,0	1,0			18,0	4 - 8	7.
6	Baubehörde 3	5,0	6,0	1,5	4,0				4,0	3,5				24,0	9 - 3	2.
7	BDF 2	4,5	6,5	3,5					3,5	3,0				21,0	9 - 1	1.
8	BSW 2 (6er)	2,5	4,0				2,0	2,5		3,0				14,0	3 - 7	9.
9	Fachschule 2 (6er)	4,0				4,0	2,5	3,0	3,0		2,5			19,0	6 - 6	4.
10	HBSG (6er)			5,5	3,5	5,0				3,5				17,5	8 - 0	3.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		BP	MP	Pl.
1	G + J 2					4,5	4,0	5,0	4,0	4,5	6,0	5,5		33,5	12 - 2	1.
2	Otto				6,5	4,5	3,0		6,5	3,5	5,0			29,0	10 - 2	2.
3	Vattenfall 2				5,0	5,5	4,0	3,0	4,0	4,0				25,5	8 - 4	4.
4	Haspa 2		1,5	3,0		5,5	3,0	4,5	3,5					21,0	4 - 8	8.
5	Transit 3	3,5	3,5	2,5	2,5		3,0	2,5						17,5	0 - 12	11.
6	BVB/Zoll 3	4,0	5,0	4,0	5,0	5,0					3,5			26,5	8 - 4	3.
7	BWVL 3	3,0		5,0	3,5	5,5					4,5			21,5	6 - 4	5.
8	T-Systems/BP 2	4,0	1,5	4,0	4,5					2,5	2,5	3,5		22,5	4 - 10	9.
9	Lufthansa (6er)	1,5	2,5	2,0					3,5		2,0	3,0		14,5	3 - 9	10.
10	Sie./Jgh.	2,0	3,0						5,5	4,0		4,0		18,5	5 - 5	7.
11	Baubehörde 4	2,5					4,5	3,5	4,5	3,0	4,0			22,0	6 - 6	6.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 2 (6er)					0,5	2,5	0,0	2,5	3,5	0,5	3,5		13,0	4 - 10	10.
2	Gerichte 3				4,5	3,5	2,5	3,0	3,0	0,5	3,5			20,5	3 - 11	12.
3	BDF 3				3,5	4,0	3,5	2,0	6,0	4,0			3,5	26,5	7 - 7	6.
4	Baubehörde 5		3,5	4,5		1,5	4,5	4,0	4,5			2,5		25,0	8 - 6	5.
5	Transit/HHA 4	5,5	4,5	4,0	6,5		4,5	2,5				4,5		32,0	11 - 3	1.
6	BVB/Zoll 4 (6er)	3,5	3,5	2,5	1,5	1,5					2,0	3,5		18,0	6 - 8	7.
7	Shell 2 (6er)	6,0	3,0	4,0	2,0	3,5					5,0	4,5		28,0	11 - 3	2.
8	Allianz Dresd. 3 *	3,5	5,0	2,0	2,5					3,0	2,5	2,5		21,0	3 - 11	11.
9	Hanse/DAK 2 (6er)	2,5	5,5	2,0					3,0		1,0	5,0	2,5	21,5	5 - 9	8.
10	Vofü 3	5,5	4,5					1,0	5,5	5,0		6,5		28,0	10 - 2	3.
11	Haspa 3	2,5					4,0	1,5	3,5	1,0	1,5		3,5	17,5	4 - 10	9.
12	Rapid 4			4,5	5,5	3,5	2,5			3,5		4,5		24,0	8 - 4	4.

* = 2 MP wegen 4 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Sparte Schach

Nachträge zur Rangliste 2006/2007

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen
Allianz Dresd.	6a	Woynowski	Manfred	1950	8270	G40	St. Pauli	16	1973	01.09.2006	
G+J Mannschaftsführer 2. Mannschaft: Günther Kiefer Tel.: 464493											
Lufthansa	Spartenleiter: Hanno Keuneke Tel.: 4142 8849										
Otto	3a	Cabelstroem	Peter Thomas	1975	8296	B	Schachelschweine	1866	13.11.2006		
	4a	Warneke	Christian	1980	8092	B	SKJE	1772	13.11.2006		
	6a	Schimmelpfennig	Robin	1990	8299	B/S	HSK	1690	01.12.2006		
Rapid Mannschaftsführer 1. Mannschaft: Sven Neander Tel. 84006274/6557667											
	12	Ragotzky	Serge	1970	5081	B		4	1792	01.07.2006	
	22	Ragotzky, Dr.	Klaus	1936	4016	B		30	1717	01.07.2006	
	25a	Cassens	Erhard	1938	8229	G40	Lurup	1726	01.10.2006		
	31a	Bock	Georg	1942	8228	B			25.09.2006		
Shell	4a	Schöneegg	Thomas	1978	8236	B	Turm Albstadt	1918	01.01.2007		
	5a	Ehrlich	Stefan	1978	8234	B	Norderstedt	1806	01.01.2007		
	16	Randazzo	Alberto	1971	8233	B			15.09.2006		
	17	Renneke	Martin	1963	8235	B			01.10.2006		
T-Systems/BP	18a	Tann	Peter	1955	7546	G		6	1423	22.01.2007	
Transit	23a	Rötting	Sven	1963	8072	B			01.09.2006		
Vofü	17a	Sidorencov	Rodion	1986	8276	B			01.10.2006		

Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
Allianz	3	13
Ring	2	6
	3	14
Shell	2	5

Anzahl der kampfflosen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):

Mannschaft	Anzahl:
Allianz 1	2
Allianz 3	4 (=2 MP Abzug)
BSW 1	1
BWVL 2	2
G+J 2	1
Gerichte 1	2
Hanse/DAK 2	1
Haspa 2	1
HM 2	2
Rapid 3	3 (=1 MP Abzug)
Shell 1	1
Shell 2	1
Sie./Jgh.	1
T-System/BP 2	1
Transit 1	1
Transit 2	2
Vofü 2	1



SPARTE SCHWIMMEN

**Protokoll zur Jahresversammlung der Spartenleiter Schwimmen
am 16.1.2007 bei Hapag Lloyd**

Teilnehmer:

- Spartenleiter oder Vertreter folgender BSGen: Allianz, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, Dresdner Bank, Hamburger Hochbahn, Hapag Lloyd, Hamburg-Mannheimer, LSV Hamburg e.V., Merkel, NDR, Norddeutsche Affinerie, Otto Hamburg, Sartorius, SV-Rapid, Vattenfall
- vom Betriebssportverband (Gast):
Holger Todt (2. Sportreferent)
- vom Spielausschuss Schwimmen:
Olaf Andresen, Birte Branig, Dirk Cohrs, Tanja Hübbe-Tiedemann, Thomas Lowien, Andreas Quade, Norbert Wegenast
- nicht vertretene BSGen:
AOK, Beiersdorf, Bez.amt Harburg, Commerzbank AG, Feuerwehr, Fielmann, Hein Gas, HWW, Post-SV Bergedorf, Zoll

Tagesordnung - Punkt 1: Begrüßung der Teilnehmer

Andreas Quade als Obmann eröffnet die Versammlung, begrüßt die Teilnehmer und dankt Conny Garcia, stellvertretend für Hapag Lloyd AG für die Gastfreundschaft.

Es folgt eine Schweigeminute für den verstorbenen Heinz Köhnke vom Zoll.

Tagesordnung - Punkt 2: Protokoll der Spartenleiterversammlung
vom 17.01.2006

Das Protokoll wurde im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 3 vom 17.2.2006 veröffentlicht. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll und Andreas stellt fest, dass es damit genehmigt ist.

Andreas gibt eine Teilnehmerliste in Umlauf, mit der Bitte sich einzutragen.

Tagesordnung - Punkt 3: Berichte des Spielausschusses über 2006

3.1. BSV-Meisterschaftsturnier Wasserball / Wasserballturniere
Dirk Cohrs berichtet:

Wir in Hamburg sind der einzige Betriebssportverband in Deutschland, der Wasserball überhaupt betreibt. Seit 1970 findet das

BSV-Turnier statt; lediglich in 2003 und 2006 ist es ausgefallen.

Die Anzahl der Interessierten an Wasserball ist leider weiterhin rückläufig. Z.Zt. sind nur noch die Dresdner Bank und die Feuerwehr aktiv. Dirk appelliert dringend an alle BSGen Wasserballspieler zu aktivieren. Auch Startgemeinschaften sind kein Problem. 6 Spieler bilden eine Mannschaft.

Für dieses Jahr ist das Turnier für Mai im Poseidonbad in Eidelstedt (Olloweg) geplant.

3.2.: BSV-Meisterschaften Schwimmen am 7.5.2006

Birte Branig berichtet:

Es waren die 53. Meisterschaften. Sie wurden im Bad Elbgaustraße durchgeführt. Teilgenommen haben 10 BSGen mit insgesamt 140 Starts. Damit war der Wettkampf etwas stärker als im Vorjahr besetzt. Festzustellen ist, dass die Teilnehmer immer älter werden und keine junge Generation nachkommt. Insgesamt sind die Damen auch noch schwächer besetzt als die Herren.

In 2006 hatten wir ein neues Wettkampfteam, das Olaf Andresen engagiert hatte. Da es sich um offizielle Wettkampfhelfer handelt, gab es zu Beginn das Problem, dass die Regularien sehr eng ausgelegt wurden, was wir vom Ausschuss für übertrieben hielten, da es sich um Betriebssportwettkämpfe handelt. Nachdem wir dies geklärt hatten, war es ein reibungsloser Wettkampfablauf. Insbesondere die Protokoll- und Urkundenverteilung im Schwimmbad wurde sehr positiv aufgenommen.

Auch für dieses Jahr haben wir die Option dieses Wettkampfteam in Anspruch zu nehmen. Trotzdem wollen wir auf **eigene Helfer nicht verzichten**.

Aufgrund des Termins im Mai herrschten in der Halle tropische Temperaturen.

Der Medaillenspiegel sieht folgendermaßen aus:

1. Plätze:	Dresdner Bank	19
	Zoll	16
	Vattenfall	10
	SV Signal-Iduna	7
	Hapag Lloyd	7
	HM	6
	PSV-Bergedorf	5
	SV-Rapid	4
	Deutsche Bank	3
	Otto Hamburg	2

3.3.: Hamburger Betriebssportfest am 22.9.2006,

Birte Branig berichtet:

Mit 7 BSGen und 118 Starts war das Herbstschwimmfest gut besucht. In Teilbereichen hatten wir die Ausschreibung umstrukturiert; dies betraf insbesondere die Tauchwettbewerbe. Die Fun-Wettkämpfe erfreuten sich wieder besonders großer Beliebtheit. Bei den Herren kamen die Staffeln nur aufgrund von Startgemeinschaften zustande.

Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

1. Zoll
2. Dresdner Bank
3. Vattenfall
4. HM

Olaf stellt Frage nach Interesse an Flaschentauchen, da der Aufwand recht hoch ist. Wir verbleiben so, dass der Wettkampf zwar wieder ausgeschrieben wird, bei zu geringer Meldung aber nicht stattfindet.

3.4.: Spielerpässe / Wertmarken, Norbert Wegenast berichtet: Es sind z.Zt 286 Spielerpässe von 17 BSGen angemeldet. Dies ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 14 Stück, wobei allein die Lufthansa 20 neue Pässe angemeldet hat, die Wasserwerke dagegen 10 Pässe abgemeldet haben.

Die entsprechenden Wertmarken konnten rechtzeitig verschickt werden.

Zusätzliche Wertmarken können nach wie vor für EUR 5,-- beim Verband erworben werden.

Die Erlaubniskarte, in die die Wertmarken eingeklebt werden ist in der Verbandsgeschäftsstelle zu beziehen, muss mit einem Lichtbild versehen werden und von der jeweiligen BSG abgestempelt werden. Sie ist den Bademeistern vorzuzeigen.

3.5.: Zuteilung der Schwimmübungsstunden, Andreas Quade berichtet:

Da in 2006 keine Halle gestrichen wurde, sind uns auch alle Hallenzeiten erhalten geblieben. Die Verteilung der Schwimmübungsstunden konnte unverändert beibehalten werden. Inzwischen gibt es Anfragen von neuen BSGen (Fielmann, Hapag Lloyd, Sartorius) nach Hallenzeiten. Sartorius schwimmt inzwischen bei der Deutschen Bank mittwochs in Rahlstedt mit.

Es kommt die Frage nach der Funktion des Übungsleiters auf: Jede BSG muss einen Übungsleiter benennen, der der Bäderland GmbH bekannt gegeben wird. Dieser Übungsleiter quittiert bei Einlass in das Schwimmbad die Anzahl der Schwimmer, er führt die Wasseraufsicht und hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Schwimmer das Bad auch wieder verlassen. Was für Anforderungen an den Übungsleiter gestellt werden, legt jede BSG eigenständig fest.

Frage nach der Versicherung:

Die Betriebshaftpflicht deckt in der Regel die Übungsstunden ab. Jeder Übungsleiter sollte dies aber prüfen lassen, ob er Versicherungsschutz hat. Während der Wettkämpfe ist jeder Passinhaber über den BSV versichert.

Für weitere Fragen gibt es in der BSV-Geschäftsstelle eine Broschüre was alles über den Gerling-Konzern versichert ist. Außerdem findet eine Info-Veranstaltung zu diesem Thema statt.

Hierzu der allgemeine Tipp: Den **Newsletter** des BSV per E-Mail bestellen, darin sind solche Termine aufgeführt.

3.6.: Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen, Thomas Lowien berichtet:

Tauchen erfreut sich ständig steigender Beliebtheit. Dies wird demnächst eine Forderung nach mehr Hallenzeiten nach sich ziehen.

Der NDR hat in 2006 neben DLRG und Polizei Hamburg bei der Säuberung des Großensees mit geholfen. Dies war eine nette und interessante Aktion.

Auch die Taucher nehmen inzwischen an den Schwimmwettkämpfen teil und sind durchaus gute Schwimmer.

Tagesordnung - Punkt 4: Bericht über den Spielausschuss Schwimmen, Andreas Quade:

Der Ausschuss hat in unveränderter Zusammensetzung durchgearbeitet. Beim Midsommertriathlon am/um/im Großensee haben wir die Helfer für den Schwimmteil gestellt.

Tagesordnung - Punkt 5: Terminplanungen von Veranstaltungen 2007

Sonntag, 22.04.2007	HH-Meisterschaften, Bad Rahlstedt
Anfang Mai	BSV-Meisterschaftsturnier Wasserball im Poseidonbad, Olloweg, HH-Eidelstedt
Samstag, 09.06.2007	Tag des Betriebssports
September	Herbstschwimmfest

Frage nach Interesse an einer Schwimmveranstaltung am 9.6.2007: Mehrheitlich wurde ein Wettkampf analog von Glückstadt befürwortet.

Tagesordnung - Punkt 6: Verschiedenes

Holger Todt erläutert kurz die Historie zum Tag des Betriebssport (siehe Protokoll vom letzten Jahr). Ferner erzählt er den aktuellen Stand der Planungen zum europäischen Betriebssportfest in 2011. Olaf Andresen ist kürzlich zum Sportkoordinator ernannt worden. Der gesamte Vorstand wird dieses Jahr nach Aalborg fahren, wo das europäische Betriebssportfest dieses Jahr stattfindet, um sich ein Bild von den Organisationsabläufen zu machen.

Andreas dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre aktive Teilnahme an der Versammlung.

Andreas schließt die Versammlung.

gez. ANDREAS QUADE
(Obmann)

gez. TANJA HÜBBE-TIEDEMANN
(Protokollführerin)

Sailing News



Hamburg, 06.02.07

Liebe Seglerinnen, liebe Segler,

anbei erhaltet Ihr folgende Infos:

- **Protokoll der Herbst-/Winter – Spartenleiterversammlung vom 11.12.06**

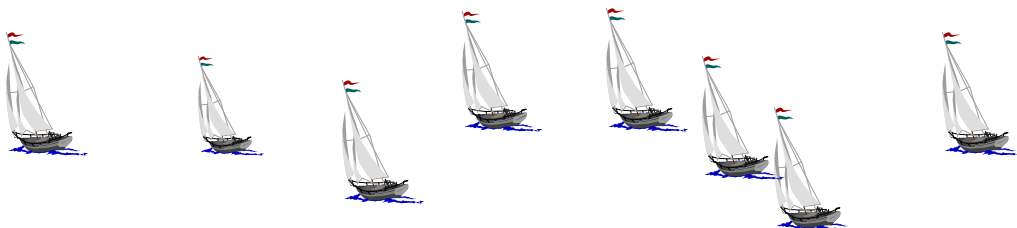
- **Einladung zur Frühjahrs – Spartenleiterversammlung folgt, ist geplant: in der 13. Kalenderwoche 2007**

- **BSV – Regattatermine 2007:**
 - **Frühjahrsregatta: 01.05.07**
 - **Sommerregatta: 30.06.07**
 - **Herbstregatta: 08.09.07**

Bis zum nächsten Mal,

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz
BSV-Segelausschuss
Obfrau





Protokoll BSV – Sparte Segeln Spartenleiter – Herbstversammlung am 11.12.2006 um 18:20 Uhr

Ort: BSV, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,

Anwesend waren 5 Teilnehmer von 5 BSG'en.

Entschuldigt haben sich folgende BSG'en: Vattenfall, Jungheinrich, Siemens und Herr Barnes
1.Sportreferent.

Zu Top 1:

Elisabeth Fitz eröffnet die Versammlung.

Die Tagesordnung wird verlesen. Das Protokoll der Frühjahrsversammlung vom 14.03.06 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2:

In diesem Jahr wurde erstmals am 20.05.2006 der „Tag des Betriebssportes“ im Stadtpark durchgeführt. Die Segelsparte war sehr gut vertreten u.a. durch HL, HM, LSV, SVRG. Wir bedanken uns besonders für die Bereitstellung des Pirates der BSG SVRG/Shell und des Lasers 2000 der BSG LSV.

In diesem Jahr fand erstmals die „Hanse Sport“ vom 30.09 – 03.10.2006 statt, bei der auch der BSV mit einem Stand vertreten war – auch der Segelausschuss war vor Ort tätig.

Bei beiden Veranstaltungen lief noch nicht alles „rund“, dies soll im Jahr 2007 besser ausfallen, es liegen Verbesserungsvorschläge vor.

3 Verbandsregatten haben in der Segelsaison 2006 stattgefunden.

Ein Dank geht an das feste „Regatta-Team“, es setzte sich in dieser Saison zusammen aus den BSG'en: u.a. SgB/BDF, HL, HM, HWW, LSV, SgE, Siemens, Vattenfall sowie an den DLRG, THW und HSC.

Die Regattaergebnisse mit den Jahreswertungen sowie der gesamte Rückblick etc. werden über PC / Beamer gezeigt.

Regatta	teilnehmende Boote	Proteste	Wetter
Frühjahr: 01.05.06	28	keine	Wind: WF 1: SSE 3-4 in Böen bis 5 WF 2: SSE zunehmend 3 - 5 zeitweise abnehmend 2 in Böen: bis 6 laut Windmesser vor Ort
Sommer: 01.07.06 *)	23	wurde zurückgezogen	Wind: WF 1: E 1 - 2 zT. Flaute / östl. Winde - heiter - Bahnverkürzung "B" WF 2: E - NE - SE - NE 2 - 3 - etwas bewölkt -
*) Obwohl die Regattatermine für 2006 mit der Congervereinigung im Herbst 2005 abgestimmt wurden, hat an diesem Tage eine Congerregatta der Congervereinigung in Ratzeburg, stattgefunden. Dies erklärt die geringe Anzahl von Booten.			
Herbst: 09.09.06	25	keine	Wind: WF 1: W 2-3(Böen)-2-1-0 - WF 2: W-NW-N -NW 1-2

Die Ergebnislisten sind in der „Homepage“ veröffentlicht.



Zu TOP 3: Regatta – Termine und –Mitausrichter 2007

routinemäßig wären folgende Firmen an der Reihe:

Allianz, Airbus/SGHFB, BP/SCGG, Gruner & Jahr, NDR, Jungheinrich,
Signal/Iduna, SVRG/Shell, Vattenfall evtl. noch Hospitanten

Regattatermine der Segelsaison 2007

Regatta	Datum	Mitausrichter	Hospitant
Frühjahr	01.05.2007	NN	
Sommer	30.06.2007	NN	Otto Versand
Herbst	08.09.2007	NN	

Firma Vattenfall sowie Otto Versand melden sich für das Jahr 2008 als Mitausrichter an.

Die Ausrichter für die Segelregatten 2007 können in der Versammlung noch nicht festgelegt werden. Die routinemäßig anstehenden BSG'en werden vom Segelausschuss angesprochen und diese werden gebeten Ihre Teilnahme als Ausrichter bis zum 20.03.2007 zu bestätigen.

Zu TOP 4: Bericht des Segelausschusses: Arbeitskreisausarbeitung

Die Vorschläge des Arbeitskreises wurden von den Mitgliedern des Segelausschusses intensiv behandelt und vorgetragen.

Die ausführliche Information zur Präsentation erhalten die Spartenleiter per e-Mail.

Zu TOP 5: Verschiedenes

Die BSG Otto Versand berichtete über die internen Schulungen.

z.B. SKS Schein mit SBF-See und Praxistörn (auf 10 Teilnehmer begrenzt)
in Januar Theorie SBF-Binnen / ex A-Schein (auf 16 Teilnehmer begrenzt)
Praxis bei Segelschule „Kapitän Prüsse“

Externe haben evtl. Möglichkeit daran teilzunehmen. Fragen bitte an Herrn Vogler (Spartenleiter Otto Versand) Tel. 04532 – 6847 richten.

Die BSG LSV nimmt z.Zt. keine Externe auf, aber es besteht die Möglichkeit sich auf die Warteliste setzen zu lassen.

Es wird gebeten evtl. Änderungen der BSG'en u.a. Spartenleiter, Adressen etc, dem Segelausschuss aufzugeben.

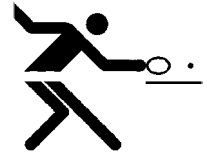
Wir wünschen allen „Mast und Schotbruch“ 2007.

Ende der Versammlung 21:00 Uhr

Protokoll

Elke Burmeister

BSV-Segelausschuss



Spielausschuss Tischtennis

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss: 5. Februar 2007

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Änderung der Spielpläne 2006/2007

Ich bitte, folgende Änderungen (*kursiv und fett gedruckt*) der Spielpläne zu beachten und **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

C 4 Post SV Bergedorf 2. *hat ihre Mannschaft zurückgezogen (5. Zurückziehung)*

D 1 HSBC / Hansen 1. Spielort: **Holzdamms 5**

SL: Hans Schuh

E-Mail: Schuy@alice-dsl.de

Erforderliche Änderungen der Spielpläne bitte ausschließlich mitteilen an „Jürgen Nibbe, Unterer Landweg 14, 22113 Hamburg“ oder Fax 731 686 40 oder j.nibbe@t-online.de - nicht auf irgend einer anderen Meldung an den Spielausschuss.

Weitere Ergebnisse der Rückrunde finden sie in der **Anlage 3**.

2. Pokalnachrichten 2006/2007

Die Ergebnisse des ¼-Finales und der 3. Vorrunde im Mixed-Pokal sowie die Paarungen des ½-Finales finden sie in der **Anlage 2**.

3. Spartenleitungs-Versammlung am 21.03.2007 ohne Wahl

Wir laden Sie zu unserer Spartenleitungs-Versammlung am 21.03.2007, Beginn 18:00 Uhr, beim BSV in der Wendenstr. 120 ein. Die Tagesordnung finden Sie in der **Anlage 1**. Wir würden uns freuen, wenn Sie mir Ihre Verbesserungsvorschläge zum Spielbetrieb möglichst bis zum 02.03.2007 zuleiten, damit wir in unserer Spielausschuss-Sitzung am 07.03.2007 darüber beraten können.

4. Damen- und Herren-Einstufungsliste

Der Spielausschuss veröffentlicht jährlich eine Liste über die Einstufung aller Damen sowie der in ihren Spielklassen besonders erfolgreichen Herren. **Änderungswünsche oder allgemeine Vorschläge zu den Einstufungs-Listen erbitten wir bis zum 02.03.2007.**

5. Rückgabe der Wanderpokale „Mannschafts-Meister 2006“ und „Pokal-Sieger 2006“

Vorsorglich erinnere ich daran, dass die Wanderpokale für den

Hamburger Mannschafts-Meister

Hamburger Gerichte 1.

bis zum 16.03.2007

und die Pokal-Sieger

Mixed

Betriebssportler/innen ohne Vereinssportl.

Betriebssportler/innen mit Vereinssportl.

Otto Hamburg 2.M

Gruner + Jahr 1.B

Hamburger Gerichte 1.V

bis zum 30.03.2007

auf eigene Kosten graviert an den BSV zurückgegeben werden müssen.

6. Terminplanung**SpA VM Sonstiges Aufgaben**

	16.02.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 1“
	17./18.02.	Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg in Niendorf, Sachsenweg 91
23.02.		SpA-Jahreswechsel-Feier
07.03.		7-Städte-Turnier vorbereiten, Verbesserung der EM-Ausschreibung; Tag des Betriebssports vorbereiten
	09.03.(3)	EM-Ehrentafel; Ausschreibung Pokal und Tag des Betriebssports; Vordrucke zur Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele
	09.03.	Anträge zur Damen- und zur Herren-Einstufungs-Liste
	19.03.-23.03.	Pokal-1/2-Finale und Nachholspiele Vorrunde Mixed-Pokal
21.03.		Spartenleitungs-Versammlung ohne Wahlen
	16.03.	Rückgabe des Wanderpokals des Mannschaftsmeisters
	30.03.	Rückgabe der Wanderpokale der Pokalwettbewerbe
	31.03.	Einladungs-Turnier KKH für 4er-Mannschaften
11.04.		7-Städte-Turnier vorbereiten; Tag des Betriebssports vorbereiten Korrektur Damen- u. Herren-Einstufungs-Liste
	13.04.(4)	Kurz-vor-Schluss-Tabellen; Klassenmeisterschaften ankündigen
	20.04.	letztes Punktspiel
	20.04.	Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele beim BSV, sonst Punktspiele ggf. außer Konkurrenz
	23.04.	letzter Spielbericht beim BSV, sonst 0:18K
24.04. oder	26.04.	Pokal-Finale (alle)
	04.05.(5)	Abschlusstabellen; Vordrucke Mannschaftsmeldung
	05.05.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Bremerhaven (Auswahlmannsch.)
	07.05.-11.05.	1/2-Finale Klassenmeisterschaften
	??.??.	Meldeschluss für „Tag des Betriebssports“ in Hamburg
09.05.		Staffeln einteilen; Auf- und Abstiegsregelung; Arbeitsanleitung ...
	18.05.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 2“: Nordd.-Städte-TT-Turnier
	21.05.-25.05.	Endspiele der Klassenmeisterschaften
	01.06.(6)	Staffeleinteilung; Mannschafts-Ehrentafel; Ergebnis Norddeutsches-Städte-Turnier; Damen- und Herren-Einstufungs-Liste
	09.06.	Tag des Betriebssports (mit Tischtennis) ???
	??.??.	Meldeschluss DBM 2007 in München
	27.06.-01.07.	European Company Sports Games 2007 in Aalborg (Dänemark)
	06.07.(7)	Pokalteilnehmer; Paarungen für 1/32- und 1/16-Pokal-Finale und Vorrunden Mixed-Pokal; Ergebnis „Tag des Betriebssports“
	13./14.10.	Deutsche Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in München
	10.11.	Lufthansa-Mixed-Turnier
2008		
	03.-05.10.	Dt. Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in Künzell / Fulda

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Obmann



Der Spelausschuss Tischtennis lädt alle Betriebssportgemeinschaften ein zu unserer diesjährigen **Spartenleitungs-Versammlung ohne Wahlen** am **Mittwoch, den 21.03.2007, 18:00 Uhr**, beim BSV, Wendenstr. 120., Raum 17

Sofern mindestens 26 BSGen vertreten sind und der Antrag am 09.03.2007 veröffentlicht werden konnte, fühlen wir uns entgegen der BSV-Satzung an die Beschlüsse der Spartenleitungs-Versammlung gebunden.

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**
 2. **Bericht des Spelausschusses**
 3. **Verbesserung des Spielbetriebes**
 - 3.1 **Punktspielrunde**
 - 3.2 **Pokalwettbewerbe**
 - 3.3 **Einzelmeisterschaften**
 - 3.4 **Tag des Betriebssports**
 - 3.5 **Lufthansa-Mixed-Turnier**
 4. **Sportler/innen des Jahres 2006**
 5. **Informationen zur WOTT**
 6. **Norddeutsches Städte-Tischtennis-Turnier**
 7. **Zwei weitere Tischtennis-Großveranstaltungen des BSV in Hamburg**
 - 7.1 **European Company Sport Games 2011**
 - 7.2 **Deutsche Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis im Herbst 2009**
- Wir benötigen die Unterstützung zusätzlicher Helfer.
8. **Verschiedenes**

Jürgen Nibbe, Obmann



Pokalnachrichten 2007

Mixed

Ergebnisse der 3. Vorrunde vom 29.01. – 02.02.2007:

M 301	Di, 30.01., 19.00 Uhr	Otto 1.M	Hochbahn 2.M	
M 302		Blau-Weiß-Rot 1.M	Freilos	
M 303	Mo, 29.01., <u>18.30 Uhr</u>	Deutsche Telekom 1.M	Hochbahn 1.M	13 : 01
M 304	Mo, 29.01., 18.30 Uhr	Lufthansa 1.M	Otto 2.M	05 : 09

Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein

Ergebnisse des 1/4 Finales vom 29.01.. – 02.02.2007:

B 301	Di, 30.01., 18.00 Uhr	Hmb. Mannheimer 2.B	Signal-Iduna 1.B	10 : 08
B 302	Mo, 29.01., 19.00 Uhr	Gruner + Jahr 1.B	Rapid/Rot-Weiß 1.B	11 : 07
B 303	Mi, 31.01., 18.30	Autoflug 1.B	Lufthansa 1.B	10 : 08
B 304	Di, 30.01., 18.00 Uhr	Deutsche Telekom 1.B	Hmb. Mannheimer 1.B	11 : 07

Paarungen des 1/2 Finales vom 19.03. – 23.03.2007:

B 401	Di, 20.03., 18.00 Uhr	Hmb. Mannheimer 2.B	Deutsche Telekom 1.B	
B 402	Mo, 19.03., 19.00 Uhr	Gruner + Jahr 1.B	Autoflug 1.B	

Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein

Ergebnisse des 1/4 vom 29.01. – 02.02.2007:

V 301	Di, 30.01., 18.00 Uhr	Germanischer Lloyd 1.V	Jungh./StWNorderst. 1.V	01 : 17
V 302	Mo, 29.01., 18.30 Uhr	Hochbahn 3.V	Deutsche Bank 1.V	05 : 13
V 303	Do, 01.02., 18.00 Uhr	Stahlwerke 1.V	Hmb. Mannheimer 1.V	14 : 04
V 304	Mi, 31.01., 18.30 Uhr	Hamburger Gerichte 1.V	Deutsche Telekom 1.V	11 : 07

Paarungen des 1/2Finales vom 19.03. – 23.03.2007:

V 401	Mo, 19.03., 18.30 Uhr	Deutsche Bank 1.V	Jungh./StWNorderst. 1.V	
V 402	Do, 22.03., <u>18.30 Uhr</u>	Stahlwerke 1.V	Hamburger Gerichte 1.V	

Die Spielberichte oder das Fax müssen am 26.03.2007 beim BSV (oder besser noch bei Frau Delfs, Fax 3498-52599) eingetroffen sein, sonst gilt das Spiel für den bekannt gegebenen Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit, die Spiele **vorzuverlegen**.

Rückfragen bitte an Frau Delfs Tel.: 3498-52522 (oder Udo Austen Tel.: 040/ 3498-52526).


**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**
Spielergebnisse der Punktspielserie 2006/2007

Stand: 05.02.2007

Die Buchstaben hinter dem Ergebnis haben folgende Bedeutungen:

A =	Abbruch des Spieles vor seinem regulären Ende	2.6.2.3 / 2.12.3.5
D =	Doppel sind falsch aufgestellt	2.6.2.2 / 2.12.3.4
E =	Spielbericht enthält keinen Hinweis auf die Staffelizehörigkeit der Ersatzspieler; deren Spiele deshalb mit 0:1 gewertet werden	2.7.1 / 2.12.2
F =	Ein Spieler hat sich in einer anderen Mannschaft festgespielt und danach in der gleichen Halbserie in der bisherigen Mannschaft gespielt	2.7.1 / 2.12.3.3
K =	kampflos, also nicht oder zu spät angetreten	2.8.2 oder 2.11.2 / 2.12.3.2
M =	Mannschaftsaufstellung weicht von der genehmigten Mannschaftsmeldung ab bzw. falsche Platzierung der Einzelspieler	2.5.2 mit 2.10.3 / 2.12.3.3
N =	nicht aufgerückt, obwohl 6 Spieler mitgespielt haben	2.6.4 mit 2.6.5 / 2.12.3.2
P =	Paarkreuz 1 oder 2 freigelassen	2.6.5 / 2.12.3.2
S =	Spielbericht lag zum bekannt gegebenen Termin am Ende einer Halbserie beim BSV nicht vor	2.10.6 / 2.12.3.6
U =	Unterschrift des Mannschaftsführers oder seines Vertreters fehlt	2.10.5 / 2.12.1.3
W =	weitere Verstöße gegen die WOTT	

WOTT

S t a f f e l S

1146	7:11	Zoll
1147	11: 7	Lufthansa SV
1148	11: 7	Hamburg-Mannheim
1149	9: 9	unentschieden
1150	16: 2	Junghein/StWNord
1151	0:18K	Lufthansa SV
1152	18: 0K	Blau-Weiß-Rot
1153	5:13	Junghein/StWNord
1154	9: 9	unentschieden
1155	10: 8	Volksfürsorge
1156	15: 3	Junghein/StWNord
1157	0:18K	Hamburger Gerich
1158	0:18K	Lufthansa SV
1159	6:12	Volksfürsorge
1160	14: 4	Hamburg-Mannheim

S t a f f e l A 1

2147	0:18K	HVB-Club Hamburg
2148	9: 9	unentschieden
2149	12: 6	Hochbahn
2150	11: 7	Rapid/Rot-Weiß
2151	10: 8	Techn.Krankenkas
2153	13: 5	HVB-Club Hamburg
2154	6:12	Gruner+Jahr
2155	9: 9	unentschieden
2156	0:18K	Techn.Krankenkas
2158	12: 6	Hochbahn
2159	14: 4	HVB-Club Hamburg
2160	12: 6	Gruner+Jahr

S t a f f e l A 2

2246	7:11	Allianz
2247	8:10	OBI-Arendt-Herma
2248	16: 2	Hamburg-Mannheim
2249	9: 9	unentschieden
2250	11: 7	Dt.Telekom/LeHel
2251	11: 7	Allianz
2252	16: 2	Sasolwax
2253	0:18K	Dt.Telekom/LeHel
2254	8:10	Hamburg-Mannheim
2255	4:14	Hochbahn
2256	0:18K	Allianz
2257	7:11	Lufthansa SV
2258	0:18K	Postbank/Postamt
2259	0:18K	Euler Hermes Kre
2260	8:10	Sasolwax

S t a f f e l B 1

3115	0:18K	Bez.A. Wandsbek
3146	15: 3	Lufthansa SV
3147	16: 2	Feuerwehr
3148	2:16	Personalamt
3149	11: 7	Deutsche Bank
3150	9: 9	unentschieden
3151	5:13	Feuerwehr
3152	7:11	Lufthansa SV
3153	13: 5	Deutsche Bundesb
3154	5:13	Bez.A. Wandsbek
3155	7:11	Deutsche Bank
3156	0:18K	Germanischer Llo
3157	8:10	Hochbahn
3158	5:13	Feuerwehr
3159	11: 7	Deutsche Bundesb
3160	13: 5	Bez.A. Wandsbek
3178	8:10	Feuerwehr
3189	0:18K	Personalamt

S t a f f e l B 2

3246	16: 2	TT-Schule Faden
3247	11: 7	Dt.Telekom/LeHel
3248		verlegt
3249	4:14	Lufthansa SV
3250	10: 8	EDEKA
3251	0:18	Dt.Telekom/LeHel
3252	16: 2	Vattenfall SV
3253	10: 8	Stahlwerke
3254	16: 2	Lufthansa SV
3255	7:11	Bez.A. Wandsbek
3256	12: 4	EDEKA
3257	11: 7	TT-Schule Faden
3258	8:10	Dt.Telekom/LeHel
3259	0:18K	Hamburg-Mannheim
3260	8:10	Vattenfall SV
3271	0:18K	Hamburg-Mannheim

S t a f f e l B 3

3346	7:11	Holsten Brauerei
3347	10: 8	Rot-Gelb Hamburg
3348	10: 8	DESY
3349	15: 3	Flughafen
3350	12: 6	BAT Hamburg
3351	13: 5	Holsten Brauerei
3352	0:18K	Eurogate
3353	6:12	BAT Hamburg
3354	8:10	DESY

3355	8:10	Flughafen
3356	9: 9	unentschieden
3357	8:10	Hapag-Lloyd
3358	0:18K	Rot-Gelb Hamburg
3359	11: 7	Axel Springer/RC
3360	0:18K	Lufthansa SV

S t a f f e l B 4

3447	10: 8	Signal Iduna
3448	0:18	Stahlwerke
3449	0:18K	HVB-Club Hamburg
3450	12: 6	Postamt 74
3451	10: 8	Allianz
3453	4:14	Postamt 74
3454	10: 8	HVB-Club Hamburg
3455	0:18K	Hass + Hatje
3456	6:12	Allianz
3458	0:18K	Signal Iduna
3459	8:10	Stahlwerke
3460	0:18K	Commerzbank

S t a f f e l C 1

4146	12: 6	Techn.Krankenkas
4147	0:18K	Dresdner Bank
4148	16: 2	Deutscher Ring
4149	10: 8	Holsten Brauerei
4150	6:12	Beiersdorf
4151	11: 7	Personalamt
4152	0:18K	Techn.Krankenkas
4153	12: 6	Dresdner Bank
4154	8:10	Deutscher Ring
4155	5:13	Holsten Brauerei
4156	7:11	Personalamt
4157	0:18K	Hochbahn
4158	0:18K	Blau-Weiß-Rot
4159	8:10	Hörmittelberatun
4160	11: 7	Deutscher Ring
4176	0:18K	Personalamt

**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**
**Staffel C 2**

4246 7:11 Otto Hamburg
4247 16: 2 Hauni
4248 10: 8 Hörmittelberatun
4249 10: 8 Hamburger Gerich
4250 11: 7 Dt.Telekom/LeHel
4251 9: 9 unentschieden
4252 8:10 Deutsche Bank
4253 5:13 Dt.Telekom/LeHel
4254 15: 3 Postamt 74
4255 5:13 Hamburger Gerich
4256 10: 8 Dt.Telekom/LeHel
4257 9: 9 unentschieden
4258 8:10 Hauni
4259 9: 9 unentschieden
4260 10: 8 Hörmittelberatun
4262 18: 0K Hauni

Staffel C 3

4329 0:18S Deutscher Ring
4346 0:18K Steinway
4347 13: 5 Postbank/Postamt
4348 10: 8 AOK
4349 11: 7 Hamburger Gerich
4350 11: 7 Beiersdorf
4351 0:18K Postbank/Postamt
4352 12: 6 Rapid/Rot-Weiß
4353 5:13 Beiersdorf
4354 8:10 AOK
4355 10: 8 Vattenfall SV
4356 6:12 Steinway
4357 9: 9 unentschieden
4358 5:13 Postbank/Postamt
4359 2:16 Vattenfall SV
4360 0:18K Rapid/Rot-Weiß
4364 0:18K Deutscher Ring

Staffel C 4

4446 8:10 Still
4447 0:18K Lufthansa SV
4448 14: 4 Blau-Weiß-Rot
4449 11: 7 Bez.A. Eimsbütte
4450 8:10 Behrens
4451 0:18K Post SV Bergedor
4452 0:18K Rot-Gelb Harburg
4453 0:18K Condor
4454 12: 6 Hochbahn
4455 0:18K Bez.A. Eimsbütte
4456 8:10 Still
4457 8:10 Hochbahn
4458 0:18K Post SV Bergedor
4459 0:18K Hauni
4460 8:10 Behrens

Staffel D 1

5146 7:11 Lufthansa SV
5147 13: 5 HVB-Club Hamburg
5148 10: 8 HSBC / Hansen
5149 2:16 Sharp Electronic
5150 18: 0K Rot-Gelb Grasbro
5151 9: 9 unentschieden
5152 8:10 Berufsförderungs
5153 4:14 Rot-Gelb Grasbro
5154 12: 6 Sharp Electronic
5155 10: 8 Ethicon
5156 15: 3 Rot-Gelb Grasbro
5157 9: 9 unentschieden
5158 3:15 HVB-Club Hamburg
5159 9: 9 unentschieden
5160 0:18K Gruner+Jahr

Staffel D 2

5246 7:11 Otto Hamburg
5247 14: 4 Ecco Schuhe GmbH
5248 4:14 Hamburg-Mannheim
5250 11: 7 Siemens
5251 15: 3 Otto Hamburg
5252 6:12 AKN/VHH
5253 8:10 Siemens
5255 10: 8 Hamburg-Mannheim
5256 8:10 Otto Hamburg
5258 6:12 Ecco Schuhe GmbH
5259 10: 8 Hansa-Electronic
5260 9: 9 unentschieden

Staffel D 3

5346 14: 4 Kirchenkreisamt
5347 7:11 Rot-Gelb Hamburg
5348 11: 7 DESY
5349 12: 6 Alton.Kinderkr.H
5350 2:16 E.C.H. Will
5351 11: 7 KKH
5352 11: 7 E.C.H. Will
5353 10: 8 Rot-Gelb Hamburg
5354 9: 9 unentschieden
5355 9: 9 unentschieden
5356 15: 3 Cebbar und Marte
5357 11: 7 Kirchenkreisamt
5358 10: 8 Alton.Kinderkr.H
5359 16: 2 Rot-Gelb Hamburg
5360 3:15 E.C.H. Will

Staffel D 4

5446 14: 4 Allianz
5447 12: 6 HH Port Autorit
5448 10: 8 HWW
5449 7:11 Bez.A. Eimsbütte
5450 4:14 DAK
5451 3:15 HH Port Autorit
5452 8:10 Allianz
5453 6:12 Vermessungsamt
5454 13: 5 Bez.A. Eimsbütte
5455 9: 9 unentschieden
5456 15: 3 Vermessungsamt
5457 8:10 Bez.A. Eimsbütte
5458 3:15 HH Port Autorit
5459 7:11 Vierk Assekuranz
5460 8:10 DAK
5472 0:18K Allianz

Staffel E 1

6146 14: 4 Vattenfall SV
6147 12: 6 Ross
6148 14: 4 BAT Hamburg
6149 13: 5 HVB-Club Hamburg
6150 14: 4 KKH
6151 8:10 Ross
6152 12: 6 Hoch
6153 4:14 KKH
6154 4:14 BAT Hamburg
6155 2:16 HVB-Club Hamburg
6156 11: 5 KKH
6157 11: 7 Vattenfall SV
6158 10: 8 HVB-Club Hamburg
6159 10: 8 Bez.A. Wandsbek
6160 11: 7 BAT Hamburg

Staffel E 2

6246 9: 9 unentschieden
6247 3:15 Holsten Brauerei
6248 verlegt
6249 7:11 Hochbahn
6250 13: 5 Eppendorf
6251 11: 7 Hamburg-Mannheim
6252 12: 6 Siemens
6253 14: 4 Holsten Brauerei
6254 10: 8 Hochbahn
6255 8:10 Lufthansa SV
6256 10: 8 Eppendorf
6257 6:12 Hochbahn
6258 9: 9 unentschieden
6259 16: 2 Holsten Brauerei
6260 0:18K Siemens

Staffel E 3

6332 8:10 Rot-Weiß Bülau
6346 9: 9 unentschieden
6347 5:13 Rot-Gelb Hamburg
6348 8:10 Rot-Gelb Harburg
6349 4:14 Hochbahn
6350 9: 9 unentschieden
6351 14: 4 Finanzbehörde
6352 4:14 Rot-Weiß Bülau
6353 7:11 Postbank/Postamt
6354 13: 5 Hochbahn
6355 6:12 Hapag-Lloyd
6356 14: 4 Postbank/Postamt
6357 4:14 Hochbahn
6358 15: 3 Hapag-Lloyd
6359 7:11 Rot-Gelb Harburg
6360 11: 7 Baubehörde

Staffel F 1

7146 6:12 Autoflug
7147 16: 2 Signal Iduna
7148 7:11 Zoll
7149 4:14 Germanischer Llo
7150 9: 9 unentschieden
7151 6:12 Signal Iduna
7152 9: 9 unentschieden
7153 7:11 Condor
7154 0:18K Baubehörde
7155 11: 7 Zoll
7156 3:15 Autoflug
7157 4:14 Germanischer Llo
7158 5:13 Signal Iduna
7159 9: 9 unentschieden
7160 5:13 Rapid/Rot-Weiß

Staffel F 2

7244 0:18S E.ON Hanse
7246 7:11 Rot-Gelb Harburg
7247 13: 5 Stahlwerke
7248 6:12 Tchibo-Reemtsma
7249 3:15 Bez.A. Wandsbek
7250 2:16 E.ON Hanse
7251 0:18K Stahlwerke
7252 12: 6 E.ON Hanse
7253 14: 4 U.N.I.
7254 15: 3 Bez.A. Wandsbek
7255 15: 3 Tchibo-Reemtsma
7256 2:16 Rot-Gelb Harburg
7257 11: 7 Staatsarchiv
7258 0:18K Stahlwerke
7259 14: 4 U.N.I.
7260 0:18K E.ON Hanse